

Meißner

Haus- und Geschäfts-

Calendar

auf das Jahr

1876.



Meißen,

bei Friedrich August Brück.

Kal 25

-5-

1876

Kal. 25-5

Bon  
Bon  
Bon

IV.

**R**  
**R**  
**R**  
**R**

Die

Mer  
Ber  
Erb  
Ma  
Flo  
Bef  
Jun  
Ger  
Pal  
Can  
Jul  
San  
Uro  
Rep

Ro

non  
Me

unl

# In diesem Jahre zählet man nach der Geburt Jesu Christi 1876.

Es ist sowohl im Gregorianischen, als auch im Julianischen Kalender ein Schaltjahr von 366 Tagen, und das 76ste Jahr im neunzehnten Jahrhundert.

Von Erschaffung der Welt . . . . .	Jahre 5830	Von Uebergabe der Augsburger Confession . . . . .	Jahre 346
Von Christi Tod . . . . .	1843	Von Anordnung des Julianischen Kalenders . . . . .	1921
Von Luthers Reformation . . . . .	359	Von Papst Gregor XIII. Kalenderreform . . . . .	294

**Chronologische Kennzeichen d. J. sind:**

Im verb. Cal.	Im alten Jul. Calend.
15. Die güldene Zahl.	15.
9. Der Sonnenzirkel.	9.
4. Der Römer Zinszahl.	4.
BA. Der Sonntagsbuchstabe.	DC.
IV. Die Epakten oder der Mondzeiger.	XV.
Zwischen Weihnacht und Fastnacht:	
9 Wochen 4 Tage.	7 Wochen 6 Tage.

**Erklärung der Kalenderzeichen.**

☉ Neumond.	☾ Letztes Viertel (roth).
☽ Erstes Viertel.	☽ Gegensein.
☽ Vollmond (roth).	☽ Zusammenkunft.
⊕ Aufsteig. Knoten (Uebergang i. d. nördl. Breite).	
⊖ Niederst. Knoten (Uebergang in d. südl. Breite).	
3. Zeichen. U. Uhr. Gr. oder ° Grad. Min. oder ' Minuten.	

**Die zwölf Himmelszeichen.**

♈ Widder	♌ Löwe	♍ Schütze
♉ Stier	♍ Jungfrau	♎ Steinbock
♊ Zwilling	♏ Waage	♐ Wassermann
♋ Krebs	♏ Scorpion	♑ Fische

**Verb. Cal. Die vier Quatember. Alter Jul. Cal.**

Der 1. d. 8. März.	Reminiscere, d. 25. Febr.
Der 2. d. 7. Juni.	Trinitatis, d. 26. Mai
Der 3. d. 20. Septbr.	Crucis, d. 15. Septbr
Der 4. d. 20. Decbr.	Lucia, d. 15. Decbr.

## Tablelle der Umlaufszeit, der Entfernung und Größe der Sonne und Planeten.

Die Sonne (☉) hält im Durchmesser 186,581 geograph. Meilen und ist 1,283,300 Mal so groß als die Erde.

	Zeichen	Monde	Umlaufszeit um die Sonne. (1 Jahr = 365 Tage 6 St.)			Mittlere Entfernung von der Sonne in geo- graphischen Meilen.	Aequatorial- Durchmesser in geogr. Meilen.	Größe im Verhältnis zur Erde.
			Jahre.	Tage.	Stunden.			
Merkur	☿	—	—	87	23	7,755,000	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> mal so klein.	
Venus	♀	—	—	224	17	14,492,000	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	
Erde	♁	1	—	365	6	20,035,000	— " " "	
Mars	♂	—	1	321	16	30,527,000	6 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> " " "	
Flora	♁	—	3	97	—	44,105,000	Die 143 kleinen Planeten (Asteroiden) nur wenige Meilen. Sehr klein.	
Vesta	♁	—	3	229	16	47,317,000		
Juno	♁	—	4	134	10	53,476,000		
Ceres	♁	—	4	218	10	55,436,000		
Pallas	♁	—	4	220	23	55,556,000		
Camilla	(107)	—	6	262	3	71,329,000		
Jupiter	♃	4	11	312	20	104,233,000	19,209	
Saturn	♄	8	29	154	17	191,113,000	16,398	
Uranus	♅	8	83	271	4	384,323,000	7,267	
Neptun	♆	1	163	202	12	601,733,000	7,586	
Mond	☾	—	—	27	8	51,801 Meilen.	468	
			Umlaufszeit um die Erde.			Entfernung von der Erde.		
							49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " Klein.	

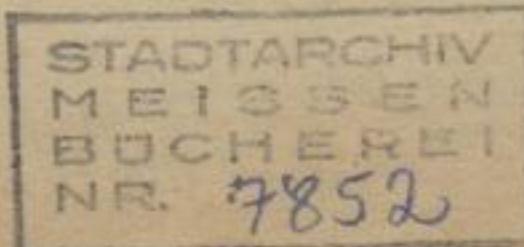
Anmerkung. Neuere Beobachtungen und Berechnungen haben ergeben, daß die Sonne nicht, wie bisher angenommen, im Mittel 20,682,000, sondern 20,035,000 (in Sonnennähe 19,699,000, in Sonnenferne 20,371,000) geographische Meilen entfernt ist. Diese Zahl liegt auch den übrigen Entfernungen und Größen zu Grunde.

## Neujahr- und Ostertabelle.

Jahr.	Neujahr.	Ostern.	Jahr.	Neujahr.	Ostern.	Jahr.	Neujahr.	Ostern.
1877	Montag	den 1. April	1881	Sonnabend	den 17. April	1885	Donnerstag	den 5. April
1878	Dienstag	" 21. April	1882	Sonntag	" 9. April	1886	Freitag	" 25. April
1879	Mittwoch	" 13. April	1883	Montag	" 25. März	1887	Sonnabend	" 10. April
1880	Donnerstag	" 28. März	1884	Dienstag	" 13. April	1888	Sonntag	" 1. April

Anmerkung. Die astronomischen Angaben sind von N. Schurig in Leipzig genau für die geographische Länge und Breite von Meissen berechnet.

Unterhaltungs-Kalender A



1. Mon. Verb. Cal.	C Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Cal. Januar.	Jul. (Griech.) Cal. Christmon.	Witterung nach den Mondsviertel.
1. Mon. Verb. Cal. <b>Januar.</b>	C Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Cal. Januar.	Jul. (Griech.) Cal. Christmon.	Witterung nach den Mondsviertel.
1. <sup>**</sup> Sonnb.	<b>Jesus Neujahr</b>	Beschneidung Christi, Luc. 2. Utg. N. Uranus im Löwen.	Ev. gleich. <b>Neujahr</b>	1875. 20 Iga. M.	
1. Woche.	Melchior	Von der Flucht Christi, Matth. 2.	Ev. gleich.	Ev. Joh. 1.	Das erste Viertel, den 4. Jan., zeigt gelindes Wetter an.
2. Sonnt.	<b>S. n. Neuj.</b>	10 16 Mars vom Mond bedeckt.	<b>S. n. Neuj.</b>	21 <b>4. Adv.</b>	
3. Montag	Kaspar	11 34 Sonne in Erdnähe.	Kaspar	22 Anastas.	
4. Dienstag	Balthasar	Utg. B. <b>4 U. 17 M. Nachm.</b>	Balthasar	23 10 Mär.	
5. Mittw.	Simeon	Merkur als Abendstern sichtbar. Venus geht nach 6 Uhr Abends unter.	Simeon	24 1st. Ende	
6. Donnerst.	<b>Grich. Ehr.</b>	2 15	<b>Heil. 3 Kön.</b>	25 <b>Geb. Ehr.</b>	Der volle Mond, den 11. Jan., deutet auf Schnee und Kälte.
7. Freitag	Julliana	3 45	Nicetas	26 <b>Mutt. G.</b>	
8. Sonnb.	Erhard	5 18 Mars, in die Fische tretend, geht Ab. 10 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr unter. C in Erdnähe.	Erhard	27 <b>Steph. M.</b>	
2. Woche.	Ehrenfried	Jesus im Tempel, Luc. 2.	Ev. gleich.	Ev. Luc. 2.	
9. Sonnt.	<b>1 S. n. Ep.</b>	6 46	<b>1 S. n. Ep.</b>	28 <b>S. n. W.</b>	
10. Montag	Zacharias	7 58	Paul. Eins.	29 Unsch. N.	Das letzte Viertel, den 18. Jan., hält mit demselben Wetter an.
11. Dienstag	Aloyfia	Afg. N.	Gyginus	30 Anysia	
12. Mittw.	Reinhold	5 45 <b>7 U. 17 M. Vorm.</b>	Reinhold	31 Melania	
13. Donnerst.	Hilarius	7 19 früh auf. Saturn geht 7 Uhr Abends unter. Den 16. C im Aequat.	D. S. 3 Kön.	<b>Jan. 1876.</b> 1 <b>Neujahr</b>	
14. Freitag	Felix	8 43	Malachias	2 Sylvest.	
15. Sonnb.	Traugott	10 1	Kaurus	3 70 Apost.	Der neue Mond, den 26. Januar, bringt Sturm und veränderliches Wetter.
3. Woche.	Erdmuth	Hochzeit zu Kana, Joh. 2.	Ev. gleich.	Ev. Marc. 1.	
16. Sonnt.	<b>2 S. n. Ep.</b>	11 17 Den 17. ♀ nahe bei ♄.	<b>Nam. Jes.</b>	4 <b>S. n. N.</b>	
17. Montag	Anton	Afg. B. Spica Ab. vom C bedeckt.	Antonius	5 Malach.	
18. Dienstag	Felicitas	12 32	Helvetius	6 <b>Grich. Eb.</b>	
19. Mittw.	Brisca	1 46 <b>9 U. 43 M. Vorm.</b>	Bassianus	7 <b>Joh. I.</b>	
20. Donnerst.	Jab. Seb.	3 0 bild des . O im .	<b>Jab. Seb.</b>	8 Georg G.	
21. Freitag	Agnes	4 14 Antares Ab. v. C bedeckt.	Agnes	9 Polym.	
22. Sonnb.	Vincenz	5 25 C in Erdferne.	Vincenz	10 Greg. N.	
4. Woche.	Charitas	Hauptmann zu Kapernaum, Matth. 8.	Ev. gleich.	Ev. Matth. 4.	
23. Sonnt.	<b>2 S. n. Ep.</b>	6 28 C in südlichster Decl.	<b>2 S. n. Ep.</b>	11 <b>1. n. Ep.</b>	
24. Montag	Timotheus	7 18 Der 3. Jupitermond Ab. gegen 10 Uhr verfinstert.	Timotheus	12 Tatiana	
25. Dienstag	Pauli Bef.	7 55	<b>Paul. Bef.</b>	13 Hermyl.	Witterungsregeln.
26. Mittw.	Polykarp	Utg. N. <b>2 U. 35 M. Nachm.</b>	Polykarp	14 Zachäus	Wenn es im Januar oft regnet, so kann keine rechte Fruchtbarkeit darauf erfolgen.
27. Donnerst.	Joh. Chrys.	5 32 <b>D. 28. ♀ nahe b. C.</b>	Joh. Chrys.	15 Paul I.	
28. Freitag	Caroline	6 49 ♀ in größt. östl. Ausw.	Karl d. G.	16 Marcell.	
29. Sonnb.	Theobald	8 5 ♀ früh vom C bedeckt.	Sabina	17 Anton	
5. Woche.	Adelgunde	Christus im Schiffe, Matth. 8.	Ev. Matth. 4.	Ev. Luc. 18.	
30. Sonnt.	<b>4 S. n. Ep.</b>	9 22 C im Aequator.	<b>4 S. n. Ep.</b>	18 <b>2. n. Ep.</b>	
31. Montag	Birgilius	10 40 ♂ Ab. vom C bedeckt.	Birgilius	19 Makarius	

**Ahuend.** „Weißt Du schon, Kathi, daß Häbeckers Friße, der Zimmermann, vom Gerüste gefallen ist und den Hals gebrochen hat?“ — „D'rum, d'rum hat er in der letzten Zeit immer so blaß ausg'schaut!“  
**Bedingt.** Frau: „Du siehst gar nicht ein, was Du an mir hast, Du solltest, statt mir Vorwürfe zu machen, mich im Gegentheil bis in den Himmel hinauf heben!“ — Mann: „Das geschähe auch, wenn ich gewiß wüßte, daß Du nicht mehr herunter kümst!“

Witterung nach dem 100jäh-  
rigen Kalender.

Vom 1. bis 3. große  
Kälte, 4. bis 7. windig und  
sonnig, 8. und 9. Nebel,  
10. bis 16. Schneestürme,  
17. bis 24. Kälte, 25. bis  
28. regnerisch, 29. bis Ende  
sehr gelind.



Den	Tagesl.		Nachtl.		Zunahme.	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
1	7	55	16	5	—	5
6	8	2	15	58	—	12
11	8	11	15	49	—	21
16	8	23	15	37	—	33
21	8	35	15	25	—	45
26	8	50	15	10	1	0

Messen und Märkte  
im Jahre 1876.

Erläuterung der Zeichen und  
Abkürzungen.

In den mit „\*“ bezeichneten Orten wird  
nur Viehmarkt, in den mit „\*\*“ bezeich-  
neten Kram- und Viehmarkt zugleich, in allen  
Orten ohne weitere Bezeichnung nur Kram-  
markt abgehalten.

- Kr. — Krammarkt.
- V. — Viehmarkt.
- Rf. — Roßmarkt.
- Schw. — Schweinemarkt.
- Fl. — Flachsmarkt.
- L. — Taubenmarkt.

Inländische Märkte.

5 Reschwig B. u. Fl. 12 Mittel\*. 31 Sobn-  
stein b. Schandau, Königsbrück\*.  
Leipziger Neujahrsmesse beginnt am 2.  
Januar und endet mit dem 15. Januar.

Ausländische Märkte.

5 Gelfa. 10 Römild\*. 11 Coburg\*. 12  
Grossfärchen\*\*. Siloburgshausen\*. 15 Cam-  
burg\*. 17 Heloburg\*\*. 18 Neustadt\*\*. 19  
Döbeln v. d. Rhön, Schleiz\*\*. 20 Reinin-  
gen\*\*. Döbeln v. d. Rhön\*, Rodach\*\*. 24  
Römild\*. Lauban\*\*. 25 Auma\*\*, Neu-  
haus, Rudolstadt\*\*, Ebemars K. u. Schw.  
26 Burzsch\*\*. 27 Römild. 31 Giesfeld  
K. u. Geflügelm., Tanna\*\*.

Kaiserin u. Sängerin.

(Fortsetzung.)

Kaunitz verneigte sich tief und ging dann  
langsam h'naus, schritt durch die Vorge-  
mächer, in welchen die adlige Arrièregarde  
stand und vor dem Fürsten salutirte, hin-  
unter über die breite Steintreppe auf den  
innern Hof, wo seine Equipage ihn erwartete.

Signora Gabrieli öffnete mit ihrer kleinen  
Hand von innen selber den Schlag und  
nickte ihm zu.

Kaunitz ließ sich an ihrer Seite nieder,  
dann, während der Wagen aus dem Hof-  
thor fuhr und weiter dahin rollte, neigte er  
sich zu ihr hin:

„Katharina, Sie sollen sehen, daß Kaunitz  
nie verspricht, was er nicht zu erfüllen ge-  
denkt. Ich habe Ihnen Satisfaction ver-  
sprochen von der Kaiserin, und Sie werden  
sie haben. In vierundzwanzig Stunden,  
lautet der Befehl, nicht wahr, sollen Sie  
Wien verlassen?“

„Ja, in vierundzwanzig Stunden“, er-  
wiederte die Gabrieli zornig.

Kaunitz nickte. „Sie werden morgen also  
um diese Stunde Wien verlassen! Das heißt,  
ich lade Sie ein, mit mir nach meinem  
Schlosse Austerlitz zu fahren!“

V. Das Fest in Austerlitz.

Am andern Morgen hielt vor dem Palais des Fürsten Kaunitz eine große Reise-Equipage. Trotz der  
etwas kalten, schneidenden Frühlingsluft war der Wagen zurückgeschlagen, so daß Jedermann Diejenigen sehen  
konnte, welche auf den Sizen ihre Plätze einnehmen würden.

Es hatten sich bereits viele Menschen versammelt, welche neugierig die glänzende Equipage betrachteten  
und abwarteten, ob der Fürst selber darin Platz nehmen würde.

Die Wiener waren stets sehr neugierig, den Fürsten, den mächtigen Oberhofkanzler Kaunitz zu sehen, den  
Mann, von dem es bekannt war, daß selbst die Kaiserin Maria Theresia sich vor ihm beugte, und daß sein  
Wille mehr Bedeutung und Gewicht hatte, als der des Kaisers Franz. Es war aber sehr selten, daß das  
Volk von Wien des Fürsten ansichtig ward, denn immer nur in geschlossener Equipage verließ er sein Palais,  
und dazu war sein Haupt stets in den hochaufliegenden Kragen seiner drei oder vier Mäntel vergraben, die er  
je nach der Witterung überzuwerfen pflegte, sorgfältig jeden Lustzug von sich abwehrend. — Zwei andere Kut-  
schen, die durch die Straße herangerollt kamen, hielten ebenfalls vor dem Palais des Fürsten Kaunitz an.

A\*

Tage	Mittl.		Sonnen-	
	Zeit.	Aufg.	Untg.	
U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	
1	12	48	64	1
2	12	48	64	2
3	12	58	64	3
4	12	58	64	4
5	12	58	64	6
6	12	68	54	7
7	12	68	54	8
8	12	78	44	10
9	12	78	44	11
10	12	88	34	12
11	12	88	34	14
12	12	88	24	15
13	12	98	14	17
14	12	98	04	18
15	12	108	04	20
16	12	107	59	22
17	12	107	58	23
18	12	117	57	25
19	12	117	56	26
20	12	117	55	28
21	12	117	54	29
22	12	127	53	31
23	12	127	52	32
24	12	127	51	34
25	12	137	50	36
26	12	137	48	38
27	12	137	47	40
28	12	137	45	42
29	12	137	44	43
30	12	147	43	45
31	12	147	41	47

2. Mon. Verb. Cal.		☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.		Kath. Cal. Februar.	Jul. (Griech.) Cal. Januar.	Witterung nach den Mondsvierteln.	
1	Dienstag	Brigitta	☾	Utg. B.	Merkur ist in diesem Monat unsichtbar.	Brigitta	20 Euthym.	Das erste Viertel, den 3. Febr., verspricht Regen.
2	Mittw.	Mar. Rein.	☾	12 1		Mar. Rein.	21 Triodion	
3	Donnrsf.	Blasius	☾	1 29	☾ 2 U. 47 Min. früh.	Blasius	22 Timoth.	
4	Freitag	Beronica	☾	2 57	Jupiter, in den Scorpion tretend, geht 2 1/2 U.	Beronica	23 Clemens	
5	Sonnb.	Agathe	☾	4 24		Agathe	24 Xenia	
6. Woche.		Dorothea	Bom Unkraut unter dem Weizen, Matth. 13.		Ev. gleich.	Ev. Joh. 2.	Der volle Mond, den 9. Febr., ist zu Schnee geneigt.	
6	Sonnt.	S. S. u. Ep.	☾	5 40	früh auf. Uranus, jetzt der	S. S. u. Ep.		25 Triod.
7	Montag	Richard	☾	6 38	☉ gegenüber, ist die ganze	Romualdus		26 Xenoph.
8	Dienstag	Honoratus	☾	7 16	Nacht sichtbar. ☽ geht 10 1/3	Honoratus		27 Joh. Chr.
9	Mittw.	Apollonia	☾	Afg. N.	☽ 6 U. 40 Min. Abds.	Apollonia		28 Euph. S.
10	Donnrsf.	Scholastica	☾	6 9	☽ 6 U. 40 Min. Abds.	Scholastica	29 Ignaz	Das letzte Viertel, den 17. Febr., ist mit schönem Wetter begleitet.
11	Freitag	Euphrosine	☾	7 32	Den 12. ☾ im Aequator.	Saturnin	30 Kreoph.	
12	Sonnb.	Jordan	☾	8 52	Saturn ist in diesem Mon.	Agabus	31 Cyriak.	
7. Woche.		Eulalia	Arbeiter im Weinberge, Matth. 20.		Ev. gleich.	Ev. Luc. 19.	Der neue Mond, den 25. Febr., kündet Schneestürme an.	
13	Sonnt.	Septuages.	☾	10 9	unsichtbar. ☽ unt. ☉.	Septuages.		1 Septuag.
14	Montag	Valentin	☾	11 27	Venus geht 6 1/2 Uhr	Valentin		2 Mar. A.
15	Dienstag	Faustin	☾	Afg. B.	Abends unter.	Faustinus		3 Sim. A.
16	Mittw.	Dnestimus	☾	12 42	D. 17. 4 nahe beim ☾.	Dnestimus		4 Isidor
17	Donnrsf.	Constantin	☾	1 59	☽ 5 U. 49 Min. früh.	Constantia		5 Agathe
18	Freitag	Concordia	☾	3 12	Antares früh vom ☾	Concordia		6 Dorothea
19	Sonnb.	Susanne	☾	4 18	bedeckt. ☾ in Erdferne.	Susanna	7 Barthen.	
8. Woche.		Leberecht	Von vielerlei Ader, Luc. 18.		Ev. gleich.	Ev. gleich.	Bitterungsregeln. Wenn im Frühjahr Ueberfluthungen sind und das Grundwasser häufig hervortritt, so kommt im folgenden Sommer eine außerordentliche Hitze und eine Menge Ungeziefer.	
20	Sonnt.	Sexages.	☾	5 14	4 in Zusammenf. mit ☉.	Sexages.		8 Masop.
21	Montag	Eleonore	☾	5 56	D. 19. der ☾ in südlichster	Eleonore		9 Butterm.
22	Dienstag	Petri St.	☾	6 26	Abweichung. Mars tritt	Betr. Stuhl.		10 Charal.
23	Mittw.	Cazarus	☾	6 47	in das Sternb. d. Widder.	Cazarus		11 Blasius
24	Donnrsf.	Schalitag	☾	Utg. N.	☽ nahe beim Mond.	Schalitag		12 Metet.
25	Freitag	Matthias	☾	5 51	☽ 7 U. 14 Min. früh.	Matthias		13 Martin
26	Sonnb.	Victorinus	☾	7 9	D. 27. ☾ im Aequat.	Iustus	14 Auzent.	
9. Woche.		Nestorius	Blinde am Wege, Luc. 18.		Ev. gleich.	Ev. Luc. 15.		
27	Sonnt.	Quinquag.	☾	8 29	Venus nahe beim Mond.	Quinquag.		15 Suroy.
28	Montag	Vollbrecht	☾	9 50	D. 29. Mars nahe beim ☾.	Vollbrecht		16 A. d. a. A.
29	Dienstag	Fasnacht	☾	11 15	Neptun nahe beim ☾.	Fasnacht	17 Fasnacht	

**Einer wie der Andere.** „Was geben Sie für diese Taschenuhr mit der goldenen Kette?“ — „Wenn Sie können führen den Nachweis vom rechtlichen Erwerb, geb' ich zwanzig Thaler, im anderen Falle fünf Gulden.“ — „Her mit den fünf Gulden!“

**Kühner Vergleich.** Pastorin: „Aber heut' ist ja die Hälfte der Brezeln ganz verbrannt!“ — Brezelmann: „Ja, sehen Sie, da geht's mir halt wie dem Herrn Pastor, — dem geräth auch nicht eine Predigt wie die andere!“

Königlich Sächsische Steuern. Am 1. Februar erster Termin der Grundsteuer.

**Witterung nach dem 100jährigen Kalender.**

Den 1. bis 6. Schnee und Kälte, den 7. bis 9. nebelig, dann rauhes Wetter, 15. bis 18. regnerisch, hierauf heiter und schön, 23. bis Ende Schnee u. Wind.



**Messen, Aram-, Vieh- u. Wollmärkte.**

**Inländische Märkte.**

1 Reschwitz B. u. Gl., Plauen\*. 7 Reichenbach\*. 8 Delsnitz\*. 9 Marktneukirchen\*. Mittel\*. Radeberg\*. 15 Adorf\*, Auerbach\*. Reuth\*. 16 Plauen\*. 17 Treuen\*. 19 Baupen\*. 21 Hohenstein\*. 22 Delsnitz\*. 24 Kaufzig Kof- und Geschirrm. 26 Wurzen\*. 28 Falkenstein\*\*, Raunhof\*\*, Rossen, Dürth 29 Rerchau, Pausa\*, Röttha\*, Stollberg.

**Ausländische Märkte.**

1 Blankenburg\*\*, Dommitzsch\*\*, Oberlind\*\*, Sonneberg\*\*, Wafungen. 2 Eberdorf\*\*, Gräfenthal, Kaltensundheim, Lengsfeld, Sondheim v. d. Rhön\*. 3 Weisa, Leutenberg\*\*. 5 Weimar L. 7 Eisfeld\*, Görtz\*\*, Greußen, Pöbne\*\*\*, Römbild\*. 8 Neustadt\*\*, Themar\*, Zeulxroda\*\*. 9 Greiz\*, Schleiz\*. 10 Oberkaß. 12 Rudolstadt\*, Weimar L. 14 Heldburg\*\*, Ronneburg. 15 Stadtsulza\*\*. 16 Hildburghausen Schafm. 18 Saucha\*\*. 19 Jessen\*, Schöden\*, Weimar L. 21 Buttstädt\*, Jessen. Römbild\*, Schöden. 22 Buttstädt, Coburg\*\*, Lobeda\*, Neubaus\*\*. 23 Dornburg L., Eckartsberga L., Salzungen\*, Streusdorf\*. 24 Buttstädt L., Langenberg\*, Rosdorf\*. 26 Roda\*, Weida L. 28 Apolda L., Hoyerwerda\*\*, Eucha, Mühlhain, Saalfeld\*\*, Schmöln Rfm. u. L. Lanna\*\*. 29 Gehren, Gleichewiesen\*\*, Hellingen\*, Lobenstein\*\*, Triptis\*\*.

Aus der ersten sprang ein langer, schlanker Mann mit ergrautem Bart hervor, und die Leute flüsternten einander zu: „Das ist der Graf Durazzo, der Director der Kaiserlichen Theater.“

Durazzo aber eilte zum zweiten Wagen und öffnete den Schlag, die Lakeien zurückwehrend, welche aus dem Palais herzuwailten.

Jetzt über den niedergelassenen Tritt schwebte eine wundervolle, schöne Frauengestalt hernieder. Graf Durazzo bot ihr den Arm und führte sie in das Palais.

Die Menge schaute lächelnd und staunend ihr nach.

„Das ist die Signora Gabrieli, die Freundin des Fürsten Kaunitz“, flüsternte man einander zu, und dann erzählte man sich, daß die Kaiserin plötzlich den Intendanten und Director der Oper entlassen habe, und daß die Signora Gabrieli gestern Abend nicht habe singen dürfen, weil die Kaiserin sehr erzürnt über dieselbe sei und sie aus Wien verbannt habe.

„Und dennoch ist sie hier?“ fragten andere Neugierige, „und der Fürst Kaunitz wagt es, sie anzunehmen?“

„Ja, der Fürst ist eben ein mächtiger Mann! Mächtiger noch als die Kaiserin, und —“ Plötzlich verstummten Alle, denn

in der Thüre des Palastes erschien jetzt, von seinen Haus-Officieren und Dienern umgeben, der Fürst Kaunitz, tief eingehüllt in seine Mäntel, aber nicht wie sonst, den hohen Pelztragen hoch emporgezogen, den Hut mit den weißen Straußensfedern tief in das Angesicht gedrückt, sondern frei und stolz das Haupt gehoben, daß Jedermann ihn schauen konnte.

Ueber die Teppiche, welche von dem Palast zu der Equipage heranreichten, schritt der Fürst dahin, und die Lakeien beeilten sich, den Schlag des Wagens zu öffnen und den Tritt herniederzulassen.

Er aber wehrte sie zurück und stellte sich wartend neben dem Schlag auf.

Jetzt kam, ganz eingehüllt in einen prachtvollen Mantel von grünem Sammet, mit Hermelin verbrämt, die Signora Gabrieli am Arm des Grafen Durazzo heran.

Kaunitz reichte ihr die Hand und hob sie mit verbindlicher Besliffenheit in den Wagen, dann folgte er ihr und nahm an ihrer Seite Platz.

Auch Graf Durazzo schwang sich in den Wagen und ließ sich den Beiden gegenüber nieder.

Dann schmetterten die Postillone, setzte die Equipage sich in Bewegung und fuhr langsam durch die Menge, welche mit Verwundrung auf das unerwartete Schauspiel starrte. Fürst Kaunitz im offenen Wagen! Neben

Den	Tagesl.		Nachtl.		Zunahme.	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
1	9	8	14	52	1	18
6	9	26	14	34	1	36
11	9	43	14	17	1	53
16	10	2	13	58	2	12
21	10	21	13	39	2	31
26	10	39	13	21	2	49

Tage.	Mittl.		Sonnen-	
	Zeit.	U. M.	Aufg.	Untg.
1	12	14	7	40
2	12	14	7	38
3	12	14	7	37
4	12	14	7	35
5	12	14	7	34
6	12	14	7	32
7	12	14	7	30
8	12	14	7	28
9	12	14	7	27
10	12	14	7	25
11	12	14	7	23
12	12	14	7	22
13	12	14	7	20
14	12	14	7	18
15	12	14	7	16
16	12	14	7	14
17	12	14	7	12
18	12	14	7	10
19	12	14	7	8
20	12	14	7	6
21	12	14	7	4
22	12	14	7	2
23	12	14	7	0
24	12	14	6	58
25	12	13	6	56
26	12	13	6	54
27	12	13	6	52
28	12	13	6	50
29	12	13	6	48

3. Mon. Verb. Cal. März.	☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Cal. März.	Jul. (Griech.) Cal. Februar.	Witterung nach den Mondsvier- teln	
1 Mittw. <b>Ascherm.</b>	☾	Utg. B. Merkur ist in diesem Mon.	<b>Aschermittw</b>	18 <b>Ascherm.</b>	Das erste Viertel, den 3. März, wird sich mit veränderlichem Wetter anlassen.	
2 Donnerst. Amalie	☾	12 42 unsichtbar. Mars, in den	Swibertus	19 Archip.		
3 Freitag Kunigunde	☾	2 10 <b>10 U. 41 M. Vorm.</b>	Simplicius	20 Leo v. C.		
4 Sonnb. Hadrian	☾	3 29 ☾ Krebs tretend, geht	Hadrian	21 Timoth.		
10. Woche. Friedrich		Versuchung Christi, Matth. 4.	Ev. gleich.	Ev. Joh. 1.	Der volle Mond, den 10. März, zeigt Schnee an.	
5 Sonnt. <b>Invocavit</b>	☾	10 1/2 Uhr Abends unter.	<b>Invocavit</b>	22 <b>Quatroy</b>		
6 Montag Fridolin	☾	5 16 Den 5. ☾ in Erdnähe.	Perpetua	23 Clemens		
7 Dienstag Perpetua	☾	5 45 Venus geht 9 1/2 Uhr	Thomas v. A.	24 Polycarp		
8 Mittw. <b>Quatember</b>	☾	Ab. unter. D. 10. ☽ in	<b>Quatember</b>	25 <b>Quatbr.</b>		
9 Donnerst. Rebekka	☾	Afg. N. größter westlicher Ausw.	Franciscus	26 Tarasius		
10 Freitag Alexander	☾	6 28 <b>7 Uhr 6 Min. früh</b>	40 Märtyr.	27 Boryph.		
11 Sonnb. Rosina	☾	7 47 <b>mit Mondfinsterniß</b>	Sophon	28 Prokop		
11. Woche. Gregor		Cananäisches Weib, Matth. 15.	Ev. Matth. 17.	Ev. Joh. 1.		Das letzte Viertel, den 18. März, deutet auf stürmisches Wetter.
12 Sonnt. <b>Reminisc.</b>	☾	D. 11. ☾ im Aequat.	<b>Reminiscere</b>	29 <b>2. Hft. S.</b>		
13 Montag Salomon	☾	10 22 Jupiter, geht 12 1/4 Uhr	Euphrosyne	1 Eudofia		
14 Dienstag Abigail	☾	11 39 früh auf, ist am 16.	Mathilde	2 Theodat		
15 Mittw. Christoph	☾	Afg. B. nahe beim ☾ und wird	Longinus	3 Eutrop.		
16 Donnerst. Henriette	☾	den 17. rückläufig.	Abraham	4 Geras.		
17 Freitag <b>Buhtag</b>	☾	2 6 <b>☾ D. 18. ☾ in Erdf.</b>	Gertrud	5 Conon		
18 Sonnb. Anselmus	☾	3 5 <b>2 U. 18 Min. früh</b>	Anselmus	6 42 Märt.		
12. Woche. Joseph		Die bösen Weingärtner, Luc. 20.	Ev. Luc. 11.	Ev. Marc. 2.	Der neue Mond, den 25. März, ist regenerisch.	
19 Sonnt. <b>Deult</b>	☾	D. 18. ☾ in südl. Abw.	<b>Deult</b>	7 <b>3. Hft. S.</b>		
20 Montag Joachim	☾	<b>☾ in Erdf. Früh-Anf.</b>	Joachim	8 Theoph.		
21 Dienstag Benedict	☾	4 51 Saturn geht 5 1/2 Uhr	Benedictus	9 40 Märt.		
22 Mittw. Casimir	☾	früh auf und wird am	<b>Mittfasten</b>	10 Rodrat.		
23 Donnerst. Eberhard	☾	23. früh vom ☾ bedeckt.	Timolans	11 Sophron		
24 Freitag Gabriel	☾	Utg. N. <b>☾ D. 25. ☾ im Aequat.</b>	Theodulus	12 Theoph.		
25 Sonnb. <b>Mar. Verf.</b>	☾	6 8 <b>☾ 9 U. 5 Min. Abds</b>	<b>Mar. Verf.</b>	13 Niphor		
13. Woche. Castulus		Das rechte Himmelsbrod, Joh. 15.	Ev. gleich.	Ev. Marc. 8.	Witterungsregeln. Wenn im Frühjahr viel Nebel ist, so kommt im Sommer viel Regen.	
26 Sonnt. <b>Vatere</b>	☾	D. 27. Neptun nahe b. ☾.	<b>Vatere</b>	14 <b>4. Hft. S.</b>		
27 Montag Rupert	☾	D. 29. Venus und Mars	Rupert	15 Agapit.		
28 Dienstag Angelika	☾	in der Nähe des Mondes.	Priscus	16 Sabinus		
29 Mittw. Eustachius	☾	♀ nahe bei Mars.	Eustachius	17 <b>Alexei</b>		
30 Donnerst. Guido	☾	Mond in Erdnähe.	Quirinus	18 Cyrillus		
31 Freitag Detlaus	☾	Mars tritt in den Stier.	Amos	19 Joseph		

**Gefährlicher Rath.** Kommt ein schöner, junger Mann in die Wohnung eines der berühmtesten Advokaten New-York's und fragt ihn, wie er eine reiche Erbin entführen könne, ohne strafbar zu sein. „Zunächst“, sagt dieser nach einigem Nachdenken, „da gibt es blos einen Weg: Sie müßten mit der bewußten Erbin ein Pferd besteigen und so entfliehen und dann sagen: das Pferd wäre mit Ihnen durchgegangen!“ — Der junge Mann empfiehlt sich dankend. Am andern Morgen sieht der Advokat mit Schrecken wie seine eigene Tochter auf die von ihm angegebene Weise mit dem schönen, jungen Mann durchbrennt!



Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Vom 1. bis 4. heiter und gelind, dann trübe und veränderlich, 9. bis 15. Kälte, zuweilen Schnee, 16. bis 22. gelind und sich aufheiternd, 23. bis 29. regnerisch, dann stürmisch.



Den	Tagstl.		Nachtl.		Zunahme.	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
1	10	54	13	6	3	4
6	11	14	12	46	3	24
11	11	33	12	27	3	43
16	11	53	12	7	4	3
21	12	12	11	48	4	22
26	12	31	11	29	4	41

Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

1 Bernstadt\*\*, Großenhain Rh., B. u. Bretm., Liebertwolkwitz\*\*, Reschwitz B. u. Kl., Plauen\*. 2 Großenhain. 4 Leisnig\*. 6 Bischofswerda\*, Borna, Golditz\*, Dahlen\*, Elstertal\*\*, Freiberg\*, Ober-Ebersbach\*. 7 Adorf\*, Auerbach\*, Baruth\*, Eisenberg\*, Reuth\*, Rochlitz\*, Gottscheuba\*, Markneukirchen\*\*, Mittel-Schneeberg\*. 9 Lengenfeld\*\*. 10 Glauchau\*. 11 Kompassch\*, Mupschen\*. 13 Bärenstein\*, Markranstädt Rh., B. u. Geschirr-, Meissen\*, Reusalzo, Pegau, Stolpen\*\*, Werdau, Zwittau\*. 14 Lindenau\*\*, Delitzsch\*, Pausa\*. 15 Reichenau\*, Pegau Rhm., Plauen\*\* Radeburg\*. 16 Döbeln Rhm., Radeburg, Stolberg\*. 17 Reissen\*. 18 Dösch\*, Taucha\*, Zittau. 20 Bobenaukirchen\*, Borna, Elstra\*\*, Ernstthal, Gottscheuba, Hartha, Landwüst\*, Mittweida\*, Pentz, Reichenbach\*\*, Roswein, Scheibenberg\*, Schönfeld\*\*, Taucha, Thum\*, Zittau\*\*. 21 Adorf\*, Elsterlein\*. 22 Brandis\*, Dresden-Reuth\*, Lengenfeld\*, Limbach, Weipenbergr\*, Zwenkau\*. 23 Dippoldiswalde\*, Döbeln R., Kirchberg\*, Strebla\*, Zwenkau. 24 Plauen Rhm., Trebsen. 25 Grimma\*, Trebsen\*. 26 Lichtenberg\*. 27 Annaberg, Bischofswerda\*, Dresden-Alstadt, Frauenstein\*, Kirchberg, Reichenau\*\*, Osbernhau\*. 28 Delitzsch\*, Delitzsch\*\*. 29 Ebersbrunn\*, Martenberg\*, Raschau\*, Waldheim\*. 30 Callenberg\*, Döbeln Rhm., Treuen\*\*. 31 Ponitzau\*\*, Zwönitz\*.

ihm die Sägerin, welche die Kaiserin verbannt, und auf dem Rückzug Graf Durazzo, den die Kaiserin plötzlich seines Amtes entsetzt hatte!

Es war unerhört! Das Gerücht davon flog wie ein Lauffeuer durch ganz Wien und regte alle Gemüther auf zu glühender Neugierde.

Ausländische Märkte.

1 Altenburg L., Berka a. d. Berra\*, Gärtsberga L., Kaltennordheim\*, Neustadt a. d. Orla\*, Probstzella\*, Schalkau\*\*, Schildau\*, Wurzbach\*. 2 Geisa\*\*, Rodach\*\*, Schildau Stadtilm\*. 3 Ebersdorf\*, Röthig\*. 4 Bürgel\*, Eilenburg\*, Reichenberg\*\*, Reheften\*, Pöschneck\*. 5 Eilenburg. 6 Blankenberg\*\*, Berka a. d. Berra\*, Osterfeld\*, Querfurt\*, Ruppendorf\*, Röthigbild\*, Schlotheim Kr. u. Rhm., Schwiedeberg, Schmölln R. u. L., Schönberg\*\*, Ammerstadt\*\*. 7 Cera Rhm., Hildburghausen, Lobenstein\*, Lobsta\*\*, Schleiz\*, Sonneberg\*\*, Teuchel\*\*. 8 Gönnern, Düben\*, Gärtsberga L., Gräfenhain\*, Greiz\*\*, Heinersdorf\*\*, Hildburghausen\*, Kauchstedt\*, Mühlberg\*, Markst., Neustadt a. d. Orla\*\*, Probstzella\*, Schweina, Wurzbach\*. 9 Gönnern, Düben, Herbolzen\*\*, Mühlberg, Oberloß, Röthigbild, Ronneburg Federwehm. 10 Ebersdorf\*, Krenzb., Röthig\*, Teichwolframsdorf\*\*, Weisensfeld\*, Weitzn. 11 Pöschneck\*, Schweinitz\*. 13 Eiserberg\*, Giesfeld\*, Giesleben\*\*, Gräfenhainchen\*\*, Heldburg\*\*, Jena\*\*, Reiningen\*, Osterfeld\*, Randa, Röthigbild Schafm., Rothenburg\*\*, Ruppendorf\*, Saalfeld\*, Schlotheim Kr. u. Rhm., Schmölln R. u. L., Schweinitz, Torgau. 14 Jüchsen\*, Kaltennordheim, Lobenstein\*, Neustadt\*\*. Ohrdruff\*\*, Remda\*, Weisensfeld. 15 Eisenach\*\*, Gerstfeld\*, Gersungen\*\*, Gräfenhainchen\*, Kaltensundheim\*, Röthigsee\*\*, Reheften\*, Neustadt a. d. Orla\*, Probstzell\*\*, Rosdorf, Wurzbach\*. 16 Gerstfeld\*, Kranichfeld, Müdenberg\*\*, Seebergen\*\*. 17 Altenburg R., Ebersdorf\*, Helmershausen, Röthig\*, Kranichfeld\*. 18 Blankenburg\*, Gamburg\*, Liebenwerda\*, Pöschneck\*, Schleuditz\*. 19 Döbeln v. d. Rhön. 20 Alstedt\*, Altleben\*, Gamburg, Helmershausen\*, Hirschberg\*\*, Liebenwerda, Merseburg\*\*, Reuhaus, Osterfeld\*\*, Preßsch, Reichwalde\*\*, Röthigbild\*, Ruppendorf\*, Ronneburg Rhm., Saalfeld\*, Schlotheim Kr. u. Rh., Schmölln Rh. u. L., Bacha\*\*. 21 Alstedt, Altleben, Arnstall\*\*, Auma\*\*, Frankenhausen\*, Lobenstein\*, Okerlind\*\*, Rudolfsbad\*\*, Ruhland\*, Themar\*. 22 Lebrungen, Coburg\*, Gräfenhainchen\*, Immenroda\*, Leheften\*, Mibla\*\*, Ruppert, Neustadt a. d. Orla\*, Probstzella\*, Ruhland, Waltershausen\*\*, Wurzbach\*. 23 Lebrungen\*, Lobnndissen\*\*, Immenroda, Rosdorf\*, Saalburg\*\*, Wernigerode. 24 Ebersdorf, Großschloßberg\*\*, Röthig\*, Magdala R., B. u. Wilm., Rothweissr., Uhlstädt\*. 25 Dorndorf a. d. Saale\*, Lützen B. u. Fahm., Pöschneck\*, Roda\*, Uetigau\*, Zahna\*. 27 Apolda\*\*, Litterfeld\*\*, Daubitz\*\*, Giesfeld, Judenberg\*\*, Hildburghausen\*, Taucha, Lützen, Marktfa\*\*, Ruppendorf\*, Reichenbach D.-L., Saalfeld\*, Schlotheim Kr. u. Rhm., Schmölln Rh. u. L., Sonderhausen, Stadtilm\*\*, Tanna\*\*, Uetigau, Zahna, Reiz Rhm. 28 Rabla\*, Lengsfeld\*\*, Lobenstein\*, Lößjün, Pretitz\*\*, Ruppendorf, Themar, Walldorf, Weida\*\*. 29 Dietrichshütte\*, Eehren\*\*, Gräfenhainchen\*, Großsärchen\*\*, Rabla, Kaltennordheim\*, Reheften\*, Neustadt a. d. Orla\*, Probstzella\*, Salzungen\*\*, Schönwalde\*, Wiehe\*, Wurzbach\*. 30 Frauenbreitungen\*\*, Sohndorf\*\*, Lengenwiesen\*\*, Leutenberg\*\*, Mannsfeld, Ostheim v. d. Rhön\*\*, Schloßvippach\*\*, Schönwalde. 31 Ebersdorf\*, Ronneburg Federwehm.

Mittl. Zeit.	Sonnen-	
	Aufg. U. M.	Untg. U. M.
1	12 12 6	46 5 40
2	12 12 6	44 5 42
3	12 12 6	41 5 44
4	12 12 6	39 5 45
5	12 12 6	37 5 47
6	12 11 6	35 5 49
7	12 11 6	34 5 50
8	12 11 6	31 5 52
9	12 11 6	28 5 54
10	12 10 6	26 5 55
11	12 10 6	24 5 57
12	12 10 6	22 5 59
13	12 10 6	19 6 1
14	12 9 6	17 6 2
15	12 9 6	15 6 4
16	12 9 6	13 6 6
17	12 8 6	11 6 7
18	12 8 6	9 6 9
19	12 8 6	6 6 10
20	12 7 6	4 6 12
21	12 7 6	2 6 14
22	12 7 5	59 6 15
23	12 7 5	57 6 17
24	12 6 5	55 6 19
25	12 6 5	53 6 21
26	12 6 5	51 6 22
27	12 5 5	49 6 23
28	12 5 5	46 6 25
29	12 5 5	44 6 27
30	12 4 5	42 6 29
31	12 4 5	39 6 30

4. Mon. Verb. Cal.	☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Cal. April.	Jul. (Griech.) Cal. März.	Witterung nach den Monatsvierteln.	
1 Sonnb. Theodora	☾ 2 29	☾ 5 Uhr 5 Min. Nachm.	Theodora	20 Joh. Sir.	Das erste Viertel, den 1. April, läßt veränderliches Wetter erwarten.	
14. Woche. Rosamunde		Der Juden Steinigung, Joh. 8.	Ev. gleich.	Ev. Marc. 9.		
2 Sonnt. <b>Jubica</b>	☾ 3 17	Merkur ist in dies. Mon. unsichtbar.	<b>Jubica</b>	21 <b>5. Ft. S.</b>		
3 Montag Eugendr.	☾ 3 50	Venus geht gegen 11 Uhr Ab. unter.	Richard	22 Basilius		
4 Dienstag Ambrosius	☾ 4 12	Mars geht 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Abends unter.	Ambrosius	23 Mikomed.		
5 Mittw. Maximus	☾ 4 27	Der Mond im Aequator.	Vincenz	24 Gabriel		
6 Donnerst. Irenäus	☾ 4 41		Sixtus	25 <b>Blagow</b>		
7 Freitag Louise	☾ 4 53		Egesippus	26 Cortulus		
8 Sonnb. Celestinus	☾ Afg. N.	☾ 8 Uhr 32 M. Abds.	Mansuetus	27 <b>E. d. g. 8</b>	Der volle Mond, den 8. April, verspricht schönes Wetter.	
15. Woche. Theophilus		Christi Einzug, Matth. 21.	Ev. gleich.	Ev. Joh. 12.	Das letzte Viertel, den 16. April, hält mit demselben Wetter an.	
9 Sonnt. <b>Palmarum</b>	☾ 8 1	Antares vom ☾ bedeckt.	<b>Palmarum</b>	28 <b>Waji</b>		
10 Montag Daniel	☾ 9 19	Häufige Sternschnuppenfälle.	Ezechiel	29 Marcus		
11 Dienstag Julius	☾ 10 36	Jupiter geht 10 Uhr Abds. auf und ist	Julius	30 Joh. Kl.		
12 Mittw. Eustorgius	☾ 11 49	am 12. nahe beim ☾.	Eustorgius	31 <b>Hypat.</b>		
13 Donnerst. <b>St. Donn.</b>	☾ Afg. B.	Der ☾ in südlichster Abweichung u. in Erdferne.	<b>St. Donn.</b>	<b>April</b> 1 <b>St. Dift.</b>		
14 Freitag <b>Charfr.</b>	☾ 12 54		<b>Charfr.</b>	2 <b>Charfr.</b>		
15 Sonnb. Paternus	☾ 1 47		Paternus	3 Joh. Gr.		
16. Woche. Aaron		Auferstehung Christi, Marc. 16.	Ev. gleich.	Ev. Joh. 1.		Der neue Mond, den 24. April, neigt sich zu Regen.
16 Sonnt. <b>Ostertag</b>	☾ 2 26	☾ 9 U. 31 Min. Nachm.	<b>Ostertag</b>	4 <b>Ostertag</b>		
17 Montag <b>Ostermont.</b>	☾ 2 54	Saturn geht 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr früh auf.	<b>Ostermont.</b>	5 <b>Ostermt.</b>		
18 Dienstag Chrysoft.	☾ 3 13	☾ in <del>früh</del> . Abends 11 U. wird ☽ vom ☾ bedeckt.	Apollonius	6 <b>Osterdf.</b>		
19 Mittw. Hermogen.	☾ 3 29	☾ im Aequator.	Simeon	7 Georg		
20 Donnerst. Sulpitius	☾ 3 43	☾ in oberer ☽ mit ☾.	Sulpitius	8 <b>Th. S.</b>		
21 Freitag Adolarius	☾ 3 53		Adolarius	9 <b>Eupsyph.</b>		
22 Sonnb. Soter	☾ 4 1		Soter	10 <b>Terenz</b>		
17. Woche. Georg		Jesus erscheint seinen Jüngern, Joh. 10.	Ev. Joh. 20.	Ev. gleich.	Das erste Viertel, den 30. April, läßt freundliches Wetter erhoffen.	
23 Sonnt. <b>Quasimod.</b>	☾ Utg. N.	Uranus geht 3 Uhr früh unter und wird jetzt rechtläufig.	<b>Quasimod.</b>	11 <b>Quasim.</b>		
24 Montag Albert	☾ 7 59	☾ 7 U. 57 Min. früh.	<b>Albert</b>	12 Basilius		
25 Dienstag Markus	☾ 9 32		<b>Markus</b>	13 Artemon		
26 Mittw. Cletus	☾ 11 2		Anaclet.	14 Martin.		
27 Donnerst. Tertullian	☾ Utg. B.	D. 26. ☾ in Erdnähe.	Tertullian	15 <b>Arist.</b>		
28 Freitag Vitalis	☾ 12 18	Der ☾ in nördlichster Abweich. ☽ Perihel.	Vitalis	16 <b>Agapia</b>		
29 Sonnb. Sybilla	☾ 1 15		Sybilla	17 <b>Simeon</b>		
18. Woche. Eutropius		Vom guten Hirten, Joh. 10.	Ev. gleich.	Ev. Marc. 15.	Witterungsregeln. Warmer Aprilregen ist der Vorbote einer guten Ernte u. eines guten Herbstes.	
30 Sonnt. <b>Misericord.</b>	☾ 1 52	☾ 11 U. 21 Min. Abds.	<b>Misericord.</b>	18 <b>Miseric.</b>		

**Ein Blinder.** "Wenn ich bitten dürft, meine Herren, für einen armen Blinden!" — "Wo ist denn aber der Blinde?" — "Ja, der steht draußen vor der Thür und schaut, ob kein Gendarme kommt!"

**Ein Prophet.** Bankdirector: "Aber Meister, dieser Schreibtisch ist doch gar zu leicht gearbeitet, — wie lange soll denn der halten?" — Tischler: "Der? — der hält viel länger, als die Bank!"

Am 1. April der erste halbjährige Termin der Immobilien-Brandklassen-Beiträge.  
 Am 15. April der erste halbjährige Termin der Gewerbe- und Personalsteuer.

Witterung nach dem 100jäh-  
rigen Kalender.

Vom 1. bis 5. kühl und  
trocken, dann feucht und  
nebelig, vom 10. bis 14.  
kalt und schneeig, hierauf  
stürmisch, vom 18. bis 23.  
schön, dann regnerisch, zu  
Ende kühl und trübe.



Monatstage.	Tagst.		Nachtl.		Zunahme.	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
1	12	55	11	5	5	5
6	13	14	10	46	5	24
11	13	33	10	27	5	43
16	13	50	10	10	6	0
21	14	8	9	52	6	18
26	14	28	9	32	6	38

Messen, Aram-, Vieh- u. Wollmärkte.  
Inländische Märkte.

1 Grotzsch\*, 3 Annaberg\*, Auerbach\*\*  
Grotzsch, Gartenstein, Lauenstein, Lauter\*,  
Leisnig, Löbau\*, Marienberg\*, Meissen,  
Mühlstropp\*\*, Ottendorf\*, Pulsnitz\*, Ros-  
wein\*, Röhlitz, Zwickau\*. 4 Adorf\*, Gar-  
tenstein\*, Oberleutersdorf. 5 Markneu-  
kirchen\*, Mildensau\*, Reschwitz\*, Schwar-  
zenberg, Zschopau. 6 Kamenz\*, Köpchen-  
broda\*, Lengsfeld\*. 8 Bauzen, Gell-  
hain\*, Pegau\*. 10 Bauzen\*, Grün\*,  
Neustädtel\*, Siebenlehn. 11 Delsnitz\*, 12  
Mittel\*. 18 Adorf\*, Auerbach\*, Bären-  
stein\*, Drebbach\*, Grünhain\*, Pausa\*\*,  
Regis\*, Rodewisch\*, Schirgiswalde\*\*, Wech-  
selburg. 19 Burgstädt\*, Grotzendorf\*, Lau-  
figl\*. 20 Rieritzsch. 22 Riesa\*. 24 Dippol-  
diswalde, Ehrenfriedersdorf\*\*, Grimma,  
Königsbrück\*, Lengsfeld, Puzkau, Regis,  
Riesa, Weissenberg\*, Wildenfels\*, Wollfen-  
stein\*. 25 Delsnitz\*, Reibersdorf\*\*. 26  
Blauen\*, Radeburg\*, Reuth\*. 27 Rade-  
burg. 28 Bachau\*\*. 29 Borna\*.

Ausländische Märkte.

1 Bürgel\*, Lehesten\*\*, Pöfned\*, Stö-  
hen\*. 3 Annaburg, Brebna, Bürgel, Kreuz-  
burg, Heldburg\*\*, Hohenleuben\*\*, Ilmenau,  
Rappbütte\*\*, Muskau\*\*, Raumburg\*, Ra-  
schenberg Fl. u. Garnm., Römhild\*, Rup-  
pendorf\*, Saalfeld\*, Schlotheim Kr. u.  
Rhm., Schmöln Kr. u. L., Tennrode, Wei-  
mar\*. 4 Breitenbach\*\*, Blankenburg\*, Glö-  
feld Schafm., Schloß Heldrungen\*\*, Has-  
leben\*\*, Hettstedt, Ilmenau\*, Keula, Lo-  
bede\*, Lobenstein\*, Oberlind\*\*, Rasten-  
berg, Schleiz\*\*, Tennrode\*. 5 Bera\*\*, Gräfenthal\*, Herzberg\*, Lehesten\*, Lobeda, Mupperg, Neustadt a. d. Orla\*,  
Probstzella\*\*, Schalkau\*\*, Teichel\*\*, Tiefenort\*\*, Thimmendorf\*\*, Wurzbach\*. 6 Bodwitz\*\*, Crispendorf, Geisa\*\*, Halle\*\*,  
Herzberg, Oberweißbach, Podrosche\*\*, Rodach\*\*, Zella St. Blasii\*\*. 7 Ebersdorf\*\*, Grimsleben\*\*, König\*\*, Lucha\*,  
Oberweißbach\*. 8 Gräfenthal, Remberg\*\*, Drtrand\*, Pöfned\*, Rudolstadt\*. 9 Raumburg. 10 Gamburg (Holzmesse),  
Cosdorf, Elsterwerda\*, Jöhrenhausen\*\*, Drtrand, Remda\*, Saalfeld\*, Schlotheim Kr. u. Rhm., Schmiedeberg\*\*, Schmöln,  
Rf. u. L., Wittichenau\*\*. 11 Gönners\*\*, Dermbach\*\*, Elsterwerda, Bera, Lobenstein\*, Orlamünde\*, Römhild\*,  
Basungen\*\*, Beulenrode\*\*. 12 Berta a. d. Berra, Gräfenthal\*, Heinersdorf\*\*, Hildburghausen\*, Königsee\*\*, Neustadt a. d.  
Orla\*, Orlamünde, Probstzella\*\*, Wurzbach\*. 18 Crispendorf, Diebza\*\*, Hirschberg\*\*, Neustadt\*\*, Döbeln v. d. Rhön,  
Triptis\*\*, Weilsdorf\*. 19 Gräfenthal\*, Keltensundheim, Lehesten\*, Neustadt a. d. Orla\*, Döbeln v. d. Rhön\*, Querfurt  
Kr. u. Rf., Wurzbach\*\*. 20 Langgrün\*\*, Schwarzg\*. 22 Frauenprießnitz\*, Reichmannsdorf, Roda\*, Schlieben\*. 24 Butt-  
städt\*, Götznitz, Golmsdorf\*, Mersburg, Röschitz, Pöfned\*\*, Roda, Rudelsdorf\*\*, Schlieben, Teuchern\*, Wahrenbrück\*\*,  
Weigandshal. 25 Buttstädt, Coburg\*\*, Golmsdorf, Reintngen\*\*, Münchensdorf\*\*, Teuchern, Thimmendorf\*\*, Wei-  
gandshal\*\*. 26 Gräfenthal\*, Lehesten\*, Römhild. 27 Kayna\*, Leutenhain. 28 Wittenberg\*. 29 Gamburg\*, Elfenberg\*,  
Harras Schweinem., Mühlberg\*. 30 Blankenhain.

Die Reise-Equipage des Fürsten fuhr in-  
dessen durch die Straßen langsam weiter;  
Jeder konnte den Fürsten sehen und neben  
ihm die schöne Sängerin, welche lächelnd die  
Vorübergehenden anschaute und hier und da  
die Herren grüßte, welche sie erkannten, wie  
erstarrt stehen blieben und vor Stammen fast  
den Gruß zu erwidern vergaßen.

Der Wagen fuhr, überall gefolgt von  
Neugierigen, die Herrengasse hinunter und  
durch das alte kärnthner Thor auf die  
Landstraße. Als man die Vorstadt hinter  
sich gelassen, ging es im rascheren Trabe  
weiter.

Jetzt endlich war die Außen-Barrière er-  
reicht, endlich fuhr man hinaus, wo es keine  
Gaffer und keine Zuschauer mehr gab!

„Lassen Sie den Wagen anhalten“, sagte  
der Fürst Kaunitz.

„Ich meine“, fuhr er zu der Sängerin  
gewendet fort, „ich meine, wir haben jetzt  
genug gethan, genug geduldet! Man soll den  
Wagen schließen.“

Er lehnte sich fröstelnd in die Ecke zu-  
rück, die Laken sprangen hernieder und ho-  
ben die beiden Lederwände der Equipage  
empor, zogen die Schrauben und Haken zu-  
sammen und die Glasfenster in die Höhe.

„Gott sei Dank!“ sagte Kaunitz, sich in  
seinen Mantel hüllend, „Gott sei Dank, die

abvz	Mittl.		Sonnen-	
	Zeit.	Mfg.	Utg.	Utg.
U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
1	12	45	37	6 32
2	12	45	35	6 33
3	12	35	33	6 35
4	12	35	31	6 36
5	12	35	28	6 38
6	12	25	26	6 40
7	12	25	24	6 41
8	12	25	21	6 43
9	12	15	19	6 44
10	12	15	17	6 46
11	12	15	15	6 48
12	12	15	13	6 49
13	12	05	11	6 51
14	12	05	9	6 52
15	12	05	7	6 54
16	12	05	5	6 55
17	11	59	5	3 6 57
18	11	59	5	1 6 59
19	11	59	4	59 7 0
20	11	59	4	57 7 2
21	11	59	4	55 7 3
22	11	58	4	54 7 5
23	11	58	4	51 7 7
24	11	58	4	48 7 9
25	11	58	4	46 7 10
26	11	58	4	44 7 12
27	11	57	4	42 7 13
28	11	57	4	40 7 15
29	11	57	4	38 7 17
30	11	57	4	37 7 18

5. Mon. Verb. Cal.	Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Cal. Mai.	Jul. (Griech.) Cal. April.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1 Montag	Phil. Jac. Walpurgis	☿ 2 17	Jupiter tritt in das	Phil. Jac.	19 Hermog.
2 Dienstag	Sigismund	☿ 2 35	Sternbild der Waage und	Athanasius	20 Theodor.
3 Mittwoch	† Erfind.	☿ 2 49	geht 9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr Ab. auf.	† Erfind.	21 Januar
4 Donnerstag	Florian	☿ 3 1	Mond im Aequator.	Monika	22 Parakl.
5 Freitag	Gottthard	☿ 3 12	♀ größte östl. Ausw.	Gottthard	23 <b>Georg</b>
6 Sonnb.	Joh. Pfort.	☿ 3 24	Venus geht 11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr	Gottfried	24 Salvas
19. Woche. Gottfried Ueber ein Kleines zc., Joh. 16. Ev. gleich. Ev. Joh. 5.					
7 Sonnt.	<b>Jubilate</b>	☿ Afg. N.	Abends unter. ☿ ☐ ☉.	<b>Jubilate</b>	25 <b>Jubilate</b>
8 Montag	Dietrich	☿ 8 18	☿ 10 U. 46 M. Vorm.	Gordian	26 Basilius
9 Dienstag	Benigna	☿ 9 34	☿ 4 nahe b. Mond.	Gargulf	27 Simeon
10 Mittwoch	<b>Bugt. i. Pr.</b>	☿ 10 42	Antares f. üh 2 Uhr vom	Mamertus	28 <b>Waffern</b>
11 Donnerstag	Victorin	☿ 11 39	☾ bedeckt. ☾ in südlich-	Joh. v. Pf.	29 9 Märt.
12 Freitag	Benkratius	☿ Afg. B.	ster Abw. ☾ in Erdf.	<b>Schm. Mar.</b>	30 Jacobus
13 Sonnb.	Servatius	☿ 12 23	Saturn geht 2 Uhr früh	Servatius	1 Pp. Jac.
20. Woche. Christian Von Christi Einzuge, Joh. 10. Ev. gleich. Ev. Joh. 14.					
14 Sonnt.	<b>Cantate</b>	☿ 12 54	unter. Merkur ist jetzt	<b>Cantate</b>	2 <b>Cantate</b>
15 Montag	Sophie	☿ 1 16	als Abendstern sichtbar.	Sophie	3 Timothy.
16 Dienstag	Sara	☿ 1 33	☿ 2 U. 20 Min. Nachm.	Sigismund	4 Belagius
17 Mittwoch	Zodotus	☿ 1 47	☿ 4 in 8 mit der ☉.	Liborius	5 Irene
18 Donnerstag	Benantius	☿ 1 59	Uranus geht 1 Uhr fr.	Benantius	6 Hiob
19 Freitag	Potentian	☿ 2 9	unter. ☾ im Aequator.	Sara	7 † Erfind.
20 Sonnb.	Iberese	☿ 2 21	☉ in M. Merkur in d.	Basilla	8 <b>Joh. Eb.</b>
21. Woche. Prudentius Erhörung des Gebets, Joh. 16. Ev. gleich. Ev. Joh. 9.					
21 Sonnt.	<b>Rogate</b>	☿ 2 35	größt. östl. Ausweichung.	<b>Rogate</b>	9 <b>Rogate</b>
22 Montag	Helene	☿ Utg. N.	Mars tritt in das Stern-	1. <b>Bittag</b>	10 Sim. S.
23 Dienstag	Desiderius	☿ 8 33	☿ 4 U. 19 M. Nachm.	2. "	11 Marcus
24 Mittwoch	Johanna	☿ 9 58	☾ bild der Zw. ill. und	3. "	12 Bankrat.
25 Donnerstag	<b>Simmelf.</b>	☿ 11 4	geht 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Ab. unter.	<b>Simmelf.</b>	13 <b>Simmelf.</b>
26 Freitag	Beda	☿ 11 50	☾ in Erdn. Auf. der immer-	Beda	14 Isidor
27 Sonnb.	Florens	☿ Utg. B.	währenden Dämmerung.	Florens	15 Bachom.
22. Woche. Wilhelm Wann aber der Tröster zc., Joh. 15. Ev. gleich. Ev. Joh. 17.					
28 Sonnt.	<b>Graudi</b>	☿ 12 21	D. 26. ♀ nahe beim ☾.	<b>Graudi</b>	16 <b>Graudi</b>
29 Montag	Manilius	☿ 12 41	♂ in Quadratur mit ☉.	Manilius	17 Andron.
30 Dienstag	Wigand	☿ 12 57	☾ 6 U. 42 Min. früh	Wigand	18 Theodal
31 Mittwoch	Betronella	☿ 1 10	☾ Mond im Aequator.	Betronella	19 Potent.

**Willkommener Irrthum.** (Der Herr Förster kommt früh 3 Uhr aus dem Wirthshaus. Wie er im Begriff ist, sich auszuziehen, erwacht seine Frau.) „Aber mein Alterle! Willst Du denn schon wieder auf die Pirsch — denk' doch an Deine Gesundheit und an mich — geh, bleib' daheim!“ — „Hast Recht, Weiberl — 's is geschaidter, ich leg' mich nieder!“

Königl. Sächs. Steuern. Am 1. Mai 2. Termin der Grundsteuer.

Witterung nach dem 100jäh-  
rigen Kalender.

Vom 1. bis 8. schönes  
Wetter, dann rauh und stür-  
misch, vom 13. bis 18. warm  
abwechslend regnerisch, dann  
ziemlich winterlich, 23. bis  
27. gemitterhaft, hierauf kühl



Den	Tagesl.		Nachtl.		Zunahme.	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
1	14	45	9	15	6	55
6	15	2	8	58	7	12
11	15	17	8	43	7	27
16	15	33	8	27	7	43
21	15	48	8	12	7	58
26	15	59	8	1	8	9

Tage	Mittl.		Sonnen-	
	Zeit	U. M.	Aufg.	Utg.

Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

1 Baruth\*\*, Brambach\*\*, Golditz, Kol-  
tenstein\*, Gelenau, Hatnichen\*, Mylau\*\*,  
Pitna, Sebnitz. 2 Adorf\*, Selgau\*, Kra-  
dau\*\*, 3 Reschwitz\*, 4 Döbling\*\*, Streble,  
6 Dösch\*, 8 Frankenberg, Gelsing, Geyer,  
Königswartha, Dösch, Rammenau\*\*, Sebnitz\*,  
9 Geyer\*, Dölsnitz\*. 10 Wilsdorf\*,  
11 Lengenfeld\*, Rabenau. 12 Eisenberg,  
13 Bauzen\*. 15 Bischofswerda, Dablen,  
Glasbütte, Hatnichen, St. Joachimsdorf\*\*,  
Klingenthal, Edgitz, Kunzrau, Hiettau,  
Lbarandi. 16 Adorf\*, Dablen, Großden-  
nersdorf\*\*, Jöhndorf, Oberwiesenthal. 17  
Neustadt. 18 Richtenstein, Bilsdruff. 19  
Frauenstein. 20 Kompassch Fetern- und  
Fischm., Wurzen\*, Juttau\*. 21 Ursbach. 22 Barzsdorf, Dürchhardtsdorf, Ramenz\*\*, Ed-  
bau\*\*, Kompassch, Keumert\*\*, Röttha, Seyda, Schandau, Schmiedeberg, Waldheim, Wurzen  
23 Martenberg, Dölsnitz\*, Pausa\*, Treuen\*, Jutzkau. 24 Brand, Plauen\*. 26 Grim-  
mitschau, Dohna, Grodburg\*. 29 Auerbach\*, Bischofswerda\*, Brandis, Grodburg, Grün-  
hain, Hohenstein, Königsbrück\*, Oibernpau, Wetzenberg\*, Zwickau\*. 30 Königsbrück,  
Reichenbach\*. 31 Radeburg\*, Waldenburg.

Leipzig, Oster- und Jubiläummesse.

Osterwoche: 1—7. Mai,  
Messewoche: 7.—14. "  
Jubiläumwoche: 14.—20. "

Ausländische Märkte.

1 Blankenhain\*, Eisenberg, Landsberg\*\*, Lobenstein, Meuselwitz, Mühlberg, Neubeus,  
Römbild\*, Saalfeld\*\*, Schönberg\*\*, Sontheim v. d. Rhön\*\*, Zorgeau\*, Mittendeg 2 Ebi-  
leben, Gleichenhausen\*\*, Sonneberg\*\*. 3 Gräfenhain\*, Köntzsch\*, Zehner\*. 4 Geisa, Ko-  
dach\*\*. 6 Borna\*, Eilenburg, Fischm. 8 Apolda\*, Stara, Eisleb\*, Heldburg\*\*, Oster-  
feld\*, Rudla, Seidenberg\*\*, Thewar. 9 Gräfinau, Neustadt\*\*, Zeida\*\*, Zella. 10 Eise-  
nach, Gräfenhain\*, Gräfinau\*, Heinersdorf\*\*, Lehesten\*, Mupperg. 1 Eobed\*\*, Ober-  
kay. 12 Rudolstadt\*\*. 13 Dorndorf a. d. Saale\*, Zissen\*, Schöden\*. 15 Dorndorf  
a. d. Saale, Grafenhainichen\*\*, Geyerwerda\*\*, Zessen, Kaltenfundheim\*\*, Radmeritz\*\*, Remda, Kömbitz\*, Schöden,  
Lanna\*\*, Wiehe\*. 16 Gehren, Herungen\*\*, Mellingen\*\*, Dramunda\*, Remda\*, Rubland\*, Litschendorf\*\*, Wiehe, Zeh,  
Zeulenroda\*\*. 17 Getha, Gräfenhain\*, Klosterlausnitz\*\*, Lehesten\*, Drlawunda, Probstzella\*\*, Rubland, Saalungen,  
Schalkau\*\*, Schildau\*. 18 Artern\*\*, Frauenbreitungen, Salzungen\*, Schildau, Seyda\*. 19 Blankenburg, Garzdorf\*\*,  
Roßwasser, Seyda, Leichwolfsdorf\*\*. 20 Belgera\*, Großen\*, Lichte, Schwinz\*. 21 Stößen. 22 Altenburg, Bel-  
gern, Bitterfeld\*\*, Kreuzburg, Großen, Gräfenhain\*, Jena\*\*, Ilmenau, Kelbra\*, Remberg\*\*, Kranichfeld, Reisdorf\*\*, Mü-  
cheln, Schweinitz, Stößen\*, Bacha\*, Wasungen. 23 Ebleba, Gisleben, Gerbstedt, Hasleben\*\*, Hildburghausen, Ilmenau\*,  
Kelbra, Kranichfeld\*, Lengsfeld, Liebenwerda Wilm, Oberweißbach, Schweina, Stadtsulza\*\*. 24 Dietrichshütte\*, Dom-  
mitsch\*, Gräfenhain\*, Hildburghausen\*, Liebenwerda\*, Mansfeld Kr. u. Wl., Rasserberg, Weidnitz\*\*. 26 Döben, Eckarts-  
berga\*\*, Schloß Heldrungen\*\*, Kauchstedt, Liebenwerda, Rünche beinsdorf\*\*, Zorgeu\*, Uhlstädt Kr. u. Wilm. 27 Bür-  
gel\*, Döben\*, Eilsterwerda\*, Lehesten\*\*, Podrosche\*\*, Prettin Wilm. 28 Otheln v. d. Rhön, Pottlqa. 29 Bürgel, Eis-  
feld, Eilsterwerda, Prettin, Profen\*\*, Querfurt, Ronneburg, Schütz\*\*, Weikau\*\*. 30 Sonne-\*\*, Werstungen, Heilsingen\*\*,  
Stolberg. 31 Behrungen, Coburg\*, Grafenthal\*, Judenbach\*\*, Köntzsch\*, Lehesten\*, Römbild\*, Salzungen\*, Wurzen\*\*.

1	11	57	4	35	7	20
2	11	57	4	33	7	21
3	11	57	4	31	7	23
4	11	57	4	29	7	25
5	11	57	4	28	7	26
6	11	56	4	26	7	28
7	11	56	4	25	7	29
8	11	56	4	23	7	31
9	11	56	4	21	7	32
10	11	56	4	20	7	34
11	11	56	4	18	7	35
12	11	56	4	16	7	37
13	11	56	4	15	7	38
14	11	56	4	13	7	40
15	11	56	4	12	7	42
16	11	56	4	10	7	43
17	11	56	4	9	7	45
18	11	56	4	7	7	46
19	11	56	4	6	7	48
20	11	56	4	4	7	49
21	11	56	4	3	7	51
22	11	56	4	2	7	52
23	11	57	4	1	7	53
24	11	57	4	0	7	54
25	11	57	3	59	7	55
26	11	57	3	58	7	57
27	11	57	3	57	7	58
28	11	57	3	56	7	59
29	11	57	3	55	8	0
30	11	57	3	54	8	2
31	11	57	3	53	8	3

6. Mon. Verb. Cal.	☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Cal. Juni.	Jul. (Griech.) Cal. Mai.	Witterung nach den Mondsvierteln.	
1 Donnerst. Nicodemus	☾ 1 20	Uranus geht Mitternachts	Juventius	20 Thallal.	Der volle Mond, den 7. Juni, neigt sich zu Regen.	
2 Freitag Marcellin.	☾ 1 31	auf und tritt jetzt in	Marcellinus	21 Const. S.		
3 Sonnb. Erasmus	☾ 1 44	den Löwen. Merkur ist in	Erasmus	22 Basilist		
23. Woche. Karpasius		Wer mich liebet 2c., Joh. 14.	Ev. gleich.	Ev. Joh. 7.	Das letzte Viertel, den 15. Juni, ist mit schönem Wetter begleitet.	
4 Sonnt. <i>Pfingsttag</i>	☾ 1 58	diesem Monate unsichtbar.	<i>Pfingsttag</i>	23 <i>Pfingst.</i>		
5 Montag <i>Pfingstmont.</i>	☾ 1 58	Afg. N. Jupiter nahe beim ☾.	<i>Pfingstmont.</i>	24 <i>Pfingst.</i>		
6 Dienstag Benignus	☾ 8 33	Venus geht 11 Uhr	Robert	25 <i>Pfingst.</i>		
7 Mittw. <i>Quatember</i>	☾ 9 33	☉ 1 u. 31 Min. früh.	<i>Quatember</i>	26 <i>Quatbr.</i>		
8 Donnerst. Medardus	☾ 10 20	Abends unter und ist	Medardus	27 Johann		
9 Freitag Brimus	☾ 10 55	jetzt im größten Glanze.	Felician	28 Niketas		
10 Sonnb. Onopbrius	☾ 11 19	D. 8. ☾ in Erdferne.	Onopbrius	29 Theodos.		
24. Woche. Barnabas		Jesus und Nicodemus, Joh. 3.	Ev. Matth. 28.	Ev. Matth. 10.		Der neue Mond, den 21. Juni, bringt Gewitter.
11 Sonnt. <i>Trinit.-Fest.</i>	☾ 11 37	Mars geht 9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr Ab.	<i>Trinit.-Fest.</i>	30 <i>All. Heil.</i>		
12 Montag Basilides	☾ 11 53	unter. ☽ im Aphel.	Basilides	31 <i>Anf. J. J.</i>		
13 Dienstag Tobias	☾ 12 5	☽ 9 U. Ab. vom ☾ bedeckt.	Elisäus	1 Justina	Das erste Viertel, den 28. Juni, wird kühl und stürmisch sein.	
14 Mittw. Elisäus	☾ 12 5	D. 15. ☾ im Aequator.	Basilus	2 Nikiphor		
15 Donnerst. Vitus	☾ 12 16	☾ 4 U. 5 Min. früh.	<i>Trojan.-Fest.</i>	3 Lucilian		
16 Freitag Engelbert	☾ 12 27	☽ in unt. ☽ mit ☉.	Benno	4 Mitroph.		
17 Sonnb. Laura	☾ 12 40	Saturn geht 11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr	Ismael	5 Dorothea		
25. Woche. Arnolf		Der reiche Mann, Luc. 16.	Ev. Luc. 14.	Ev. Matth. 4.	Witterungsregeln. Wenn der Neu- oder Vollmond die bestehende Witterung nicht ändert, so bleibt es also bis in den September.	
18 Sonnt. <i>1. u. Trin.</i>	☾ 12 55	Ab. unter und wird rück-	<i>2. u. Pfingst.</i>	6 <i>2. u. Pf.</i>		
19 Montag Gervasius	☾ 1 14	läufig. D. 21. ☽ u.	Gervasius	7 Theodat.		
20 Dienstag Sylvester	☾ 1 14	D. 21. ☉ u. ☽. S.-Anf.	Sylvester	8 Theod.		
21 Mittw. Philippine	☾ 8 44	☽ 11 U. 10 Min. Abds.	Albanus	9 Cyrill.		
22 Donnerst. Gotthelf	☾ 9 41	☾ in Erdnähe.	Consortia	10 Timothy.		
23 Freitag Basilus	☾ 10 17	☽ u. ☽ nahe beim ☾.	<i>Prz.-J.-Fest.</i>	11 Barthol.		
24 Sonnb. <i>Joh. d. 2. Tr.</i>	☾ 10 42	☽ nahe beim Mond.	<i>Joh. d. Lauf.</i>	12 Onuphr.		
26. Woche. Glogius		Das große Abendmahl, Luc. 14.	Ev. Luc. 15.	Ev. Matth. 6.		
25 Sonnt. <i>2. u. Trin.</i>	☾ 11 0	Jupiter, rückläufig in der	<i>3. u. Pfingst.</i>	13 <i>3. u. Pf.</i>		
26 Montag Jeremias	☾ 11 14	Waage, geht jetzt 1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Johann	14 Elisäus		
27 Dienstag 7 Schläfer	☾ 11 26	Uhr Abends unter.	Radislaus	15 Amos		
28 Mittw. Leo	☾ 11 36	☽ 4 U. 5 Min. Nachm.	Leo, P.	16 Tychon.		
29 Donnerst. Petr. Paul.	☾ 11 48	☽ D. 28. ☾ im Aequat.	<i>Paul. Ged.</i>	17 Eman.		
30 Freitag Pauli Ged.	☾ 11 48	D. 29. Ab. Spica v. ☾ bed.	<i>Pauli Ged.</i>	18 Leontius		

**Hinderniß.** „Liebster Herr, eine kleine Gabe, und wenn's nur ein Kreuzer ist!“ — „Kann Er denn aber gar kein Geschäft treiben, das Ihm was einträgt?“ — „Ach ja, bester Herr! ich wollte gern Banquier werden, — das Handwerkzeug ist aber zu theuer!“

**Selbstverrath.** „Der Herr Baron in der Königstraße hat einen Papagei, der ruft einem, wenn man vorbeigeht, so natürlich: „Spisbub!“ nach, daß ich jedesmal unwillkürlich stehen bleib.“

**Berlegenheit.** „Verdammt! — nehm' ich mir was von dem Pudding, nachher heißt's: Jetzt schaut's amal her, der Dicksack hat noch nicht g'nug; — nehm' ich mir nix, nachher heißt's: „Jetzt hat sich der Kerl so vollg'fressen, daß er nicht einmal ein Stück Pudding mehr hinter bringt!“

Witterung nach dem 100jäh- rigen Calendar.

Anfangs regnerisch, vom 4. bis 9. schön, hierauf trübe, früh neblig, vom 13. bis 19. warm, dann gewitterhaft, vom 26. bis Ende veränderlich, oft Regen.



Table with 4 columns: Den, Tagel. St. M., Nachtl. St. M., Zunahme. St. M. and rows for Monstage (1, 6, 11, 16, 21, 26).

Table with 4 columns: Mittl. Zeit, Sonnen- Ufg., Sonnen- Utg., and rows for 1-30.

Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

6 Adorf\*, Grünlichtenberg, Pausa\*, Seifhennersdorf, Stetnigtwolmsdorf\*\*, 7 Reschwitz\*, 10 Laucha\*, 12 Berggießhübel, Landwüst, Reußen, Mügeln, Reichenbach Wilm., Rochlitz, 13 Delsnitz\*, 14 Ritzsch\*, 15 Köhren, Oberreinsberg, 19 Blankenhain, Geringswalde, Großenhain Rh., B. u. Bretm., Guttan\*\*, Mühltrösch, Müschen, Rechenberg, Schellenberg, Thum\*\*, Zwönitz, 20 Adorf\*, Großenhain, Plauen\*, Schneeberg, 21 Liebertwitz\*\*, Radeberg\*, Schneeberg\*, Biesenbad b. Annaberg, 22 Glauchau, Lengenfeld\*, 23 Pegau Lopsm., 24 Markneukirchen\*, Dörlitz\*\*, Wilthen\*\*, 26 Bärenstein, Döbeln\*\*, Dresden (Neustadt), Elstra\*, Gethain, Ströschfeld\*, Scheibenberg, Schönfeld b. Pillnitz, Wildenfels, 27 Baruth, 29 Burkhardswalde, Pössa.

Ausländische Märkte.

1 Behrungen\*, Geisa\*\*, Leutenberg\*\*, Döbheim v. d. Rhön\*, Torgau Wilm., Wittenberg\*\*, Zella St. Blasii\*\*, 5 Saalfeld Wilm., 6 Auma\*\*, Bibra\*\*, Frau-reuth, Großneuhausen\*\*, Hergisdorf, Hirschberg\*\*, Kaltennordheim, Langenberg, Leutenberg, Lötzbach\*\*, Niederzweibe\*\*, Oberlind\*\*, Postersdorf, Sondheim v. d. Rhön\*\*, Stadtilm, Ummerstadt\*\*, Wallendorf, Wittichenau\*\*, 7 Berka a. d. Berra\*, Gera Wilm., Halle, Kahla B. u. Wilm., Kaltennordheim, Kaltensundheim Wilm., Langenwolschendorf, Lehesten\*, Muppers, Römhild, Stadtilm\*, 8 Greußen Wilm., Hildburghausen\*, Hohnsdorf\*\*, Leutenberg\*, Pönnitz Wilm., 9 Camburg Wilm., Eisenberg Wilm., Lucha\*, Neustadt a. d. Orla Wilm., Rudolstadt Kr., B. u. Wilm., 10 Camburg\*, Jahna\*, Jena\*, 11 Buchheim, 12 Camburg, Hohenmölsen\*\*, Pölnitz\*\*, Preßlich\*\*, Reichwalde\*\*, Römhild\*, Rudolstadt\*\*, Saalfeld\*\*, Sangerhausen\*\*, Schleuditz, Tanna\*, Bacha\*, Weimar Wilm., Jahna, 13 Arnstadt\*\*, Gleicherwiesen\*\*, Neustadt\*\*, Tambach, Weisendorf\*\*, 14 Herzberg\*, Neustadt a. d. Orla\*\*, Salzungen\*, Steinach\*\*, Weida Wilm., 15 Gotha Wilm., Herzberg, Leutenberg\*, Lucha, Mülsenberg\*\*, Pönnitz\*\*, Rodach\*\*, Weida, Wippra Kr. u. Pl., 16 Magdala Kr., B. u. Wilm., 17 Eilenburg\*, Memleben\*, Reubaus, Roda\*, Stadtilm Wilm., 19 Apolda Wilm., Arnstadt Wilm., Eisfeld\*, Eisleben\*\*, Görlich\*\*, Gräfenhainichen Kr. u. Wilm., Greußen, Halle\*, Heldburg\*\*, Kaubach\*\*, Memleben, Nersdorf, Müslau\*\*, Oldisleben\*\*, Saalfeld Wilm., Schloßvippach\*\*, Schmöln, Torgau, 20 Breitenbach\*\*, Dermbach\*\*, Freyburg\*, Helmershausen, Hildburghausen Schafm., Hohenleuben\*\*, Keula, Raumburg (Kesse), Oberlind\*\*, Ruppertsdorf, 21 Berge\*\*, Greiz\*\*, Helmershausen\*, Königsee\*, Rosdorf, Waltershausen, 22 Altleben, Annaburg\*\*, Brehna\*\*, Gehofen, Leutenberg\*\*, Drtrand\*, Rothenstein\*, Burgbach\*\*, 23 Buttstädt\*, Drtrand, Remptendorf, Rothenstein, 24 Buttstädt, Gossengrün, Jessen\*, Kapfütze, Köthitz\*\*, Lengsfeld, Blaue\*\*, Remda, Rödersdorf, Wahrenbrunn\*\*, 26 Blankenburg, Camburg (Holzmühle), Eisfeld, Golmsdorf, Jessen, Leimbach\*\*, Marklissa\*\*, Reichenbach D.-L., Remda\*, Römhild\*, Rothenburg\*\*, Steinheid, Stolberg, Thimmendorf\*\*, Uebigau, Bacha Wilm., Görlich\*\*, 27 Dankersode, Golmsdorf\*, Kayna, Lobeda\*, Reiningen\*\*, Orlamünde\*, 28 Lobeda, Reubaus, Orlamünde, Schönewalde\*, 29 Döblich\*\*, Königberg, Leutenberg\*, Lobenstein, Döbheim v. d. Rhön\*, Schönewalde, Wettin, 30 Döbheim v. d. Rhön\*, Schraplau.

mir eine Million geopfert! Ich danke Ihnen, wie nur die Gabrieli Ihnen danken kann, und ich schenke Ihnen, was Niemand in Wien sich rühmen kann, von der Gabrieli empfangen zu haben! Ich geben Ihnen diesen Kuß und diesen und diesen!"

Sie berührte wieder und wieder mit ihrem schönen Munde die Lippen des Fürsten.

"O, Fürst, das war groß, das war himmlisch von Ihnen ausgedacht! Ganz Wien wird jetzt wissen, daß Fürst Kaunitz mit der Verbannten, der in Ungnade Gefallenen im offenen Wagen gefahren ist! Es wird zu der Kaiserburg emportönen, und Maria Theresia wird in Zorn erglühen über diese Nachricht."

"Ich glaube selber, daß Sie mit mir zufrieden sein können", sagte Kaunitz, auf dessen Lippen der schwache Glanz eines vorübergehenden Lächelns aufdämmerte. "Nur ich war im Stande, dies auszuführen."

"Ja", rief Graf Durazzo, "nur ein so mächtiger Herr wie unser Fürst konnte es wagen, so der Kaiserin zu trotzen und so uns Beiden eine glänzende Revanche zu geben."

Fürst Kaunitz nickte. "Ich bin noch nicht

Table with 4 columns: 1-30, Mittl. Zeit, Sonnen- Ufg., Sonnen- Utg. (U. M., U. M., U. M.)

7. Mon. Verb. Cal Juli.		Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Cal. Juli.	Jul. (Griech.) Cal. Juni.	Witterung nach den Monosvier- teln.
1 Sonnb.	Theobald	☾ 12 2	Sonne in Erdferne.	Theobald	19 Judas	
27. Woche.		Bon verlorenen Schafe, Luc. 15.		Ev. gleich.	Ev. Matth. 18.	
2 Sonnt.	<b>Mat. Heinf.</b> <b>3. n. Trin.</b>	☾ 12 19	Jupiter nahe beim C.	<b>4. n. Pfingst.</b>	20 <b>4. n. Pf.</b>	Der volle Mond, den 6. Juli, bringt Regen.
3 Montag	Cornelius	☾ 12 42	Merkur ist bis nach Mitte des Mon. früh sichtbar.	Oliva	21 Julian	
4 Dienstag	Ulrich	☾ 1 12		Ulrich	22 Eusebius	
5 Mittw.	Charlotte	☾ Afg. N.	Mars tritt in d. n. Rebe	Bilomena	23 Agripp.	
6 Donnerst.	Estas	☾ 8 56	<b>4 U. 31 Min. Nachm.</b>	Jesaias	24 <b>E. Bet. B.</b>	
7 Freitag	Bilibald	☾ 9 23	☾ und geht Ab. 9 Uhr	Robert	25 Febronic	
8 Sonnb.	Kilian	☾ 9 43	unter. D. 6. ☾ 2 u. 3.	Kilian	26 David	
28. Woche.		Bon der Barmherzigkeit, Luc. 6.		Ev. Matth. 5.	Ev. Matth. 8.	
9 Sonnt.	<b>4. n. Trin.</b>	☾ 9 59	♀ in größt. westl. Ausw.	<b>5. n. Pfingst.</b>	27 <b>5. n. Pf.</b>	
10 Montag	Gottlob	☾ 10 12	Uranus im Löwen.	7 Brüder	28 Cyrillus	
11 Dienstag	Pius	☾ 10 23	Früh ☽ vom C bedeckt.	Pius, B.	29 <b>Bet. Pl.</b>	
12 Mittw.	Heinrich	☾ 10 33	C im Aequator.	Gualbert	30 <b>Alle Ap.</b> <b>Juli.</b>	
13 Donnerst.	Margareth.	☾ 10 44	D. 14. ♀ in d. unt. 3 O.	<b>Margarethe</b>	1 Rosm. D.	
14 Freitag	Bonavent.	☾ 10 57	<b>☾ 2 U. 49 M. Nachm.</b>	Bonavent.	2 Tripbon.	
15 Sonnb.	Apost. Ebl.	☾ 11 14	Häufige Stern-	Apost. Ebeil.	3 Hyacinth	
29. Woche.		Bon Petri Fischzug, Luc. 5.		Ev. Marc. 8.	Ev. Matth. 9.	Das erste Viertel, den 28. Juli, zielt auf rauhes, reg- nerisches Wetter.
16 Sonnt.	<b>5. n. Trin.</b>	☾ 11 37	schneppenfälle. Jupiter	<b>6. n. Pfingst.</b>	4 <b>6. n. Pf.</b>	
17 Montag	Alexius	☾ Afg. B.	geht Mitternachts unter	Alexius	5 Athanas.	
18 Dienstag	Eugen	☾ 12 10	und wird jetzt rechtläufig.	Arnoph	6 Sivas	
19 Mittw.	Ruffinus	☾ 1 2	Ende der immerwäh-	Sigbert	7 Th. v. A.	
20 Donnerst.	Elias	☾ Utq. N.	renden Dämmerung.	Elias	8 <b>Prokop</b>	
21 Freitag	Braxedes	☾ 8 41	<b>☾ 5 Ubr 46 Min. früh.</b>	Daniel	9 Bankrat.	
22 Sonnb.	M. Magd.	☾ 9 2	<b>☾ i. M. Anf. d. Hundst.</b>	<b>Mar. Magd.</b>	10 <b>Kld. J.</b>	
30. Woche.		Speisung der 5000 Mann, Marc. 8.		Ev. Matth. 7.	Ev. Matth. 9.	Witterungs- regeln. Gut Wetter, das des Nachts einfällt, dauert niemals lange.
23 Sonnt.	<b>6. n. Trin.</b>	☾ 9 18	Saturn geht 9 Uhr Ab.	<b>7. n. Pfingst.</b>	11 <b>7. n. Pf.</b>	
24 Montag	Christina	☾ 9 32	auf. D. 25. C im Aequ.	Christina	12 Proklus	
25 Dienstag	<b>Jacobus</b>	☾ 9 44	Bis zum 30. häufige	<b>Jacobus</b>	13 Gabriel	
26 Mittw.	Anna	☾ 9 54	Sternschneppenfälle.	Anna	14 Equila	
27 Donnerst.	Martha	☾ 10 8	D. 27. fr. Spica v. C bed.	Martha	15 Quirin.	
28 Freitag	Bantaleon	☾ 10 24	<b>☾ 4 U. 12 Min. früh.</b>	Bantaleon	16 Ahenog	
29 Sonnb.	Beatrix	☾ 10 44	Venus wird jetzt als	Beatrix	17 <b>M. Magd.</b>	
31. Woche.		Der falch: Prophet, Matth. 7.		Ev. Luc. 16.	Ev. Matth. 14.	
30 Sonnt.	<b>7. n. Trin.</b>	☾ 11 11	Morgenstern sichtbar.	<b>8. n. Pfingst.</b>	18 <b>8. n. Pf.</b>	
31 Montag	Florentin	☾ 11 49	D. 30. Ab. Antares bed.	Ign. Loybla	19 Makr. D.	

**Der grausame Lehrer.** „Mama, der Lehrer hat mich heute ausgezankt! — Ich hab' — (weint) ich hab' — lesen müssen und — da hat er gesagt, ich lese so schlecht, weil ich immer Silben und Wörter verschluckel!“ — „Gott im Himmel! Silben verschluckst Du — Wörter!! Und dafür noch ausgezankt! Du armes Kind! — Nein, Du darfst nicht mehr lesen, das sollen armer Leute Kinder thun, deren Magen an das Verdauen schlechter Dinge gewöhnt ist!“



Witterung nach dem 100jäh-  
rigen Kalender.  
Vom 1. bis 6. trübe und  
kühl, 7. bis 13. zunehmende  
Wärme, 14. bis 16. schwül,  
alsdann Gewitter, 20. bis 24.  
Regen, hierauf bis Ende  
heiter und schön.



Monatstage.	Tagst.		Nachtl.		Abnahme.	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
1	16	27	7	33	—	4
6	16	19	7	41	—	12
11	16	10	7	50	—	21
16	16	0	8	0	—	31
21	15	47	8	13	—	44
26	15	34	8	26	—	57

Messen, Kram-, Vieh- u. Pöhlmärkte.

**Inländische Märkte.**  
Altenberg, Bernstadt, Glödnitz, Oster-  
lein, Gaußig, Gränitz, Meerane, Mitt-  
weida, Pausa, Reichenbach, Zschopau.  
4 Adorf, 5 Reschwitz, Trebsen, Wern-  
bad b. Wolfenbüttel, 7 Coselitz, 10 Bi-  
schowerda, 11 Pöhlitz, 12 Döbnitz, 13  
Mülke, 17 Pöhlitz b. Annaberg, Frei-  
berg, Johannegeorgenstadt, Leisnig, Pleß-  
stadt, Pöhlitz, Raunhof, Pulsnitz, Werdau.  
18 Pulsnitz, Reuth, 19 Falkenstein,  
Gottlieben, Glauchau, Radeburg, 20 Ritz-  
berg, Obererbach, Treuen, 21 Ritzau,  
24 Pöhlitz, Gernitz, Großschönau,  
Kraditz, Pöhlitz, Reusstädtel, Ritzau,  
Weissenberg, 26 Eisenbach, Ramberg,  
Lengenfeld, 29 Schönberg, Zwenkau, 30  
Richtenberg, 31 Annaberg, Frauenstein,  
Hohnstein b. Schandau, Rönitzsch, Sand-  
wüst, Neugersdorf, Rodewisch, Zwickau.

**Ausländische Märkte**  
1 Gamburg, Daubitz, Reheßen, Schle-  
ben, 2 Gröden, 3 Apolda, Diebsa,  
Gräfenhal, Helmersdorf, Hildburghau-  
sen, Reheßen, Schafstädt, Schlieben, Schmiede-  
berg, Schönberg, 4 Gotha, Hildburghau-  
sen, Sonneberg, 6 Frankenhäuser,  
Gera, Leutenberg, Schleußing, 7 Eber-  
bach, 8 Eisenberg, Liebenwerda, 9  
Breitenstein, 10 Efferda, Eisenberg, Re-  
heßen, Rebra, Rastenberg, Römhild,  
Sondershausen, 11 Alstedt, Gerstungen,  
Reusstädt, Themar, Triptis, 12 Be-  
rungen, Berka a. d. Berra, Dornburg,  
Römhild, 13 Brunnau, Leutenberg,  
14 Hildburghausen, Leutenberg, 17 Mü-  
litz, Heildburg, Kaltensundheim, Saal-  
feld, Schleißing, Weigandthal, Weimar,  
18 Loburg, Orlau, Gera, Heilsfeld,  
Kahl, Kaltensundheim, Leutenberg, Stadt-  
Litzsch, Weisungen, 19 Kahl, Markt-  
Litzsch, Oberweißbach, 20  
Immenrode, Leutenberg, 22 GutsMuths,  
Pöhlitz, Roda, 23 Blankenhain, Orlau  
b. d. Rhön, 24 Heringen, Hirsch-  
berg, Anau, Querfurt, Roda, Römhild,  
Oberweißbach, Schleißing, Sondershausen b. d. Rhön,  
Tischendorf, 26 Eisenach, Meiningen, Orlau  
b. d. Rhön, Rosdorf, 29 Bürgel, Reheßen, Reubach,  
Römhild, Schafstädt, 31 Bürgel, Ilmenau, Judenbach,  
Kaltensundheim, Oberweißbach.

zu Ende! Ich habe der Gabrieli volle Re-  
vanche versprochen, und sie soll sie haben!  
Ich gab mein Wort, und Kaunitz erfüllt  
stets, was er versprochen hat! — —  
Einige Stunden später fuhren auch aus  
dem Hofburgthor eine Reihe Equipagen ab.  
In der ersten großen, vergoldeten Fenster-  
kutsche saß die Kaiserin mit ihrem Gemahl  
Franz Stephan und den beiden Erzherzog-  
innen Christine und Elisabeth, im zweiten  
Wagen befanden sich die Erzherzoge Leopold  
und Maximilian mit ihrem Ajo, dem Gra-  
fen Bathiany, und in vier Wagen folgten  
die Hofdamen und Kammerherren, die zu der  
seltenen Lustfahrt befohlen waren.  
Die Kaiserin schaute, als die Equipage  
aus dem Burgthor hinausgefahren, aus dem  
Kutschenschlage zu den Fenstern der Gemä-  
cher empor, in denen ihr Erstgeborener, der  
Erzherzog Joseph, wohnte. Dann sank sie  
mit einem tiefen Seufzer in die sammetnen  
Kissen zurück.  
„Es ist halt traurig“, sagte sie, während  
die Equipage durch die Straßen hinrollte,  
„halt recht traurig, daß der Joseph sich nicht  
entschließen konnte, uns zu begleiten.“  
„Ich meine, Frau Kaiserin, das ist ganz  
natürlich!“ sagte der Kaiser ernst, „er trauert  
um seine schöne und geliebte Gemahlin, und  
ich denke, Eure Majestät würden's selbst  
nicht gerne sehen, wenn er so schnell des  
Gramez sich entschlagen könnte! Wenn man seine Gemahlin liebt, so ist  
ihr Verlust das Härteste, was Gott einem Manne auferlegen kann!“  
Und wie er das sagte, nahm der Kaiser die Hand seiner schönen  
Gemahlin und drückte sie an seine Lippen. Sie lächelte ihm zu.  
„Danke Dir, mein Franzl, für dieses Wort, und merke's Euch, Ihr,  
meine Töchter. Laßt dieses schöne Wort Eures Herrn Vaters Euer gan-  
zes Leben hindurch in Euren Herzen nachklingen als heilige Musik, und  
möge Gott geben, daß Euer Gemahl auch einmal so spricht. Recht hast

Tage.	Mittl.		Sonnen-	
	Zeit	U. M.	Aufg.	Utg.
1	12	43	50	8 17
2	12	43	51	8 16
3	12	43	52	8 16
4	12	43	53	8 15
5	12	43	54	8 15
6	12	53	55	8 14
7	12	53	55	8 13
8	12	53	56	8 13
9	12	53	57	8 12
10	12	53	59	8 11
11	12	54	0	8 10
12	12	54	1	8 9
13	12	54	2	8 8
14	12	64	3	8 7
15	12	64	4	8 6
16	12	64	5	8 5
17	12	64	7	8 4
18	12	64	8	8 3
19	12	64	9	8 1
20	12	64	11	8 0
21	12	64	12	7 59
22	12	64	13	7 58
23	12	64	15	7 57
24	12	64	16	7 56
25	12	64	17	7 55
26	12	64	19	7 53
27	12	64	20	7 52
28	12	64	22	7 50
29	12	64	3	7 48
30	12	64	25	7 47
31	12	64	27	7 45

8. Mon. Verb. Cal.		☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.		Kath. Cal. August.	Jul. (Griech.) Cal. Juli.	Witterung nach den Mondsvierteln.	
1	Dienstag	Petri A.	☾	Utg. B.	☾ in südlichster Abweich.	Petr. Rett.	20 Elias	Der volle Mond, den 5. August, deutet auf schönes Wetter.
2	Mittw.	Gustav	☾	12 40	☾ in Erdferne.	<del>Fortuna</del> Augustus	21 Simeon	
3	Donnrsf.	Augustus	☾	1 43	Venus geht fr. kurz vor	Dominicus	22 Mar. M.	
4	Freitag	Dominicus	☾	Afg. N.	3 Uhr auf.	M. Schneef.	23 Trophin.	
5	Sonnb.	Dswald	☾	8 6	<b>☾ 7 U. 31 Min. früh.</b>		24 Christina	
32. Woche. Ulrich		Von der Christen Seligkeit, Matth. 5.		Ev. Luc. 19.		Ev. Matth. 14.		Das letzte Viertel, den 12. Aug., hält mit demselben Wetter an.
6	Sonnt.	<b>8. n. Erin.</b>	☾	8 20	D. 5. ☽ obere ☾ ☾.	<b>9. n. Pfingst.</b>	25 <b>9. n. Pf.</b>	
7	Montag	Donatus	☾	8 31	☽ früh vom ☾ bedeckt.	Pet. Jul.	26 Hermol.	
8	Dienstag	Severus	☾	8 42	Mars, in den Löwen tretend, geht 7 1/2 U. A. unter.	Cyriacus	27 Pantal.	
9	Mittw.	Erich	☾	8 52	Bis zum 14. häufige Sternschnuppenfälle.	Romanus	28 Prochor	
10	Donnrsf.	Laurentius	☾	9 4	<b>☾ 10 U. 52 Min. Ab.</b>	Laurentius	29 Callin.	
11	Freitag	Hermann	☾	9 18		Clara	30 Sillas	
12	Sonnb.	Clara	☾	9 37		Cassian	31 Eudocin.	
33. Woche. Aurora		Der ungerechte Haushalter, Luc. 16.		Ev. Luc. 18.		Ev. Matth. 14.		Der neue Mond, den 19. August, tritt mit veränderlichem Wetter ein.
13	Sonnt.	<b>9. n. Erin.</b>	☾	10 5	☽ ☾ ☾. Jupiter geht 10 1/4 Uhr Abends unter.	<b>10. n. Pf.</b>	<b>August</b> 1 <b>10. n. Pf.</b>	
14	Montag	Eusebius	☾	10 47	☽ in Quadratur mit ☾.	Eusebius	2 Stephan	
15	Dienstag	M. Himlf.	☾	11 51	☽ nahe beim Mond.	<b>Mar. Simm.</b>	3 Isaaß	
16	Mittw.	Kochus	☾	Afg. B.	Mond in Erdnähe.	Kochus	4 8 Mart.	
17	Donnrsf.	Liberatus	☾	1 12	☽ im größten Glanz.	Bertram	5 Eufignus	
18	Freitag	Augustina	☾	2 45	<b>☾ 1 U. 19 Min. Nachm.</b>	Agapetus	6 Vflr. Chr.	
19	Sonnb.	Sebald	☾	Utg. N.		Julius	7 Domitian	
34. Woche. Leonhard		Von der Zerstörung Jerusalems, Luc. 19.		Ev. Marc. 7.		Ev. Matth. 18.		Das erste Viertel, den 26. Aug., kündigt schönes Wetter an.
20	Sonnt.	<b>10. n. Erin.</b>	☾	7 37	Merkur wird als Abendstern sichtbar.	<b>11. n. Pf.</b>	8 <b>11. n. Pf.</b>	
21	Montag	Anastafus	☾	7 49	<b>☽ Ende d. Sundst.</b>	Anastafus	9 Matthias	
22	Dienstag	Alphonsus	☾	8 1	Saturn geht 7 U. Ab. auf.	Alphonsus	10 Laurenz	
23	Mittw.	Zachäus	☾	8 14	Mars sehr nahe bei Regulus. D. 26. 4 ☾ ☾.	Zachäus	11 Hermann	
24	Donnrsf.	<b>Barthol.</b>	☾	8 29	<b>☾ 7 U. 11 Min. Ab.</b>	<b>Bartholom.</b>	12 Phocius	
25	Freitag	Ludwig	☾	8 46		Ludwig	13 Maximus	
26	Sonnb.	Samuel	☾	9 10		Zephyrin	14 <b>E. F. M. G.</b>	
35. Woche. Gebhard		Vom Pharifäer und Böllner, Luc. 18.		Ev. Luc. 10.		Ev. Matth. 19.		Guter Sonnenschein im Aug. befördert die Reifung des Weins u. aller Früchte.
27	Sonnt.	<b>11. n. Erin.</b>	☾	9 44	Uranus geht 3 1/2 Uhr früh auf. ☽ ☽ ☾.	<b>12. n. Pf.</b>	15 <b>12. n. Pf.</b>	
28	Montag	Augustin	☾	10 31	Mond in Erdferne.	Augustin	16 <b>Schweigt</b>	
29	Dienst.	Joh. Enth.	☾	11 30	Neptun geht jetzt 8 1/2 Uhr Abends auf.	<b>Joh. Enth.</b>	17 Myron	
30	Mittw.	Ernst	☾	Utg. B.		Kelix	18 Flor. L.	
31	Donnrsf.	Josua	☾	12 39		Bauli Bef.	19 Andreas	

**Wirksames Recept.** „Wenn Sie gesund werden wollen, mein Lieber, da giebt es nur ein Mittel.“ — „Und das wäre Herr Doctor?“ — „Sie müssen ein Pferd stehlen!“ — „Was, ein Pferd stehlen?“ — „Ja, wenn man Sie dann erwischt, werden Sie verhaftet, verurtheilt und kommen dadurch in eine solche Lage, daß durch zweckmäßige Diät Ihre Gesundheit wieder hergestellt wird!“

Königlich Sächsische Steuern. Am 1. August 3. Termin der Grundsteuer.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Vom 1. bis 9. steigende Hitze, 10. bis 12. Gewitterregen, alsdann unstill und kühl, vom 16. bis 23. regnerisch und windig, hierauf bis Ende schön und warm.



Den	Tagst.		Nachtl.		Abnahme
	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	
1	15	15	8	45	1 16
6	15	0	9	0	1 31
11	14	43	9	17	1 48
16	14	27	9	33	2 4
21	14	8	9	52	2 23
26	13	50	10	10	2 41

Tage	Mittl. Zeit		Sonnen- Ufg. Utg.			
	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.		
1	12	6	4	28	7	43
2	12	6	4	29	7	42
3	12	6	4	31	7	40
4	12	6	4	32	7	38
5	12	6	4	34	7	36
6	12	6	4	35	7	35
7	12	5	4	36	7	33
8	12	5	4	38	7	32
9	12	5	4	39	7	30
10	12	5	4	41	7	28
11	12	5	4	43	7	26
12	12	5	4	44	7	25
13	12	5	4	46	7	23
14	12	4	4	47	7	21
15	12	4	4	49	7	19
16	12	4	4	50	7	17
17	12	4	4	52	7	15
18	12	4	4	53	7	12
19	12	3	4	55	7	10
20	12	3	4	57	7	8
21	12	3	4	58	7	6
22	12	3	5	0	7	4
23	12	2	5	1	7	2
24	12	2	5	3	7	0
25	12	2	5	4	6	58
26	12	2	5	6	6	56
27	12	1	5	7	6	54
28	12	1	5	9	6	52
29	12	1	5	11	6	49
30	12	0	5	13	6	47
31	12	0	5	15	6	45

Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

1 Abois\*, Auerbach\*, Rodewisch\*. 2 Reichenbach\*, Plauen\*. 3 Eisenberg\*. 4 Pöhlitz\*, Schönheide. 5 Baunert. 7 Garitz\*, Baunert\*, Grünhain, Heesfeldt, Dederan. 8 Kötzschbrück\*, Landwisch, Delsnitz\*. 9 Markneukirchen\*, Mittel. 11 Bobenaukirchen. 14 Grimmitzschau, Dippoldiswalde. 16 Plauen. 17 Callenberg. 18 Dippoldiswalde\*. 21 Röttha\*, Sayda, Baldheim. 23 Radeberg\*. 24 Elstra\*, Treuen\*. 26 Regau\*. 27 Dittelsdorf\*. 28 Aue, Brämsdorf\*, Burkhardtendorf, Reichen, Paua\*, Rochlitz, Weichenberg\*, Wolfenstein, Zwenkau. 29 Großhennersdorf\*, Lindenau\*. 30 Lorenzkirchen\*.

Ausländische Märkte.

1 Auma\*, Ilmenau\*, Drlamünde\*, Rubla, Zeitz. 2 Friedrichstoda, Reustadt s. d. Drla\*, Drlamünde, Schalkau\*, Thimendorfer\*, Wiednitz\*. 3 Geisa, Leutenberg\*, Rodach\*. 5 Elsterwerda\*. 7 Eisfeld, Werseburg, Römhild\*, Tanna\*, Wittichenau\*. 8 Reustadt\*, Schleiz\*. 9 Heinersdorf\*, Königssee\*. 10 Halle. Hilburgshausen, Leutenberg\*, Bobenstein. 11 Hilburgshausen\*, Rothwasser. 12 Liebigau\*. 14 Eisfeld\*, Heldburg\*, Liebigau. 15 Lobza\*, Münchensdorf\*, Oberlind\*. 16 Themar\*, Treppendorf, Unterneubrunn. 17 Großsärchen\*, Wurzbach\*. 18 Preßnitz\*. 19 Gumburg\*, Jessen\*, Lützen B. u. Passau, Reichmannsdorf, Ruhland\*. 20 Steinach\*. 21 Gumburg, Kreuzburg, Düben, Gohlitz\*, Gräfenhainichen\*, Jessen, Leuban\*, Lützen, Podrosche\*, Römhild\*, Ronneburg, Ruhland. 22 Düben\*, Rudolstadt\*, Schleiz\*. Wittenberg\*. 24 Gönnern Wilm, Rautensundheim\*, Leutenberg\*, Themar. 25 Luda\*. 26 Almsdorf\*, Dorndorf a. d. Saale\*, Ortrand\*, Schweinitz\*. 27 Almsdorf, Ostheim v. d. Rhön. 28 Dorndorf s. d. Saale, Lauchstedt, Ortrand, Saalfeld\*, Bache, Biehe\*. 29 Dommitzsch\*, Gräfinau, Lebeda\*, Biehe, Zeulenroda\*. 30 Gräfinau\*, Klosterlausnitz\*, Lebeda, Römhild. 31 Leutenberg\*, Ostheim v. d. Rhön\*.

wohl, Franzl", fuhr sie fort, die blauen Augen auf ihren Gemahl richtend, "Recht hast wohl, 's ist ein harter Kummer, den das Schicksal unserm Joseph auferlegt hat, aber er wird's auch überstehen, und der Schmerz wird sich verbluten! Und dennoch hätt' ich gewünscht, daß der Joseph jetzt schon sich überwunden hätt' und mit uns zum Kaunitz gefahren wär'. Es hätt' ihn doch zerstreut!"

Der Kaiser lächelte. "Meinst das wirklich, Thereserl? Meinst, daß wir in dem alten, düstern Schloß zu Austerlitz beim närrischen Fürsten Kaunitz Erheiterung und Zerstreuung finden können?"

Die Kaiserin lächelte nun auch und nickte ihm zu. "Es ist wahr, 's mag wohl etwas langweilig werden, der Herr Fürst geniren sich nicht gern und vermeinen Wunder, welche großmächtige Ehr' er dem Kaiser und der Kaiserin erzeigt, wenn er sie auf sein Schloß einladet. Nun, wir werden ja sehen, Franzl!"

VI. Das Concert.

Spät am Abend erst langten die Equipagen an dem Orte ihrer Bestimmung an und fuhren in die große Halle des Schlosses, wo Lakaien mit Fackeln ein Spalier bildeten. Am Rutschenschlag der Kaiserin empfing Kaunitz seine hohen Gäste und führte sie in die für sie bestimmte glänzende Reihe der Gemächer.

"Majestät werden von der Reise sehr ermüdet sein und der Erholung bedürfen", sagte der Fürst dann mit der würdevollen Ruhe eines Herrschers, der seine Befehle erteilt und seine Anordnungen schon im Voraus getroffen hat. "Ich habe daher jeden weiteren Empfang unter-sagt, und man wird das hohe Kaiserpaar in ihren Gemächern nebst den Erzherzoginnen bedienen. Auf morgen verschiebe ich mir die Ehre, meine erhabenen Gäste mit dem Schloßpark bekannt zu machen!"

Er verneigte sich tief und küßte die Hand der Kaiserin, sprach noch ein paar gütige Worte mit dem Kaiser und zog sich dann zurück.

"Nun", fragte der Kaiser, seiner Gemahlin zurend, "meinst nicht auch, Thereserl, daß es schon beginnt, wie ich's vorher gesagt habe? Wir sind im Schloß zu Austerlitz Nichts weiter, als die Gäste des Fürsten Kaunitz, und wir müssen nach seiner Pfeife tanzen."

9. Mon. Verb. Cal.		☾ Schein und Lauf.		Himmelsereignisse.		Kath. Cal. Septbr.		Jul. (Griech.) Cal. August.		Witterung nach den Mondsvierteln.
1	Freitag	Egidius	☾	1 54	Merkur jetzt als Abendstern sichtbar.	Egidius	20	Samuel		
2	Sonnb.	Absalom	☾	3 10		Rabel	21	Thadd.		
36. Woche. Mansuetus		Vom Lauben und Stummen, Marc. 7.		Ev. Luc. 17.		Ev. Matth. 21.		Der volle Mond, den 3. Sept., mit einer Mondfinsterniß, erzeugt viel Regen.		
3	Sonnt.	12. n. Trin.	☾	Afg. N.	☉ 10 U. 7 Min. Nachm. mit Mondfinsterniß.	Schupenglf.	22	13. n. Pf.		
4	Montag	Moses	☾	6 49		Moses	23	Lupus		
5	Dienstag	Rathanael	☾	7 0	D. 3. Ab. 5 v. ☾ bedeckt.	G. S. Eug.	24	Eusebius		
6	Mittw.	Magnus	☾	7 12	D. 5 ☾ im Aequator.	Magnus	25	Barthol.		
7	Donnrsf.	Regina	☾	7 26	Venus geht 1 1/2 Uhr früh auf, Jupiter 9 3/4 Uhr Abends unter.	Regina	26	Adrian		
8	Freitag	Mar. Seb.	☾	7 44		Mar. Seb.	27	Pömen.		Das letzte Viertel, den 11. Sept., ist kühl und stürmisch.
9	Sonnb.	Sidonie	☾	8 8		Gorgenius	28	Moses		
37. Woche. Pulcheria		Vom barmherzigen Samariter, Luc. 10.		Ev. Matth. 6.		Ev. Matth. 22.		Der neue Mond, den 17. September, ist schön.		
10	Sonnt.	13. n. Trin.	☾	8 44	D. 8. ♀ im Aphel.	Ram. Mar.	29	14. n. Pf.		
11	Montag	Abraham	☾	9 37		Protus	30	Alexand.		
12	Dienstag	Gottlieb	☾	10 50	☾ 5 U. 14 Min. früh Mars geht 4 1/2 Uhr früh auf. D. 14. ♀ ☾ C. Mond in Erdnähe.	S. N. Mar.	31	Gürt. N.		
13	Mittw.	Amatus	☾	Afg. B.		Macrobius	1	Simeon		
14	Donnrsf.	† Erhöb.	☾	12 17		† Erhöhung	2	Ramant.		
15	Freitag	Friederike	☾	1 49	Saturn geht gegen 4 Uhr früh unter.	Nicodemus	3	Anthim.		
16	Sonnb.	Euphemia	☾	3 20		Euphemia	4	Babylus		Das erste Viertel, den 25. September, ist mit veränderlichem Wetter begleitet.
38. Woche. Lambert		Von den 10 Aussätzigen, Luc. 17.		Ev. Luc. 7.		Ev. Matth. 22.		Witterungsregeln. Ist das Wetter um Egidii gut, so bringt es einengutenHerbst undgutenWein. Ist es aber um Matthäi schön, so soll künftiges Jahr der Wein gerathen.		
17	Sonnt.	14. n. Trin.	☾	4 48	☉ 10 U. 48 M. Nachm D. 17. früh ☽ vom ☾ bedeckt. Abends Spica vom Mond bedeckt.	15. n. Pf.	5	15. n. Pf.		
18	Montag	Titus	☾	Ug. N.		Titus	6	Michael		
19	Dienstag	Renatus	☾	6 18		Pomposa	7	Sozon		
20	Mittw.	Quatember	☾	6 32		Quatember	8	M. Seb.		
21	Donnrsf.	Matthäus	☾	6 49	D. 22. ♀ nahe beim ☾ in 12. Herbsts Anf.	Matthäus	9	Joachim		
22	Freitag	Mauritius	☾	7 10		Mauritius	10	Menod.		
23	Sonnb.	Ibekla	☾	7 40	♀ in größt. weßl. Ausw.	Polixena	11	Theodora		
39. Woche. Joh. Empf.		Vom Mammonsdienste, Matth. 6.		Ev. Luc. 14.		Ev. Matth. 25.				
24	Sonnt.	15. n. Trin.	☾	8 22	D. 25. ☾ in südl. Abw.	16. n. Pf.	12	16. n. Pf.		
25	Mont.	Kleophas	☾	9 18	☾ 12 U. 57 M. Mittags.	Aurelia	13	Cornel.		
26	Dienst.	Cyprian	☾	10 24	Der ☾ in Erdferne.	Calisius	14	† Erhöb.		
27	Mittw.	Rosm. D.	☾	11 37	Uranus geht 2 Uhr früh auf. ♀ tritt in den Scorpion. Neptun ist die ganze Nacht sichtbar.	Rosm. Dam.	15	Quatbr.		
28	Donnrsf.	Wencesl.	☾	Utg. B.		Wenceslaus	16	Euphem.		
29	Freitag	Michael	☾	12 52		Michael	17	Sophie		
30	Sonnb.	Hieronym.	☾	2 7		Hieronymus	18	Eumen.		

Ein Kind ist kein Gas. „Ach Gott, Herr Pfarrer, zwei hätt' ich mir noch gefallen lassen, aber Drillinge sind doch zu viel für einen armen Mann!“ — „Nur nicht verzagt, mein Lieber, ein altes Sprüchwort sagt: „Bescheert der Herr das Häselein, bescheert er auch das Gräslein!“ — Ja, Herr Pfarrer, das wär' schon recht, wenn die Drillinge nur auch Gras fressen thäten!“

Häusliche Zoologie. Lehrer: „Karl, nenne mir ein nütliches Hausthier!“ — Karl (schweigt). — Lehrer: Du wirst mir doch ein nütliches Hausthier nennen können? — Besinne Dich nur, Karl! — Du brauchst ja nur an Eure Köchin zu denken und mit was sie Alles zu thun hat, so wird es Dir schon einfallen. Karl (sichtlich erleichtert): „Ein Jäger, ein Uhlan und ein Kürassier!“

Witterung nach dem 100jäh-  
rigen Kalender.

Vom 1. bis 6. schön, dann  
veränderlich und stürmisch,  
vom 10. bis 17. regnerisch,  
18. bis 23. warm, dann  
gewitterhaft, vom 27. bis  
Ende veränderlich.



Den.	Tagesl.		Nachtl.		Abnahme.	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
1	13	27	10	33	3	4
6	13	9	10	51	3	22
11	12	50	11	10	3	41
16	12	31	11	29	4	—
21	12	13	11	47	4	18
26	11	53	12	7	4	38

**Meffen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.**

**Inländische Märkte.**  
2 Königbrück\*, Jittau. 3 Carlsfeld. 4  
Kuerbach\*, Colditz, Frauenstein, Freiberg\*,  
Großenhain Rh., D.-u. Bretm., Hartenstein,  
Lauter\*, Rammenau\*\*, Jittau\*\*. 5 Großen-  
hain, Hartenstein\*, Delitzsch\*, Reuth\*. 6  
Altmügeln Bettförm., Gellthain\*, Kreischa\*\*,  
Liebertswolkwitz\*, Limbach, Mügeln\*, Resch-  
witz\*, Plauen\*. 7 Altmügeln, Reichenbach\*,  
8 Altlein\*, Steinigtwolmsdorf\*. 9 Borna\*,  
Laucha\*. 10 Klingenthal. 11 Bischofswerda\*,  
Blankenhain, Selenau, Hohenstein, Mitt-  
weida, Reuscha, Olbernhau, Laucha. 12  
Adorf\*, Selenau\*. 13 Burgstädt\*, Mar-  
neukirch\*\*, Ritzsch\*, Radeburg\*. 14 Borna,  
Mittweida\*, Radeburg. 15 Burkhardswalde  
Ponitzau\*\*, Wachau\*\*. 16 Reichen\*. 18  
Ceyer, Hainichen, Kamenz\*\*, Kommasch\*,  
Mühlstorf\*\*, Ostitz, Schneid\*\*, Wieders-  
berg, Zwissau\*. 19 Reustädtel\*, Pausa\*,  
20 Annaberg\*, Plauen\*\*, Radeburg\*. 21  
Baruth\*, Strehla\*. 22 Froburg\*. 23 Bur-  
gen\*. 24 Eschdorf. 25 Berggießhübel, Bi-  
schofswerda, Drehbach\*, Froburg, Gel-  
sing, Landwüst\*, Markersbach, Roffen,  
Dederan, Pirna, Schmiedeberg, Wilden-  
fels\*, Burgen. 26 Adorf\*, Oberleutens-  
dorf, Delitzsch\*. 27 Pulsnitz\*, Zwenkau\*. 28 Glauchau\*\*, Alerisch\*\*, Köhnenbroda\*\*,  
Lengenfeld\*, Oberwiesenthal, Pulsnitz, Sebnitz. 29 Marieney\*, Dörling\*, Wittben\*\*. 30 Gaußig\*\*.

Leipzig, Michaelismesse, Böttcherwoche 25. September bis 1. Oktober.  
Messwoche 3. Oktober bis 8. Oktober.  
Zahlwoche 8. " " 14. "

„Und ich glaube, Franzl“, sagte die Kai-  
serin, „s wird halt eine traurige Melodie  
sein! Aber wir haben's nun einmal ange-  
nommen und wir sind seine Gäste! Wir  
waren dem Fürsten Raunitz, der uns durch  
alle Stürme und Kämpfe so glücklich durch-  
lavirt und einen ziemlich günstigen Frieden  
abgeschlossen hat, wir waren ihm eine solche  
Anerkennung schuldig, und so müssen wir  
denn bonne mine au mauvais jeu ma-  
chen! Und es ist mein Trost, daß wir nur  
einige Tage hier bleiben! Doch ich verspreche  
es dem Herrn Kaiser, daß ich morgen den  
ganzen Tag ein frohes, heiteres Gesicht  
machen und mich über Nichts ärgern und  
fränken will.“

„Und ich gebe der Frau Kaiserin das-  
selbe Versprechen, daß ich mich nicht ärgern  
will, denn sonst könnt' ich halt schon jetzt  
anfangen“, lächelte der Kaiser; „hat dieser Herr  
Fürst doch kaum Notiz von mir genommen,  
und nicht im Traum ist's ihm eingefallen,  
mich auf meine Zimmer zu begleiten und sie

Tag	Mittl.		Sonnen-	
	Zeit.	U. M.	Ufg.	Utg.
1	12	05	16	6 43
2	11	59	5 18	6 41
3	11	59	5 19	6 39
4	11	59	5 20	6 37
5	11	58	5 22	6 34
6	11	58	5 23	6 32
7	11	58	5 25	6 30
8	11	57	5 26	6 28
9	11	57	5 28	6 25
10	11	57	5 30	6 23
11	11	56	5 31	6 21
12	11	56	5 33	6 19
13	11	56	5 34	6 17
14	11	55	5 36	6 14
15	11	55	5 37	6 12
16	11	55	5 39	6 10
17	11	54	5 40	6 8
18	11	54	5 42	6 5
19	11	54	5 43	6 3
20	11	53	5 45	6 1
21	11	53	5 46	5 59
22	11	53	5 48	5 56
23	11	52	5 50	5 54
24	11	52	5 51	5 52
25	11	51	5 53	5 49
26	11	51	5 54	5 47
27	11	51	5 56	5 45
28	11	50	5 57	5 43
29	11	50	5 59	5 41
30	11	50	6 05	5 38

**Ausländische Märkte.**

1 Gartzberga\*\*, Hohenmölsen\*, Liebenwerda Blm. 2 Eilenburg\*, Lehesten\*\*, Lieben-  
werda\*, Meuselwitz\*, Jabna\*. 3 Hohenmölsen. 4 Apolda\*\*, Eilenburg. Hohenmölsen, Lands-  
berg\*\*, Liebenwerda, Admild\*, Lanna\*\*, Jabna. 5 Auma\*\*, Buttstedt, Lengsfeld, Orla-  
münda\*, Schraplau\*\*, Sonneberg\*\*, Eitschendorf\*\*. 6 Berka a. d. Berra\*, Greiz\*\*, Hildburghausen\*, Königsee\*\*, Erla-  
münda. 7 Geisa, Reutenberg\*, Ruslau\*\*, Rodach\*\*. 8 Forburg, König\*\*, Uhlstädt. 9 Belgern\*, Eisenberg, Jena\*, Lichte,  
Prettin Blm., Schlieben\*, Uhlstädt. 11 Altenburg, Belgern, Dörlitz, Diebsa\*\*, Eisenberg, Giesfeld\*, Gräfenthal, Greußen\*\*,  
Halle\*\*, Heldburg\*\*, Rebra\*, Rebra\*\* Prettin, Schlieben, Wittenberg\*\*. 12 Arnstadt\*\*, Berga\*\*, Dermbach\*\*, Gerb-  
städt, Kelbra, Reustadt\*\*, Themar\*, Z. A. 13 Heinersdorf\*\*. 14 Frauenbrettungen\*\*, Gellstedt\*\*, Kapna\*, Reutenberg\*, Müden-  
berg\*\*, Rudolstadt\*, Zella St. Blasii\*\*. 15 Weissenfels\*, Wettin\*\*. 16 Frauenprießnitz\*, Roda\*, Torgau\*. 17 Dörlitz. 18  
Bitterfeld\*\*, Dornburg\*, Gisleben\*\*, Ilmenau, Reichenbach D.-S., Roda, Admild, Schmöln\*\*, Schönberg\*\*, Torgau.  
19 Brücken\*\*, Coburg\*\*, Dornburg, Gera Rhm., Ilmenau\*, Münchenberndorf\*\*, Salzung. Weissenfels. 20 Friedrichroda,  
Gerstungen\*\*, Königsee\*, Probstzell\*\*, Saalburg\*\*, Zitz\*. 21 Altleben, Helmershausen, Hohndorf\*\*, Reutenberg\*\*, Pöb-  
ned\*, Lanna\*\*, Zitz. 22 Frankenhäuser, Helmerhausen, Pöbned, Rempten-ort, Reichwolfsdorf\*\*. 23 Bürgel\*,  
Reubau, Quersuri\*, Stadtilm\*. 25 Bürgel, Gonnern\*, Heuerswerda R., D.-u. Blm., Tutenbach\*\*, Remberg\*\*, Reimbach\*\*,  
Raumburg\*, Quersuri, Kubla, Schleuditz\*, Seisenberg\*\*, Zscha\*\*. 26 Brettenbach\*\*, Gonnern, Großenbrich\*\*, Kallten-  
nordheim, Reiningen\*\*, Oberlitz\*\*. 27 Eisenach\*\*, Herzberg\*, Mücheln\*. Salzung. Schleiz\*\*. 28 Buttstädt\*, Gröden-  
dorf, Herzberg, Kalltennordheim\*\*, Reutenberg\*, Mücheln, Oberweißbach. 29 Buttstädt, Großschöberg, Langenwolschendorf, Lo-  
benstein, Oberweißbach\*, Plaue\*\*, Sondheim v. d. Rhön\*\*, Wallendorf. 30 Gamburg\*, Eilenburg Rhm., Stößen\*.

5\*

10. Mon. Verb. Cal.		☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.		Kathol. Cal.	Jul. (Griech.) Cal.	Witterung nach den Mondsvier- teln.
October.					October.	September	
40. Woche. Remigius			Von der Wittwe Sohn, Luc 7.		Ev. Matth. 22.	Ev. Matth. 15.	
1 Sonnt.	16. n. Trin.	☾	3 22	Früh vor Sonnenaufg.	Rosentr.-F.	19 17. n. Pf.	Der volle Mond, den 3. Oct., neigt sich zu schönem Wetter.
2 Montag	Nabel	☾	4 38	ist am Osthimmel das	Aug. Gust	20 Gustach.	
3 Dienstag	Maximian	☾	5 54	☾ 11 U. 50 M. Mittags.	Jairus	21 Rodrat	
4 Mittw.	Franz	☾	Afg. N.	☾ Bodiakallicht sichtb.	Franziskus	22 Phokas	
5 Donnerst.	Blacidus	☾	5 49	Mars geht vor 4 1/2 Uhr	Blacidus	23 Empf. J.	
6 Freitag	Fides	☾	6 12	früh auf und tritt in	Roman., B.	24 Thekla	
7 Sonnb.	Efther	☾	6 44	das Sternb. der Jungfr.	Rosarius	25 Euphros.	
41. Woche. Ephraim			Vom Wasserfüchtigen, Luc. 14.		Ev. Matth. 9.	Ev. Luc. 5.	
8 Sonnt.	17. n. Trin.	☾	7 32	Den 6. ♀ sehr nahe bei	18. n. Pf.	26 18. n. Pf.	Das letzte Biertel, den 10. Oct., kün- digt heiteres, aber kühles Wetter an
9 Montag	Dionys	☾	8 40	Regulus im Löwen.	Dionysius	27 Calistr.	
10 Dienstag	Athanasius	☾	10 2	☾ 11 U. 13 Min. Vorm.	Gereon	28 Charitan	
11 Mittw.	Gereon	☾	11 30	☾ D. 10. C in Erdnähe.	Florus	29 Cyriacus	
12 Donnerst.	Maximil.	☾	Afg. B.	Merkur in diesem Mon.	Evagrius	30 Gregor	
13 Freitag	Colomanus	☾	12 58	unsichtbar. ♀ unier ☾ ☾.	Colomanus	1 Remig.	
14 Sonnb.	Burkhard	☾	2 25	Den 15. ☾ im Aequat.	Calixtus	2 Ephraim	
42. Woche. Hedwig			Vom größten Gebot, Matth. 22.		Ev. gleich.	Ev. Luc. 6.	
15 Sonnt.	18. n. Trin.	☾	3 48	Bis zum 23. häufige	19. n. Pf.	3 19. n. Pf.	Das erste Biertel, den 25. Oct., ver- spricht Sturm.
16 Montag	Gallus	☾	5 9	Sternschnuppenfälle.	Gallus	4 Hieroth.	
17 Dienstag	Innocent.	☾	6 30	☾ 10 U. 51 M. Vorm.	Hero	5 Charit.	
18 Mittw.	Lucas	☾	Utg. N.	☾ Jupiter geht 6 1/2 Uhr	Lucas	6 Thomas	
19 Donnerst.	Ferdinand	☾	5 15	Abends unter.	Ptolemäus	7 Sergius	
20 Freitag	Wendelin	☾	5 40	Abends Antares vom ☾	Trenaus	8 Belagius	
21 Sonnb.	Ursula	☾	6 16	bedeckt. Venus geht 2 1/2	Ursula	9 Culamp.	
43. Woche. Cordula			Vom Sichtbrüchtigen, Matth. 9.		Ev. Joh. 4.	Ev. Luc. 7.	
22 Sonnt.	19. n. Trin.	☾	7 6	Uhr früh auf.	20. n. Pf.	10 20 n. Pf.	Witterungs- regeln. Ein schöner Herbst bringt einen windigen, ein warmer und feuchter Herbst aber einen lauen Winter.
23 Montag	Severin	☾	8 8	☾ in ☾ Neptun die	Severin	11 Philipp	
24 Dienstag	Salome	☾	9 21	ganze Nacht sichtbar.	Proklus	12 Probus	
25 Mittw.	Bilhelmine	☾	10 33	☾ 8 U. 48 Min. Vorm.	Crispin	13 Campus	
26 Donnerst.	Hiob	☾	11 47	☾ Saturn geht 1 Uhr	Amandus	14 Nazareth	
27 Freitag	Sabina	☾	Utg. B.	früh unter. ☾ Abends vom	Sabina	15 Euthym.	
28 Sonnb.	Sim. Jud.	☾	1 1	Mond bedeckt.	Sim. Jud.	16 Longinus	
44. Woche. Narcissus			Vom Untergang der Galiläer, Luc. 13.		Ev. Matth. 18.	Ev. Luc. 18.	
29 Sonnt.	20. n. Trin.	☾	2 15	♀ tritt in die Jungfrau.	21. n. Pf.	17 21. n. Pf.	
30 Montag	Claudius	☾	3 30	♀ in größter westlicher	Claudius	18 Lucas	
31 Dienstag	Ref.-Fest	☾	4 49	Auëw. ☾ im Aequator.	Wolfgana	19 Joel	

**Anzügliche Zumuthung.** Professor: „Sehen Sie, Herr Director, hier hab' ich eine Rechenmaschine erfunden, mit der der dümmste Esel der Welt addiren, subtrahiren, multipliciren und dividiren kann. Wollen Sie mir einmal versuchen, Herr Collega!“

Am 1. October der 2. halbjährige Termin der Immobilien-Brandkassen-Beiträge.  
Am 15. October der 2. halbjährige Termin der Gewerbe- und Personalsteuer.

Witterung nach dem 100jäh-  
rigen Kalender.

Den 1. bis 3. regnerisch,  
dann schön, vom 11. bis 14.  
stümmisch, dann trübe und  
regnerisch, 19. bis 26. schön,  
27. und 28. Nebel und Kälte,  
hierauf wieder schön.



Monatstage.	Tagesl.		Nachtl.		Abnahme	
	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.
1	11	34	12	26	4	57
6	11	15	12	45	5	16
11	10	57	13	3	5	34
16	10	38	13	12	5	53
21	10	19	13	45	6	12
26	10	—	14	—	6	31

**Meissen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.**

**Inländische Märkte.**

1 Pleißenthal. 2 Bernstadt\*\*, Burgstädt,  
Dahlen\*, Ehrenfriedersdorf\*\*, Falkenstein\*\*  
Geringwalda, Guttau\*\*, Königswartha  
Lößnitz\*, Neumarck\*\*, Ottendorf\*, Pausa\*\*  
Reichenbach\*, Roschwitz, Schlegelwalde\*\*  
Tharandt. 3 Adorf\*\*, Dahlen, Reibers-  
dorf\*\*, Stollberg\*. 4 Mildenaue, Reichenau\*,  
Reschwitz B. u. N. Schm., Plauen\*. 5 Call-  
berg\*, Kraußau\*\*. 6 Trebsen. 7 Leisnig\*,  
Trebsen\*. 9 Altenberg, Bischofswerda\*, Gol-  
ditz\*, Elsterlein, Koblen, Ebbau\*\*, Pöschel  
Höflich. 10 Dölsnitz\*, Köchlich\*, Brönnitz\*.  
11 Lausitz\*, Marktneudorf\*, Mittel\*. 12  
Kirchberg\*. 14 Pegau\*. 15 Reschwitz Br.,  
Kien u. Pechm. 16 Döbeln\*\*, Glosbütze,  
Grün\*, Herold, Stift Joachimstein\*\*, Kö-  
nigsbrück\*, Kaufat, Oßersleben\*, Pegau,  
Wehlen. 17 Adorf\*, Querbach\*, Königsbrück\*,  
Reuth\*. 18 Brandis\*, Gottscheuba\*, Plauen\*,  
Raschau\*, Waldenburg. 19 Brandis, Rättha\*,  
Treuhen\*. 21 Grimma\*, Riesa\*. 22 Erlbach\*,  
23 Dresden (Altstadt), Elstra\*, Ernstthal  
Grimma, Harttha, Reyschlaue\*\*, Penig, Por-  
schendorf, Riesa, Röhla, Schellenberg\*, Schlei-  
tau, Stollberg, Weissenberg\*. 24 Marienberg\*,  
Dölsnitz\*, Rodewisch\*, Schneeberg, Zwickau.  
25 Ebersbrunn\*, Radeberg\*, Schneeberg\*.  
26 Raschau, Radeberg. 28 Bayen Großsch\*,  
Dschay\*. 30 Bayen\*, Falkenstein\*, Ha-  
then\*, Hohnstein\*, Lauenstein, Pengefeld  
Lungenau, Dschay, Radeberg, Siebenlehn

**Ausländische Märkte**

1 Oßheim v. d. Rhön. 2 Cambura. Gossengrün, Daubitz\*\*, Gräfenbainichen Kr. u. Wilm.,  
Hirschberg\*\*, Krantscheld, Marklitz\*\*, Römheld\*, Saalfeld\*, Sondershausen\*, Steinheid, Tripti-  
tis\*. 3 Reula, Kranichfeld\*, Lobeda\*, Ohrdruf\*\*, Triptis\*\*, Uamerstadt\*\*. 4 Berka a. d. Berra,  
Mühlä\*, Ronneburg\*, Rosdorf, Stolberg\*, Tiefenort\*\*, Erimmendorf\*\*. 5 Gelsa\*\*, Gleichen-  
wiesen\*\*, Herbsleben\*\*, Jauernoda\*\*, Oßheim v. d. Rhön\*, Rodach\*\*, Sangerhausen\*\*, Schö-  
pach\*\*, Seyda\*, Sonneberg\*\*. 6 Hildburghausen, Seyda, Ronneburg. 7 Bibro\*, Gera\*, Mühlberg\*, Wittichenou N. d. S. 9 Bibra,  
Grenzburg, Gisdorf\*, Heldburg\*\*, Mühlberg, Osterfeld\*\*, Schmeideberg\*, Tanna\*\*, Wittichenau\*\*. 10 Gölleda, Gehren, Gera, Bett-  
stedt Kr. u. N., Reustadt\*\*, Rudolstadt\*\*, Schwiedefeld\*, Schöenberg\*\*, Litzendorf\*\*. 11 Coburg\*, Greiz, Röthlich, Reustadt a. d.  
Orla\*\*, Schildau\*, Waltershausen\*\*, Wittenberg\*. 12 Artern\*\*, Berka a. d. Elm\*\*, Ebersdorf\*\*, Galkleben\*\*, Heinersdorf\*\*, Hild-  
burghausen, Hohenmölsen\*, Meiningen\*\*, Niederweißa\*, Schildau, Jörbich\*. 16 Dankerode, Gisdorf, Hohenleubn, Jöhrenhausen\*\*,  
Lehesten\*\*, Lengsfeld\*\*, Osterfeld, Radmeritz\*\*, Römheld\*, Weimar\*. 17 Böhra\*\*, Gelehen\*\*, Kraureuth, Sellingen\*\*, Seringen,  
Rahla\*, Rothra\*\*, Oberlind\*\*, Schweina, Stadtsulza\*\*, Uernewerbrunn, Wallhausen, Weida\*\*. 18 Hebrungen, Culmbach, Köhla\*,  
Kastennordheim\*, Ruppertsdorf, Salungen\*. Schönwalde\*, Seinaach\*\*. 19 Hebrungen\*, Bobach\*\*, Elsterwerda\*, Leutenberg\*\*,  
Schönwalde, Seebergen\*\*, Stolberg. 20 Elsterwerda, Reuburg\*\*, Züschel, Weilsdorf\*. 21 Groffen\*, Rudau\*, Uebigau\*, Schölen\*. 22  
Blankenhain, Stockhausen\*\*. 23 Annaburg\*\*, Brebna\*\*, Groffen, Gisleben\*\*, Halle\*, Hoyerwerda, Jena\*, Rudau, Pölsitz\*\*, Reich-  
walde\*\*, Schleuditz, Schölen, Schlotheim, Stadtilm, Uebigau, Wittenberg. 24 Allstedt, Krankehausen\*, Gotha\*, Neumarck, Stadtilm\*,  
Weissenfels N. d. S., Jauernoda\*\*. 25 Gotha, Rodigsee\*\*, Salungen\*, Teuchern\*. 26 Gelehen\*, Ditzendorf\*, Teuchern, Tanna\*, Wei-  
gandsthal\*\*. 27 Hoyerwerda, Wilm., Ditzendorf. 28 Raumburg\*, Oßheim v. d. Rhön, Ruhland\*, Schweinitz\*. 30 Rerseburg, Neu-  
haus\*\*, Preßsch\*\*, Remda, Ruhland, Schmiedlitz\*\*, Schweinitz. 31 Arnstadt\*\*, Buttstädt, Golmsdorf, Oßheim v. d. Rhön\*, Remda\*

mir anzuweisen!" — Nein, nicht im Traume  
war's ihm eingefallen! Er war ruhig in  
seine Gemächer zurückgekehrt, der Fürst Kau-  
nitz, und da diese auf dem andern Flügel  
des Schlosses lagen, als die Gastzimmer,  
hörte Niemand das fröhliche Lachen und  
Plaudern, welches noch spät am Abend in  
den Wohnzimmern des Fürsten erschallte.  
Die Signora Gabrieli war, besonders seit  
die Kaiserin mit ihrem Gefolge angekom-  
men, in glänzender Laune, und Graf Du-  
razzo wußte so allerliebste Geschichten und  
Anekdoten zu erzählen, daß selbst der Fürst  
seine Erhabenheit vergaß und sein fröhli-  
ches Gelächter in den lauten Jubel der  
Signora Gabrieli mischte.

Nicht im Traume war's ihm eingefallen,  
den Kaiser in seine Gemächer zu begleiten.  
Er hatte diese Sorge seinem Hausofficier  
überlassen, doch der gutmüthige Kaiser Franz  
blickte ganz vergnüglich, als Jener mit dem  
schweren Armleuchter ihm vorleuchtete, und  
Niemand ihm zur Seite ging, als sein ei-  
gener Kammerherr.

„Der Oberhofkanzler ist eben ganz an-  
ders, als alle anderen Menschenkinder. Ver-  
geffen wir über seinen barocken Gesellschafts-

Tage.	Mittl. Zeit.		Sonnen- Mg. Utg.		
	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	
1	11	50	6	25	36
2	11	49	6	45	34
3	11	49	6	55	31
4	11	49	6	7	29
5	11	48	6	8	27
6	11	48	6	10	25
7	11	48	6	11	23
8	11	47	6	13	21
9	11	47	6	14	18
10	11	47	6	16	16
11	11	47	6	17	14
12	11	46	6	1	12
13	11	46	6	21	10
14	11	46	6	23	8
15	11	46	6	25	6
16	11	46	6	26	4
17	11	45	6	28	2
18	11	45	6	30	0
19	11	45	6	31	58
20	11	45	6	33	56
21	11	45	6	35	54
22	11	44	6	37	52
23	11	44	6	39	50
24	11	44	6	40	48
25	11	44	6	42	46
26	11	44	6	44	44
27	11	44	6	46	42
28	11	44	6	47	40
29	11	44	6	49	38
30	11	44	6	51	36
31	11	44	6	53	34

11. Mon. Verb. Cal. November.		☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.		Kath. Cal. November.	Jul. (Griech.) Cal. October.	Witterung nach den Mondsvier- teln.
1 Mittw.	Aller Heil.	☾	6 11	Merkur ist als Vor-	Aller Heil.	20 Arthen.	Der volle Mond, den 2. Novbr., zielt auf Regen.
2 Donnerst.	Aller Seel.	☾	Afg. N.	12 U. 24 Min. früh.	Aller Seel.	21 Hilar.	
3 Freitag	Hubert	☾	4 44	genstern sichtbar.	Hubert	22 Albert	
4 Sonnb.	Karl	☾	5 27	☾ wird rechtläufig.	Karl Borr.	23 Jacob	
45. Woche. Blandine		Bon den 10 Jungfrauen, Matth. 25.		Ev. Matth. 22.	Ev. Luc. 16.		
5 Sonnt.	21. n. Trin.	☾	6 30	Mond in Erdnähe.	Mar. Schng.	24 22. n. Pf.	Das letzte Biertel, den 8. November, stellt sich mit freundlichem Wetter ein.
6 Montag	Leonhard	☾	7 49	Venus geht 3 Uhr früh	Leonhard	25 Marcian	
7 Dienstag	Erdmann	☾	9 17	auf. Uranus geht vor	Engelbert	26 Demetr.	
8 Mittw.	Emmerich	☾	10 47	☾ 6 U. 11 M. Abends.	Emmerich	27 Nestor	
9 Donnerst.	Theodor	☾	Afg. B.	Mitternacht auf.	Ursinus	28 Terenz	
10 Freitag	Mart. Luth.	☾	12 13	Der Mond im Aequat.	Tiberius	29 Anastas.	
11 Sonnb.	Mart. B.	☾	1 34	Bis zum 15. häufige	Mart. Bisch.	30 Zenobius	
46. Woche. Modestus		Bon der großen Schuld, Matth. 18.		Ev. Matth. 9.	Ev. Luc. 8.		
12 Sonnt.	22. n. Trin.	☾	2 53	Sternschnuppenfälle.	23. n. Pf.	31 23. n. Pf.	Der neue Mond, den 16. November, bringt verän- derliches Wetter.
13 Montag	Aradius	☾	4 12	D. 12. ♀, den 13. ♂ ☾	Aradius	1 Rosm. D.	
14 Dienstag	Levinus	☾	5 31	Mars geht 4 1/4 Uhr früh	Levinus	2 Acind.	
15 Mittw.	Leopold	☾	6 52	auf. ♀ nahe beim ☾	Leopold	3 Alexph.	
16 Donnerst.	Edmund	☾	Utg. N.	☾ 1 U. 41 Min. früh.	Ottomar	4 Joh. Ap.	
17 Freitag	Hugo	☾	4 12	☾ 4 nahe beim Mond.	Gregor Eb.	5 Galac.	
18 Sonnb.	Hesychius	☾	4 58	Jupiter verschwindet in	Hesychius	6 Paulus	
47. Woche. Elisabeth		Bonm Zinsgroschen, Matth. 22.		Ev. Matth. 13.	Ev. Luc. 8.		
19 Sonnt.	23. n. Trin.	☾	5 55	den Sonnenstrahlen.	24. n. Pf.	7 24. n. Pf.	Das erste Biertel, den 24. November, tritt mit kal- tem, regneri- schem Wetter ein.
20 Montag	Emilie	☾	7 3	Den 21. ☾ in Erdferne.	Felix	8 Bers. M.	
21 Dienstag	Mar. Dpf.	☾	8 16	☾ in ☾. 4 tritt in den	Mar. Dpf.	9 Duesiph.	
22 Mittw.	Cäcilie	☾	9 30	Dpbinus.	Cäcilie	10 Ernst	
23 Donnerst.	Clemens	☾	10 43	D. 24. früh wird Saturn	Clemens	11 Victor	
24 Freitag	Buſtag	☾	11 57	☾ 5 U. 20 Min. früh.	Crescens	12 Joh. A.	
25 Sonnb.	Katharina	☾	Utg. B.	☾ vom ☾ bedeckt.	Katharina	13 Joh. Ehr.	
48. Woche. Konrad		Des Menschen Sohn im Himmel., Matth. 25.		Ev. Matth. 24.	Ev. Luc. 8.		
26 Sonnt.	Todtenfest	☾	1 9	Der ☾ im Aequator.	25. n. Pf.	14 25. n. Pf.	Witterungs- regeln. Wenn die Blätter im Herbst spät ab- fallen, so deutet dies auf einen rauen Winter.
27 Montag	Günther	☾	2 24	Den 28. ♀ nahe beim	Edmund	15 Auf. Kap.	
28 Dienstag	Ruffus	☾	3 43	Mars. Saturn geht	Buffo	16 Math., G.	
29 Mittw.	Walther	☾	5 8	10 3/4, Uranus 10 Uhr	Saturnin	17 Gregor	
30 Donnerst.	Andreas	☾	6 37	Abends unter.	Andreas	18 Blaton	

**Unverbesserlich.** „Haben Sie die Bestände auch genau revidirt, Herr Zahlmeister?“ — „Ja freili!“ — „Sind die Manglemangls notirt?“ — „Ja freili!“ — „Ich muß Sie wiederholt darauf aufmerksam machen, Herr Zahlmeister, daß Sie mir mit „sehr wohl“ oder „zu Befehl“ zu antworten haben, und nicht mit „ja freili!“ „Haben Sie mich verstanden?“ — „Ja freili!“

Königlich Sächsische Steuern. Am 1. November 4. Termin der Grundsteuer.



Bitterung nach dem 100jäh-  
rigen Kalender.

Vom 1. bis 5. trübe und  
kalt, 6. bis 11. Regen, als-  
dann neblig, 14. bis 22.  
schön, jedoch kühl, 23. bis 28.  
zunehmende Kälte, schneig,  
alsdann milde, sich aufhei-  
ternd.



Monatstage.	Tagesl.		Nachtl.		Abnahme.	
	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.
1	9	38	14	22	6	53
6	9	21	14	39	7	10
11	9	4	14	56	7	27
16	8	49	15	11	7	42
21	8	34	15	26	7	57
26	8	22	15	38	8	9

**Meßen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.**

**Inländische Märkte.**

1 Grimmitzschau, Jöhstadt, Ruyfchen\*, Resch-  
witz B.-u. R. Schm., Reustadt, Pegau Rhm.,  
Rufweitz\*, Schönberg, Waldheim, Zwiskau\*.  
2 Lengensfeld\*, Strehla 6 Chemnitz, Eiben-  
stock\*, Elsterberg\*\*, Groitzsch, Langben-  
nisdorf, Löbnitz, Meerane, Mügeln, Schan-  
dau, Scheibenberg, Schöner\*. 7 Adorf\*,  
Baruth\*. 8 Dresden (Neustadt)\*, Mittel\*,  
Plauen\*. 9 Richtenstein. 10 Rössen\*. 11  
Markranstädt Rf., B.-u. Geschierm., Puls-  
nitz\*. 13 Bärenstein\*, Brambach\*\*, Dohna  
Freiberg\*\*, Gottsche, Mübitzoff\*, Ruy-  
fchen, Reustädtel, Reichenbach\*\*, Strehla\*\*  
Wechselburg, Zschopau. 14 Delitzsch\*. 16  
Raben u., 18 Bittau. 20 Buchholz, Fran-  
kenberg, Johannegeorgenstadt, Weißenberg\*\*.  
Bittau\*\*. 21 Adorf\*. 25 Zwenkau\*. 27 Bä-  
renstein, Schönsfeld b. Pillnitz, Thum, Treuen\*.  
28 Pöschendorfa\*\*, Radeburg\*, Aus.

**Ausländische Märkte.**

1 Buttstädt, Mupperg. 2 Dorndorf a. d.  
Saale\*, Geisa, Hilmershausen, Leutenberg\*\*,  
Röbisch\*\*, Rotenstein\*, Steinbach, Wippra.  
3 Dommitsch\*\*, Dorndorf a. d. Saale, Sei-  
mershausen\*, Münchenberndorf, Rotenstein.  
4 Lützen\*\*, Eisenberg\*, Laucha\*, Lieben-  
werda\*, Lützen B.-u. Fahm., Prettin\*. 6  
Apolda\*\*, Delitzsch\*\*, Eisenberg, Langen-  
berg, Langewiesen\*, Laucha, Lützen, Mans-  
feld, Reufelwitz, Prettin, Reichenbach D.-L.,  
Saalfeld\*\*, Schönberg\*\*, Sonderhausen,  
Tannroda, Bacha, Zeitz Rhm. 7 Kuma\*\*  
Kalttenordheim, Kayna, Köhler\*\*, Tann-  
roda\*. 8 Prosen\*\*. 9 Altleben, Oberk.,  
Werningshausen. 10 Altenburg Rf. 11 Halle.  
Schlehen\*, Bahna\*, Biednitz\*\*. 12 Stößen.  
13 Böhmisch-Römbild\*, Rothenberg\*\*, Schle-  
hen, Stößen\*, Bahna. 14 Lobeda, Reinin-  
gen\*\*, Reustadt\*\*, Drlamunda, Weißen-  
dorf\*. 15 Eisenach, Kalttenordheim\*, Lo-  
boda, Drlamunda, Schütz\*\*. 16 Gebosfen.  
18 Zeitz. 20 Coburg\*\*, Heldburg\*\*. 21  
Gera, Oberlind\*\*, Pöckerstein, Rudolstadt\*.  
22 Rödigsee\*, Triptis\*\*. 23 Römbild. 25  
Belgern\*, Gamburg\*. 27 Belgern, Gam-  
burg, Döflitz, Ilmenau, Römbild\*, Schrap-  
lau. 28 Etzleben, Großsaga, Ilmenau\*. 29  
Großsärchen\*\*, Salzungen, Sonneberg\*\*  
30 Gerbstedt, Hohnsdorf\*\*, Lobenstein  
Sondheim v. d. Rhön\*\*.

Manieren nicht, daß er ein großer Staats-  
mann ist, und daß die Kaiserin Maria The-  
resia ihm vertraut und seiner Staatsweis-  
heit sich unterordnet, wie sie es sonst bei  
keinem anderen Menschen thut!"

Kaiser Franz Stephan hatte Recht. Auch  
am anderen Morgen wollte die Freude nicht  
recht einziehen in das alte ehrwürdige Schloß  
Austerlitz! Vergebens suchte man sie auf in  
dem großen Park, dessen hohe Bäume und  
weite Rasenplätze so still und schweigend la-  
gen! Vergebens strebte man sie zu erhaschen,  
als später auf dem Schloßhofe zu den Klän-  
gen der Musik die Bauern und die Bäuerinnen  
in ihren weißen Trachten mit Blumen-  
sträußen im Haar einen bukolischen Tanz  
aufführten! Die Musik klang mit ihren  
Volksweisen so melancholisch, und die Tänzer  
und Tänzerinnen, die zu diesem großen  
Feste von ihrem Gutsherrn, dem gestrengen  
Fürsten selbst, commandirt waren, machten  
ein so erstauntes und geängstigtes Gesicht,  
daß man wohl sah, wie ihnen das Tanzen  
auch keine Freude war.

Und dann kam das Diner, ein prächtiges,  
auserlesenes Diner; man speiste und  
trauf das Beste und Köstlichste, aber was  
für andere Menschenkinder vielleicht ein Ge-  
nuß gewesen wäre, konnte es doch nimmer  
für das hohe Kaiserpaar und seine Kinder  
sein! Man war gewohnt in der Kaiserburg zu Wien an auserlesenen Speisen  
und Getränken sich zu laben, und Fürst Kaunitz, der zwischen dem Kaiser-  
paare seinen Platz genommen, war es weniger gewohnt, zu unterhalten,  
als unterhalten zu werden.

Die Kaiserin war daher recht zufrieden, als das Dessert kam, und  
bald darauf Fürst Kaunitz das Zeichen zum Aufheben der Tafel gab, als  
war die Kaiserin nicht da, der allein diese Ehre gebührte.

Maria Theresia lächelte gutmüthig dazu und nickte verstohlen dem Ge-  
mahl zu, der von dem feierlichen Wesen und den steifen Formen des Für-  
sten keine Notiz nahm und fröhlich d'rein schaute.

(Fortsetzung folgt.)

Tage.	Mittl. Zeit.		Sonnen- Ufg. Utg.	
	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
1	11	44	6	54
2	11	44	6	56
3	11	44	6	58
4	11	44	6	59
5	11	44	7	14
6	11	44	7	34
7	11	44	7	54
8	11	44	7	64
9	11	44	7	84
10	11	44	7	104
11	11	44	7	124
12	11	44	7	134
13	11	44	7	154
14	11	45	7	174
15	11	45	7	184
16	11	45	7	204
17	11	45	7	224
18	11	45	7	244
19	11	46	7	264
20	11	46	7	274
21	11	48	7	294
22	11	46	7	304
23	11	47	7	314
24	11	47	7	334
25	11	47	7	353
26	11	48	7	363
27	11	48	7	383
28	11	48	7	403
29	11	49	7	413
30	11	49	7	433

12. Mon. Verb. Cal. December.		☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.		Kathol. Cal. December.	Jul. (Griech.) Cal. November.	Witterung nach den Mondsvier- teln.
1 Freitag	Conginus	☾	Afg. R.	11 U. 57 M. Mittags.	Eltginus	19 Abadias	Der volle Mond, den 1. December, zeigt milde's Wetter mit etwas Regen an.
2 Sonnb.	Aurelia	☾	4 13	☾ Früh 6 U. beta Siter	Bibiana	20 Gregor	
49. Woche. Fr. Favec		Ich bin ein rechter Bänstod, Joh. 15.		Ev. Luc. 21.	Ev. Luc. 12.		
3 Sonnt.	1. Advent	☾	5 29	v. Mond bedeckt. ☾ in	1. Advent	21 26. n. Pf.	Das letzte Biertel, den 8. Dec., läßt Schnee er- warten.
4 Montag	Barbara	☾	6 58	Erdnähe. ☽ ob. ☾ ☾.	Barbara	22 Philem.	
5 Dienstag	Amos	☾	8 30	Jupiter in ☾ ☾, daher	Sabbas	23 Amphil.	Das letzte Biertel, den 8. Dec., läßt Schnee er- warten.
6 Mittw.	Nikolaus	☾	9 59	jetzt unsichtbar. Abends	Nikolaus	24 Kathar.	
7 Donnerst.	Marquard	☾	11 23	7 Uhr Regulus bedeckt.	Agathe	25 Clemens.	Der neue Mond, d. 15. Decbr., deutet auf schönes Wetter.
8 Freitag	Mar. Empf.	☾	Afg. B.	☾ 3 U. 17 Min. früh.	Mar. Empf.	26 Georg	
9 Sonnb.	Agyptina	☾	12 44	☾ Bis zum 13. hau-	Gorgonia	27 Jacob	
50. Woche. Judith		Zeichen an der Sonne etc, Luc. 21.		Ev. Matth. 11.	Ev. Luc. 13.		
10 Sonnt.	2. Advent	☾	2 2	frige Sternschnuppenfälle.	2. Advent	28 1. Adv.	Das erste Biertel, den 24. Dec., bringt Kälte und Sturm mit sich.
11 Montag	Damasus	☾	3 20	D. 10. Ab. Spica bedeckt.	Damasus	29 Param.	
12 Dienstag	Epimachus	☾	4 39	♂ und ♀ nahe beim ☾.	Epimachus	30 Andreas December.	
13 Mittw.	Lucia	☾	5 58	Venus geht 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. früh,	Lucia	1 Nabum	Das erste Biertel, den 24. Dec., bringt Kälte und Sturm mit sich.
14 Donnerst.	Isidor	☾	7 15	Mars 4 Uhr früh auf	Diufius	2 Sabakul	
15 Freitag	Ignaz	☾	8 22	☾ 7 U. 8 Min. Abds.	Jonathan	3 Zephanjo	
16 Sonnb.	Ananias	☾	Utg. R.	☾ Bis zum März am	Dlympia	4 Barbara	
51. Woche. Isaac		Johannes im Gefängniß, Matth. 11.		Ev. Joh. 1.	Ev. Luc. 14		
17 Sonnt.	3. Advent	☾	4 52	Abendhimmel das Zodia-	3. Advent	5 2. Adv.	Der volle Mond, den 30. Decbr., giebt heitere, kalte Tage.
18 Montag	Wunibald	☾	6 4	kallicht. ☾ in Erdferne.	Wunibald	6 Nikolaus	
19 Dienstag	Kinhard	☾	7 17	♂ sehr nahe bei alpha	Zosimus	7 Ambros.	Witterungs- regeln. Grüne Weih- nachten u. weiße Ostern bringen selten etwas Gutes. Wenn es in der Christnacht schneit, soll der Hopfen gera- then. Wenn es in diesem Mo- nat donnert, so hat das fol- gende Jahr viele Winde.
20 Mittw.	Quatember	☾	8 31	Waage. D. 21. Saturn	Quatember	8 Patap.	
21 Donnerst.	Thomas	☾	9 43	☾ in ♄. Winters-Anf.	Thomas	9 M. Empf.	
22 Freitag	Beata	☾	10 53	vom Mond bedeckt.	Flavius	10 Menas	
23 Sonnb.	Dagobert	☾	Utg. B.	Mond im Aequator.	Dagobert	11 Daniel	
52. Woche. Adam, Eva		Das Zeugniß Johannis, Joh. 1.		Ev. Luc. 3.	Ev. Luc. 17.		
24 Sonnt.	4. Advent	☾	12 4	☾ 12 U. 35 Min. früh.	4. Advent	12 3. Adv.	Wenn es in der Christnacht schneit, soll der Hopfen gera- then. Wenn es in diesem Mo- nat donnert, so hat das fol- gende Jahr viele Winde.
25 Montag	Christtag	☾	1 19	☾ Saturn geht 7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Christtag	13 Eustrat.	
26 Dienstag	Stephan	☾	2 38	Uhr Ab. auf. Merkur	Stephan	14 Thyrsus	
27 Mittw.	Joh. Ev.	☾	4 4	wird als Abendstern sicht-	Joh. Ev.	15 Quatbr.	
28 Donnerst.	Unsch. Kind	☾	5 34	bar. D. 29. Abds. beta	Unsch. Kind	16 Aggäus	
29 Freitag	Jonathan	☾	7 0	☾ v. Mond bedeckt.	Jonathan, B.	17 Urväter	
30 Sonnb.	David	☾	8 13	☾ 10 U. 52 M. Abds.	David	18 Sebast.	
** Sylvester		Von Simeon und Hanna, Luc. 2.		Ev. Luc. 2.	Ev. Joh. 1.		
31 Sonnt.	S. n. W.	☾	Afg. R.	☾ u. ☾ in Erdnähe.	S. n. Weihn.	19 4. Adv.	

**Gediegenes Urtheil.** Der Herr Commerzienrath veranstaltete in seiner Glanzperiode großartige Feste; zur Verherrlichung derselben engagirte er ein berühmtes Quartett auf die Dauer von vier Wochen. Als die Künstler einmal im Concert mit einem Adagio beginnen, meint der Herr Commerzienrath: „Es ist bei de Musiker gerade so als bei de Arbeiter, — wenn man se bezahlt auf Zeit, arbeiten se so langsam!“

December. Die Tage dieses Monats sind  $8\frac{1}{4}$  bis  $7\frac{5}{6}$  Stunden lang. 1876.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Vom 1. bis 4. Wind und Kälte, dann bis 10. freundlich, hierauf trübe und regnerisch, vom 16. bis 20. schön, alsdann Schnee und Kälte, 27. bis 29. rau und windig, hierauf schön.



Den	Tagst.		Nachtl.		Abnah.	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
1	8	10	15	50	8	21
6	8	1	15	59	8	30
11	7	54	16	6	8	37
16	7	50	16	10	8	41
21	7	49	16	11	8	42
26	7	50	16	10	—	—

Messen, Kram- Vieh- und Wollmärkte.

Inländische Märkte.

1 Zwönitz. 2 Bautzen\*, Lommatzsch Febern- u. Rischm. 4 Seithain, Königstein, Lommatzsch, Rylau\*\*, Pausa\*, Werbau, Wildenseis. 5 Delsnitz\*. 6 Markneukirchen\*, Reschwitz B. u. Rischm. 7 Martenberg. 11 Kirchberg, Liebstadt, Schwarzenberg, Wilsdruff, Wolfenstein. 13 Eisenberg\*, Mittel\*, Plauen\*\*. 14 Lengsfeld\*\*. 15 Schönheide. 18 Auerbach\*, Wehlen. 21 Bärenstein b. Annaberg. 23 Lauenstein (Christm.)

Ausländische Märkte.

1 Emsleben\*\*, Magdala Kr., B. u. Wilm, Schaffstädt\*. 2 Bürgel\*, Gera, Jessen\*, Bebesten\*\*. 4 Bürgel, Bitterfeld\*\*, Eckartsberga\*\*, Eisleb\*, Jessen, Schaffstädt, Weimar\*. 5 Dermbach\*\*, Gränau, Heitvedt, Schloß Heldrungen\*\*, Schweina, Weida\*\*. 6 Ebeleben, Gränau\*, Greiz\*\*, Herzberg\*, Hildburghausen\*, Reubaus, Reustadt s. d. Orla\*\*, Orlaheim v. d. Rhön. 7 Weisa, Herzberg, Orlaheim v. d. Rhön\*, Rodach\*\*, Seyda\*. Wettin Kr. u. Rischm. 8 Seyda. 9 Roda. 11 Apolda\*, Diebza\*\*, Eisleb, Hildburghausen\*, Kastenfundheim, Rappbütte\*\*, Rößjan\*\*, Rößned\*\*, Rößmild\*, Schlotheim, Seidenberg\*\*, Stadtilm, Lenna, Wittenberg, Zörbig. 12 Breitenbach\*\*, Hohenleuben\*\*, Kelbra, Lengsfeld, Oberlind\*\*, Querfurt, Rastenberg, Ruppertsdorf, Schlotheim Kr. u. Rischm., Stadtilm\*, Themar. 13 A. Naburg, Berga\*\*, Bebrungen, Heinersdorf\*\*, Kahla\*\*, Lichte, Oberweißbach, Rosdorf, Schalkau, Burgbach\*\*. 14 Bebrungen\*, Blankenburg, Frankenhausen, Frauendreitungen, Halle (Christm.), Muskau\*\*, Podrosche, Saalburg\*\*, Sangerhausen. 15 Gräfenthal, Strichberg, Preßsch. 16 Eisenberg\*, Remberg, Orla. 18 Allstedt\*, Kreuzburg, Effelder, Jena\*\*, Rößmild\*, Saalfeld\*, Schmiedeberg, Wacha, Wahrenbrück, Wittichenau\*\*. 19 Allstedt, Bockwitz\*\*, Cönnern, Gerstungen, Kaltenbornheim, Meiningen\*\*, Brettin, Remda, Ummerstadt\*\*, Zeulenroda\*\*. 20 Berka a. d. Berra, Mulpberg, Ruhland, Steinach. 21 Carsdorf, Gulmitzsch, Ebersdorf\*\*, Helmershausen, Königsee, Leutenberg\*, Reustadt, Schönwalde, Wafungen\*\*, Zella St. Blasii. 22 Wilmershausen\*, Hildburghausen (Kesse). 30 Eisenberg Rischm.

## Auszug

aus dem

## Hundertjährigen Kalender.

In diesem 1876. Jahre regiert unter den Planeten:

## Ma r s.

Er ist nach dem Jupiter der nächste und wird wegen seines röthlichen Lichts auch der Eisenstern genannt. Er vollendet seinen Lauf durch den Ekliptikreis beinahe in zwei Jahren.

Dieses Jahr soll mehr trocken als naß und feucht sein, doch aber zu gewissen Zeiten starke Regengüsse haben.

Der Frühling soll trocken, rau und kalt sein, daher wenig Futter wachsen würde, es sollen auch viele Reife und rauhe Lüste bis auf den 9. Juni herrschen, die allezeit schädlich sind.

Der Sommer soll sehr hitzig mit warmen und schönen Nächten begleitet sein, das Wasser in Brunnen und Flüssen könnte daher sehr klein werden.

Der Herbst wäre ebenfalls mehr trocken als naß. Vor dem Advent soll es nicht schneien und der November soll warm sein.

Der Winter soll ziemlich kalt, mehr feucht als trocken und unbeständig sein.

Die Sommerfrüchte werden daher in guten Feldern wohl, in sandigen aber schlecht geraten. Sollte die Witterung so zutreffen, so würde Getraide und Hafer klein bleiben, auch Heu und Stroh sehr wenig werden.

Hafer soll gut, aber wenig werden, Erbsen, Linsen und Wicken müssen daher in feuchte Felder gesät werden. Vom Obst sollen mehr Birnen als Äpfel wachsen und Kirschchen und Pfäumen wie auch Nüsse gar wenig und auch wenig pocken werden. Wenn ein vollkommener Herbst zu erwarten steht, so soll ein Hauptwein wachsen, der von ganz besonderer Art sein soll, dagegen Niemand etwas einzuwenden haben wird.

Tage	Mittl. Zeit.		Sonnen-			
	U. M.	U. M.	Aufg. U. M.	Unterg. U. M.		
1	11	49	7	44	3	54
2	11	50	7	45	3	54
3	11	50	7	47	3	53
4	11	51	7	48	3	53
5	11	51	7	50	3	52
6	11	51	7	51	3	52
7	11	52	7	52	3	51
8	11	52	7	53	3	51
9	11	53	7	54	3	51
10	11	53	7	55	3	51
11	11	54	7	57	3	51
12	11	54	7	58	3	51
13	11	55	7	59	3	51
14	11	55	7	59	3	51
15	11	56	8	0	3	51
16	11	56	8	1	3	51
17	11	57	8	2	3	51
18	11	57	8	3	3	51
19	11	58	8	3	3	52
20	11	58	8	4	3	52
21	11	59	8	4	3	53
22	11	59	8	5	3	53
23	12	0	8	5	3	54
24	12	0	8	6	3	55
25	12	1	8	6	3	55
26	12	1	8	6	3	56
27	12	2	8	6	3	57
28	12	2	8	6	3	58
29	12	3	8	6	3	58
30	12	3	8	6	3	59
31	12	4	8	6	4	0

# Kalender-Anhang auf das Jahr 1876. Von den vier Jahreszeiten.

	Anfang.			Dauer.		
Winter	1875	den 22. December	um 6 Uhr 20 Min. früh.	89 Tage	—	St. 40 Min.
Frühling	1876	" 20. März	" 7 " — " früh.	92	" 20	" 28
Sommer	1876	" 21. Juni	" 3 " 28 " früh.	93	" 14	" 32
Herbst	1876	" 22. September	" 6 " — " Nachmittags.	89	" 18	" —
Winter	1876	" 21. December	" 12 " — " Mittags.	89	" —	" 43

## Von den Finsternissen.

In diesem Jahre ereignen sich 2 Sonnen- und 2 Mondfinsternisse, von denen jedoch nur die beiden Mondfinsternisse, und zwar die erste derselben auch nur kurze Zeit nach ihrem Beginne, in unsern Gegenden sichtbar sein wird.

Die erste Mondfinsternis am 10. März früh ist eine partielle (4 Zoll) und nur in Amerika, theilweise im westlichen Europa und Afrika sichtbar. Für Meissen beginnt sie 6 U. 14 M. früh, der Mond geht aber schon 6 U. 26 Min. früh unter. Das Ende erfolgt 8 U. 15 M.

Die erste Sonnenfinsternis am 25. März Abds. ist eine ringförmige und nur im großen Ocean und angrenzenden Ländern sichtbar.

Die zweite Mondfinsternis am 3. Sept. Abds. ist eine partielle. Sie ist in Europa, Asien, Afrika, Südamerika und in der westlichen Hälfte Australiens sichtbar. Der Anfang erfolgt für Meissen 9 U. 9 M. Abends, die Mitte mit 4 Zoll Verfinsternung 10 U. 16 M., das Ende 11 U. 23 M.

Die zweite Sonnenfinsternis in der Nacht vom 17. zum 18. September ist eine totale und nur in der südlichen Hälfte des großen Ocean und den daselbst gelegenen Inseln sichtbar.

## Von der Sichtbarkeit der Planeten.

Merkur ist immer nur sehr schwierig zu beobachten, da er entweder nur kurz vor Sonnenaufgang am Osthimmel oder bald nach Sonnenuntergang am Westhimmel sichtbar ist. Am besten ist er in der 2. Hälfte des Januar und nach Mitte Mai Abends, Mitte Juli früh, Ende August Abends, Anfang November früh, Ende December Abends sichtbar. Am 28. Jan. ist er nahe beim Saturn, am 23. Juli nahe bei Venus.

Venus, der hellste Stern des Firmaments, ist bis zum 14. Juli, an welchem die untere Zusammenkunft mit der Sonne stattfindet, Abendstern, dann Morgenstern. Am 5. Mai befindet sie sich in größter östlicher, am 28. October in größter westlicher Ausweichung. Am 8. Juni und 18. August strahlt sie im größten Glanze. Am 3. und 4. April ist sie südlich von den Plejaden, am 25. April südlich von beta Stier, am 31. Mai südlich von Pollux, am 6. October südlich (1. Grad) von Regulus, am 21. November nördlich von Spica, am 9. December nördlich (1 $\frac{1}{2}$  Grad) von alpha Waage. Sie ist Anfang Januar 11 Zoll, am 9. Februar 10 Zoll, am 9. März 9 Zoll, 1. April 8 Zoll, 21. April 7 Zoll, Anfang Mai 6 Zoll, Mitte Mai 5 Zoll, 29. Mai 4 Zoll, 9. Juni 3 Zoll, Mitte Juni 2 Zoll, Ende Juni 1 Zoll und dann nach der Conjunction Anfang August 1 Zoll, 8. Aug. 2 Zoll, nach Mitte August 3 Zoll, 30. August 4 Zoll, 9. Sept. 5 Zoll, 26. Sept. 6 Zoll, 8 Oct. 7 Zoll, 29. October 8 Zoll, 21. November 9 Zoll, 20. December 10 Zoll, 31. Dec. 10 $\frac{2}{10}$  Zoll erleuchtet. Ihr Untergang erfolgt am 1. Jan. 6 U. 3 M. Abends, am 16. Januar 6 U. 51 M., am 1. Februar 7 U. 42 M., 16. Febr. 6 U. 28 M., am

1. März 9 U. 10 M., am 16. März 9 U. 55 M., am 1. April 10 U. 43 M., am 16. April 11 U. 22 M., am 1. Mai 11 U. 47 M., am 16. Mai 11 U. 46 M., am 1. Juni 11 U. 19 M., am 16. Juni 10 U. 26 M., am 1. Juli 9 U. 3 M. Abends. Der Aufgang erfolgt am 16. Juli 4 U. 25 M. früh, am 1. August 2 U. 55 M., am 16. August 2 U. 58 M., am 1. Sept. 1 U. 31 M., am 16. September 1 U. 29 M., am 1. Oct. 1 U. 46 M., am 16. October 2 U. 13 M., am 1. Nov. 2 U. 49 M., am 16. November 3 U. 27 M., am 1. Dec. 4 U. 8 M., am 16. December 4 U. 51 M., am 31. December 5 U. 34 M. früh.

Mars, mit röthlichem Lichte, in der Nähe der Erde (Opposition) heller als die Fixsterne 1. Größe, befindet sich Anfang Jan. rechtläufig im Sternb. des Wassermann, tritt am 5. Jan. in die Fische, am 23. Februar in den Widder, am 31. März in den Stier, am 23. Mai in die Zwillinge, am 5. Juli in den Krebs, am 7. August in den Löwen, am 2. Oct. in die Jungfrau und am 9. December in die Waage. Am 19. Dec. ist er sehr nahe bei alpha Waage, am 29. März, 6. Juli und 28. Nov. nahe bei Venus. Am 12. August findet die Zusammenkunft mit der Sonne statt, daher ist er um diese Zeit unsichtbar. Der Untergang erfolgt am 1. Jan. 10 U. 18 M. Abends, am 16. Jan. 10 U. 21 M., am 1. Febr. 10 U. 23 M., am 16. Febr. 10 U. 25 M., am 1. März 10 U. 27 Min., am 16. März 10 U. 28 M., am 1. April 10 U. 29 M., am 16. April 10 U. 27 M., am 1. Mai 10 U. 22 M., am 16. Mai 10 U. 14 M., am 1. Juni 9 U. 58 M., am 16. Juni 9 U. 37 M., am 1. Juli 9 U. 10 M., am 16. Juli 8 U. 39 M., am 1. August 8 U. 0 M. Abends. Der Aufgang erfolgt alsdann am 1. Sept. 4 U. 36 M. früh, am 16. Sept. 4 U. 32 M., am 1. Oct. 4 U. 26 M., am 16. Oct. 4 U. 21 M., am 1. Nov. 4 U. 17 M., am 16. Nov. 4 U. 12 M., am 1. Dec. 4 U. 8 M., am 16. Dec. 4 U. 3 M., am 31. Dec. 3 U. 59 M. früh.

Jupiter, nächst Venus der hellste Stern, mit gelblich-rothem Lichte glänzend, befindet sich Anf. Jan. rechtläufig im Sternbild der Waage, tritt Anfang Februar in den Scorpion, wird am 17. März rückläufig, tritt Anfang Mai wieder in die Waage, wird am 19. Juli rechtläufig, tritt Ende Sept. wieder in den Scorpion und am 22. November in den Ophiuchus. Am 8. November befindet er sich nördlich von Antares, am 17. Mai in Opposition mit der Sonne und am 4. December in Conjunction mit derselben. Der Aufgang erfolgt am 1. Jan. 4 U. 18 M. früh, am 16. Jan. 3 U. 44 M., am 1. Febr. 2 U. 44 M., am 16. Febr. 1 U. 53 M., am 1. März 1 U. 3 M., am 16. März 12 U. 7 M. früh, am 1. April 10 U. 58 M. Abends, am 16. April 9 U. 54 M., am 1. Mai 8 U. 46 M. Abends. Der Untergang erfolgt am 1. Juni 3 U. 25 M. früh, am 16. Juni 2 U. 22 M., am 1. Juli 1 U. 20 M., am 16. Juli 12 U. 18 M. früh, am 1. Aug. 11 U. 11 M. Abds., am 16. Aug. 10 U. 14. M., am 1. Sept. 9 U. 5 M., am 16. Sept. 8 U. 22 M., am 1. October 7 U. 28 M., am 16. Oct. 6 U. 38 M., am 1. Nov. 5 U. 44 M., am 16. Nov. 4 U. 54 M., am 1. Dec. 4 U. 6 M. Abends. Hierauf erfolgt der Aufgang am

16. Dec. 7 U. 15 M. früh, am 31. December 6 U. 32 M. früh.

Saturn, mit blaßröthlichem Lichte, in der Helligkeit eines Fixsterns 1. Größe schimmernd, befindet sich Anf. Jan. rechtläufig im Sternbild des Steinbocks, tritt am 19. Jan. in den Wassermann, wird am 19. Juni rück- und am 4. November wieder rechtläufig. Am 17. Januar ist er nur  $\frac{1}{5}$  Grad von Venus entfernt. Am 17. Febr. befindet er sich in Zusammenkunft, am 27. August in Opposition mit der Sonne. Der Untergang erfolgt am 1. Januar 7 U. 49 M. Abends, am 16. Jan. 6 U. 59 M., am 1. Februar 6 U. 6 M., am 16. Febr. 5 U. 17 M. Abends. Der Aufgang erfolgt am 1. März 6 U. 37 M. früh, am 16. März 5 U. 41 M., am 1. April 4 U. 42 M., am 16. April 3 U. 45 M., am 1. Mai 2 U. 50 M., am 16. Mai 1 U. 51 M., am 1. Juni 12 U. 50 M. früh, am 16. Juni 11 U. 48 M. Abends, am 1. Juli 10 U.

49 M., am 16. Juli 9 U. 50 M., am 1. Aug. 8 U. 46 M. am 16. August 7 U. 45 M., am 1. Sept. 6 U. 39 M. Abends. Der Untergang erfolgt am 1. Sept. 4 U. 54 M. früh, am 16. Sept. 3 U. 48 M., am 1. October 2 U. 44 M., am 16. Oct. 1 U. 40 M., am 1. November 12 U. 36 M. früh, am 16. Nov. 11 U. 33 M. Abends, am 1. December 10 U. 37 M., am 16. Dec. 9 U. 43 M., am 31. Dec. 8 U. 51 M. Abends.

Uranus, mit bloßen Augen kaum sichtbar, befindet sich Anfang Jan. rechtläufig im Löwen, tritt Anfang März in den Krebs, wird am 22. April rechtläufig und tritt Anf. Juni wieder in den Löwen. Er ist daher im Februar die ganze Nacht sichtbar, entzieht sich dagegen im August unferen Blicken.

Neptun, nur mit bewaffnetem Auge sichtbar, befindet sich das ganze Jahr hindurch im Widder. Im April ist er unsichtbar, dagegen im October die ganze Nacht sichtbar.

## Kalender der Israeliten. Das 5636.—5637. Jahr.

Das Jahr 5636 zählt 12 Monate.

1875.	Neumondtage und Feste.	5636.	1876.	Neumondtage und Feste.	5636.
29. Dec.	Neumondtag.	1. Tebeth	30. Juli	Fasten. Tempel-Verbrennung.*	9. Ab
1876.					
9. Jan.	Fasten. Belagerung Jerusalems.	11. "	5. Aug.	Freudentag.	15. "
27. "	Neumondtag.	1. Schebat	21. "	Neumondtag.	1. Elul
11. Febr.	Freudentag.	15. "			5637.
26. "	Neumondtag.	1. Adar	19. Sept.	1. Neujahrfest.*	1. Tischi
9. März	Fasten. Esther.	13. "	20. "	2. Feiertag.*	2. "
10. "	Purim.	14. "	21. "	Fasten-Gedaliah.	3. "
11. "	Schuschan-Purim.	15. "	27. "	Rüsttag zum Versöhnungsfest.	9. "
26. "	Neumondtag.	1. Nisan	28. "	Versöhnungsfest.*	10. "
8. April	Rüsttag zum Passahfest.	14. "	3. Oct.	1. Laubbüttenfest.*	15. "
9. "	1. Passahfest.*	15. "	4. "	2. Feiertag.*	16. "
10. "	2. Passahfest.*	16. "	5. "		17. "
11. "		17. "	6. "		18. "
12. "	Halbfeiertage.	18. "	7. "	Halbfeiertage	19. "
13. "		19. "	8. "		20. "
14. "		20. "	9. "	Palmfest (Weidenfest).	21. "
15. "	7. Tag des Passah festes.*	21. "	10. "	Versammlung od. Beschlußfest.*	22. "
16. "	8. Tag des Passah festes.*	22. "	11. "	Gesetzfreudentag.*	23. "
25. "	Neumondtag.	1. Ijar	19. "	Neumondtag.	1. Marsch.
12. Mai	Tag-S'omer.	18. "	17. Nov.	Neumondtag.	1. Kislev
24. "	Neumondtag.	1. Sivan	11. Dec.	Tempelweihfest.	25. "
29. "	1. Wochenfest (Pfingstfest).*	6. "	17. "	Neumondtag.	1. Tebeth
30. "	2. Wochenfest.*	7. "	18. "	Tempelweihfest-Ende.	2. "
23. Juni	Neumondtag.	1. Tam.	26. "	Fasten. Belagerung Jerusal.	10. "
9. Juli	Fasten. Tempel-Übererung.	17. "	1877.		
22. "	Neumondtag.	1. Ab	15. Jan.	Neumondtag.	1. Schebat

Die mit \* bezeichneten Tage sowie die Sabbathe (Sonnabende) werden streng gefeiert.

# Die Audienz, oder: Dick und Dünn.

Eine tragische Geschichte.



Der Gerichtsrath Dürrfeld in der kleinen Provinzialhauptstadt L. hegte schon lange den Wunsch, in die Residenz versetzt zu werden. Aber wie pünktlich auch sein Kompetenzgesuch für jede derlei Stelle einlangte, und wie zuverlässig er jedesmal dem Minister, der die Stelle zu vergeben hatte, seine supplicatorische Aufwartung machte — es half Alles nichts, und das stereotype Abfertigungstergale: „Diesem Gesuche kann keine Folge gegeben werden, nachdem die fragliche Stelle anderweitig verliehen worden ist“ brachte ihn beinahe zur Verzweiflung.

Endlich als, zum wer weiß wie vielsten Male, die Vakanzliste des Amtsblattes wieder eine Gerichtsrathsstelle in der Residenz signalisirte, entschloß er sich, beim Landesherrn selbst Audienz zu erbitten.

Dürrfeld kommt in der Residenz Morgens an, und da ein guter Freund von dort die Audienzvorbereitung schon früher besorgt hat, fehlen nur wenige Stunden auf die entscheidenden Augenblicke, in welchen Serenissimus die Wünsche des Uebersetzungscandidaten allergnädigst anhören wird.

Dieser hat sonach keine Zeit zu versäumen, um sich nach eingenommenem Frühstücke der Reiselleider zu entledigen und in die Galauniform zu werfen. Doch als der Koffer geöffnet wird — welcher Schrecken! Der Uniformrock fehlt; vermuthlich hat die

Wagd, welche ihn vor dem Einpacken ausbürsten sollte, darauf vergessen, und in der Eile Niemand weiter daran gedacht. Was nun thun? Serenissimus sind eben für Uniformen ganz besonders eingenommen, und Staatsdiener im Civilkleide bei Audienzen Höchstdemselben ein Gegenstand ungnädigen Mißfallens. Die Audienz läßt sich noch dazu schicklicher Weise und schon des kurzen Urlaubs wegen auf keine spätere Zeit verlegen.

Ha, ein rettender Gedanke! Der gute Freund, der die Audienz vermittelt hat, muß aushelfen; glücklicherweise wohnt er in der Nähe. Dürrfeld stürzt eiligst in die Wohnung des Herrn Gerichtsraths Speckmayer, den er sonst erst nach der Audienz aufgesucht hätte, und beschwört ihn, seiner Verlegenheit abzuhelpfen.

„Recht gerne“, sagt Speckmayer, der zwar an Größe seinem Collegen ähnelt, aber dafür ein Bäuchlein besitzt, das von dem spindelbeinigen Exterieur Dürrfeld's ziemlich absticht; „recht gerne, lieber Freund, allein mein friedlicher Waffenrock wird Dir wohl kaum passen. Indeß — vielleicht läßt sich mit Watte nachhelfen, wie bei den Waden der Tänzerinnen; wenigstens weißt Du hernach, wenn Du bei der Audienz ins Schwitzen geräthst, welchem Umstande Du es zu verdanken hast.“



Zwar läßt das Mißverhältniß zwischen Ober-

und Unterleib des armen Dürrfeld, nachdem der Rock angezogen und ausgestopft ist, etwas komisch; Speckmayer aber, der nebstbei auch eine Portion Schalk ist, denkt sich im Stillen: „Die Geschichte giebt zugleich einen Spaß, und es ist sogar sehr möglich, daß Serenissimus, wenn er Freund Dürrfeld mit einem künstlichen Prälatenbauch und seinen natürlichen Hühnerbeinen sieht, zur Heiterkeit gestimmt, und schon der Figur zu Liebe zur gnädigen Gewährung geneigt wird. Man weiß, der Lachreiz wirkt bei großen Herren oft wahre Wunder zu Gunsten Derjenigen, die ihn geweckt haben, weil Diese den Ersteren, welchen der Etiquettezwang in der Regel strengen Ernst vorschreibt, damit sogar eine erleichternde Wohlthat erweisen.“

Speckmayer beschwichtigt also die Bedenken Dürrfeld's mit der Versicherung, daß ihm der Rock wie angegossen stehe, und zur Herstellung der reinsten Symmetrie höchstens noch eine zweite Unterziehhose erforderlich sei.

Beide Collegen begeben sich mit der Maad, welche den Rock und die Watte trägt, in den Gasthof, wo Dürrfeld abgestiegen ist, und dieser beginnt sofort seine Uebersetzung aus dem Civile ins Militärische, indem er nach Speckmayer's Rath ein zweites Unterbeinkleid über das erste zieht. Zwar ist es von Flanell, weil die vorsorgliche Gattin an eine mögliche sonstige Verköhlung bei eintretendem Temperaturwechsel auf der Heimreise gedacht hat, und der Thermometer weist eben 30° im Schatten; allein wie bald ist nicht die Sache überstanden, und dann kann man sich ja sogleich des erhitzenden Nothbehelfs entledigen!

Dictum factum, und der Gepanzerte, den ein Blick auf die Uhr zur Eile mahnt, fährt hastig in die Uniformbeinkleider. Diese aber, schon etwas antiquarischer Natur und nur durch künstliche Reizmittel leidlich verjüngt, beweisen plötzlich, zum Entsetzen ihres Trägers, durch einen Krach und klaffenden Riß bis zu den Hüften hinab, daß ihre Blüthezeit für immer dahin ist. — Des Schicksals Tücken sind unermesslich!

Dürrfeld steht oder vielmehr sitzt ganz erstarrt, Speckmayer aber stürzt mit den Worten: „Noch ist Polen nicht verloren — dem Manne kann geholfen werden!“ hinaus, und kehrt, noch ehe sich Dürrfeld von seiner Betäubung recht erholt hat, mit einem Paquet unterm Arm zurück, in welchem sich seine (Speckmayer's) Uniformhosen befinden.

Himmel, es fehlen nur mehr zwanzig Minuten auf die Audienzstunde, und zehn Minuten braucht der in Hast bestellte Fiaker, um zum Residenzschlosse zu fahren!

Jetzt gilt kein Besinnen mehr, obwohl das neue Beinkleid, trotz der flanellenen Unterziehhose an dem mageren Dürrfeld äußerst schlotterig anzusehen ist, und dieser in der Eile nur die halbe Brust wattirt hat. Das Degengehänge wird in die Hand genommen, der Dreispitz verzweiflungsvoll in die Stirne gedrückt, und — vorwärts braust der Fiaker in raschem Galopp der Residenz zu.

Unterwegs versucht der hoffnungsreiche Passagier die einseitige Ausfüllung der Brust gleichmäßig auf beiden Seiten zu vertheilen, und es gelingt ihm glücklich, ein leidliches Watt-Arrangement zu erzielen.

Allein, da der Waffenrock beim Anhalten des Wagens noch nicht völlig zugeknöpft und das Degengehänge noch nicht umgeschwungen ist, fällt Dürrfeld beim Aussteigen unbemerkt der Wulst heraus und auf den Boden des Wagens. Der Eilende drückt dem Lenker des Gespannes Geld in die Hand und stürzt, den Degen in der Hand, die Marmorstufen hinan, um vor der Antichambre erst das spitze Schwert der Themis zu umgürten, wobei er seinen Verlust an künstlichem Embonpoint bemerkt. Doch jetzt ist keine Zeit und Gelegenheit mehr das Defizit zu decken; mit dumpfer Resignation werden die freistehenden zwei Knöpfe in den Böchern befestigt, und Dürrfeld schwankt — ein wahres Jammerbild — durch die Antichambre und die vom Kammerdiener geöffnete Flügelthür in die landesherrlichen Appartements.

Serenissimus blickt anfänglich etwas erstaunt auf die sonderbare Supplikantengestalt, allein der



ernste Blick wandelt sich alsbald in ein halbunterdrücktes Lächeln, und als der arme Gerichtsrath — der sich die theils durch den feierlichen Moment und die vorhergegangenen Fatalitäten, theils durch die flanelle Unterziehhose verursachten Schweißtropfen fortwährend von der Stirne wischt — mit trübse- liger Befangenheit sein Anliegen vorgebracht hat, klopft ihm der offenbar anafirte Regent leutselig auf die Schultern und bescheidet den beschämten und überglücklichen Bittsteller folgendermaßen:

„Ich sehe schon, mein Lieber, daß Ihnen das Klima in L. sehr übel anschlägt, weil sie dort so mager geworden sind, daß Ihnen die Uniform nicht mehr recht passen will. Unter diesen Umständen ist es freilich dringend nothwendig, daß Sie eine Luft- veränderung machen. Die Gerichtsrathsstelle, die Sie zu haben wünschen, kann Ich Ihnen zwar nicht verschaffen, denn die besetzt Mein Minister, dem Ich in solchen Dingen nichts einreden will; allein der Zufall fügt es, daß eben auch eine Obergerichts-

rathsstelle in der Residenz vakant ist, die einen tüchtigen Juristen braucht. Daß Sie ein solcher sind, dafür sprechen Ihre Atteste, mithin viel Glück und ein besseres körperliches Gedeihen, Herr — Obergerichtsrath!“

Wie Dürrfeld hinaus und die Marmortreppen hinab gelangte, weiß er sich noch heutigen Tages nicht genau zu entsinnen; die Schildwache will behaupten, er sei mehr hinabgestolpert als gegangen und habe öfter als einmal sein Degengefäß zwi- schen den Beinen gehabt.

Gerichtsrath Speckmayer aber machte große Augen, als ihm Dürrfeld entzückt um den Hals fiel, den Borzall erzählte, und die glückbringende Uniform ein um das andere Mal küßte.

Speckmayer beglückwünschte ihn als echter Freund auf's herzlichste; im Stillen aber dachte er doch bei sich selbst: „Schade, daß nur einem Dünnen, nicht aber auch einem Dicken ein solcher Glücksfall pas- siren kann!“

Dr. Th. Koch.

## Treffende Personalbeschreibung.



Richter: „Wo hast Du denn die Sachen in dem Paß her, der Dir auf der Brücke abgenommen worden ist?“ — Schwärzer: „Ja, schauen Sie, Herr Kommissär, das will ich Ihnen ganz aufrich- tig erzählen, wie es die Wahrheit ist: Da bin ich

gestern Abends in dem Wirthshaus zum Schweins- rüssel auf der österreichischen Seite gewesen; dorten ist ein Herr zu mir gekommen und hat mich ge- fragt, ob ich nicht so gut sein möge, ihm den näm- lichen Paß auf den Domplatz herüber zu tragen,



da, sagte er, werde ich ihn wieder treffen. Was thut man nicht, wenn man ein guter Kerl ist und sich ein Paar Groschen verdienen möchte; ich habe den Pakt genommen, der Herr hat mir 12 Kr. gegeben, und wie ich über die Innbrücke gegangen bin, hat mich so ein Grenzläufer arretirt. Ich hab' den Herrn nicht gekannt." — Richter: „Wie hat denn der Herr ausgesehen?" — Schwärzer: „Er hat justement so a Positur gehabt, wie Sie, Herr

Kommissär!" — Richter: „Weiter! Gesicht und Kleidung?" — Schwärzer: „Nu, er hat einen abgeschabten, braunen Rock angehabt wie Sie, Weste und Chemisette voll Schmierflecken wie Sie, einen alten Kopf mit einer großen Glaze wie Sie, eine verpufte Nase und ein großes Maul wie Sie und eine Warze auf dem linken Backen, auch hat er geschielt wie Sie, große abstehende Ohren hat er auch gehabt und einen Kropf wie Sie!"

## Anekdoten.

### Der Schnaps-Bruder.



„Durch diese hohle Gasse muß er kommen.“

**Aller Anfang ist schwer.** Ein Spitzbube ward vor Gericht gestellt und gefragt, ob er das erste Mal gestohlen habe? Die Antwort lautete bejahend. Aber, frug der Richter, wie kommt es, daß Du gerade ein Centnergewicht gestohlen hast? Weil aller Anfang schwer ist, lautete die naive Antwort.

**Aus dem Gerichtssaal.** 1. Actuar: Hirsmeier, Ihr seid überführt, abermals gestohlen zu haben und werdet dafür zwei Jahre eingestekt.  
Hirsmeier: „Ach, bester Herr College —  
Act.: Kerl, wie kann Er sich untersteh'n, mich College zu nennen? Ihn soll gleich das —  
H.: Na, nehmen Se's nur nich' ibel, Herr Actewarius. De Sache is Sie ja ganz einfach. Ich

hawe eingestekt un nu stecken Sie mich ein. Eingestekt is eingestekt.

**Komm Phylax, er stichelt!** Ein Schäfer war von seinem Gutsherrn eines Sonntags in die Stadt geschickt worden. Er kam an einem Gotteshaus vorüber und da gerade Predigt war, trat er herein und blieb ganz bescheiden in der Eingangshalle stehen. Trotz alles Abwehrens war ihm sein getreuer Phylax gefolgt. Er lauschte andächtig, als er plötzlich von der Kanzel die Worte vernimmt: Kein guter Hirte verläßt seine Schafe. Der gute Schäfer, diese Worte auf sich beziehend, sagt zu seinem Hunde: Komm, Phylax, er stichelt, und verläßt schleunigst die Kirche.

**Wie viel Stück gehören zur Taufe,** frug ein Pfarrer einen Knaben in der Katechese. „Drei“, antwortete dieser. Ei, ei, mein Sohn, rief der geistliche Herr, hast Du Deinen Katechismus so wenig inne? Nur zwei gehören dazu: Wasser und das Wort Gottes. Aber, Herr Pfarrer, erwiderte der Katechumene, tauft doch mal, wenn ihr kein Kind habt.

**Der Tag des Herrn.** Lehrer: Sag' mir mal, mein Töchterchen, welches ist denn der Tag des Herrn?

Kleines Mädchen: Das weiß ich nicht.

Lehrer: Nun wann geht denn Deine Mutter in die Kirche?

Kleines Mädchen: Wenn sie ein neues Kleid anhat.

**Zwei Jahre lang kann ich nicht warten.**  
 Zwei Landleute besuchten Dresden, um sich die Merkwürdigkeiten daselbst zu besehen. Eines Abends wünschte der Eine das Theater zu besuchen, während der Andere vorzog, Helbig's Restauration zu besuchen. Man versprach, nach Beendigung des Theaters sich daselbst zu treffen. Es währte indeß nicht lange, fand sich der Theaterbesucher wieder ein. Ist denn das Stück schon zu Ende? frug der Andere. Nun, nur der erste Act, war die Antwort. Nun, willst du die andern Acte nicht auch sehen? Fällt mir gar nicht ein. Auf dem Zettel stand ausdrück-

lich: Der zweite Act spielt zwei Jahre später, und so lange kann ich nicht warten.

**Der vergessene Balg.** Ein Mann, Namens Haase, hatte in einer Restauration seinen Ueberzieher vergessen. Ein Bekannter rief ihm darum aus dem Fenster nach: Herr Haase, Herr Haase, Sie haben Ihren Balg vergessen.

### Interessen = Berechnung.

Capital	3 Prozent		3 1/2 Prozent		4 Prozent		4 1/2 Prozent		5 Prozent		5 1/2 Prozent		6 Prozent	
	jährlich		jährlich		jährlich		jährlich		jährlich		jährlich		jährlich	
	M $\mathfrak{f}$	o $\mathfrak{s}$ .	M $\mathfrak{f}$	o $\mathfrak{s}$ .	M $\mathfrak{f}$	o $\mathfrak{s}$ .	M $\mathfrak{f}$	o $\mathfrak{s}$ .	M $\mathfrak{f}$	o $\mathfrak{s}$ .	M $\mathfrak{f}$	o $\mathfrak{s}$ .	M $\mathfrak{f}$	o $\mathfrak{s}$ .
1	—	3	—	3,5	—	4	—	4,5	—	5	—	5,5	—	6
2	—	6	—	7	—	8	—	9	—	10	—	11	—	12
3	—	9	—	10,5	—	12	—	13,5	—	15	—	16,5	—	18
4	—	12	—	14	—	16	—	18	—	20	—	22	—	24
5	—	15	—	17,5	—	20	—	22,5	—	25	—	27,5	—	30
6	—	18	—	21	—	24	—	27	—	30	—	33	—	36
7	—	21	—	24,5	—	28	—	31,5	—	35	—	38,5	—	42
8	—	24	—	28	—	32	—	36	—	40	—	44	—	48
9	—	27	—	31,5	—	36	—	40,5	—	45	—	49,5	—	54
10	—	30	—	35	—	40	—	45	—	50	—	55	—	60
20	—	60	—	70	—	80	—	90	1	—	1	10	1	20
30	—	90	1	5	1	20	1	35	1	50	1	65	1	80
40	1	20	1	40	1	60	1	80	2	—	2	20	2	40
50	1	50	1	75	2	—	2	25	2	50	2	75,5	3	—
60	1	80	2	10	2	40	2	70	3	—	3	30	3	60
70	2	10	2	45	2	80	3	15	3	50	3	85	4	20
80	2	40	2	80	3	20	3	60	4	—	4	40	4	80
90	2	70	3	15	3	60	4	5	4	50	4	95	5	40
100	3	—	3	50	4	—	4	50	5	—	5	50	6	—
200	6	—	7	—	8	—	9	—	10	—	11	—	12	—
300	9	—	10	50	12	—	13	50	15	—	16	50	18	—
400	12	—	14	—	16	—	18	—	20	—	22	—	24	—
500	15	—	17	50	20	—	22	50	25	—	27	50	30	—
600	18	—	21	—	40	—	27	—	30	—	33	—	36	—
700	21	—	24	50	28	—	31	50	35	—	38	50	42	—
800	24	—	28	—	32	—	36	—	40	—	44	—	48	—
900	27	—	31	50	36	—	40	50	45	—	49	50	54	—
1000	30	—	35	—	40	—	45	—	50	—	55	—	60	—

# Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte in Sachsen und andern Ländern.

(Etwas fehlende Jahrmärkte findet man im monatlichen Verzeichniß, wo selbige nach den Tagen angegeben sind.)

**M**dorf, 1 dienst. v. Palm., 2 am 1. dienst. im October.  
**Altdöbern**, 1 freit. n. Ostern, 2 n. Trin., 3 den letzten freit. im Aug., 4 nach Allerheiligen, 5 vor 3. Advent.  
**Altenberg**, 1 mont. n. Pet. Paul, 2 mont. vor Burkhard.  
**Altenburg**, 1 mont. n. d. Himmelfahrtswoche, 2 nächsten montag n. d. 4. Sept. Rogm. 1 freit. n. Rem., 2 freit. n. Allerh.  
**Alt- und Neumügeln**, 1 donn. in der Mar.-Seb.-Woche, an Tage vor dem Krammarke ist in Alt- und Neumügeln Bettfedern u. in Stadt Mügeln B.  
**Annaberg**, 1 mont. n. Lätare, 2 8 Tage nach d. Chemn. Julim. Viehm.: 1 mont. n. Judica, 2 mittw. n. oder mit † Erhöb.  
**Apolda**, 1 mont. n. Lätare, 2 n. Ulrica, 3. n. M. Seb. 4 n. M. Luther, zugleich Viehm. Wollm. mont. n. 1. sonnt. nach Trinitatis.  
**Arnstadt**, 1 dienst. n. Oculi, 2 n. d. 1. Trin. 3 n. Maria Geburt, 4 n. Allerheiligen.  
**Artern**, 1 donnerst. in d. Leipz. Jubilat.-Mefz.-Zahlwoche, 2 donnerstag in der Leipziger Michael.-Mefz.-Zahlwoche.  
**Aue bei Schneeberg**, 1 montag n. Bartholm., 2 donnerstag vor dem 1. Advent.  
**Auerbach im Voigtl.**, 1 montag n. Judica, 2 montag n. oder m. Egidi, zugleich Viehm.  
**Außig**, 1 Fabian Sebastian, 2 Margaretha, 3 Bartholomäi, 4 Martini  
**Bärenstein bei Annaberg**, 1 montag nach Apost. Theil., 2 Thomas.  
**Bärenstein b. Pirna**, 1 mont. nach d. 2. Trin.-Sonnt., 2 mont. v. d. 1. Adv. Viehm.: 1. mont. n. Reminisc., 2 dienst. n. Ostern, 3 mont. n. d. 6. Trin., 4 mont. n. d. 22. Trin.  
**Baruth i. D.-L.**, 1 d. 1. Mai, 2 d. 21. Sept. Viehm.: 1 1. dienst. im März, 2 dienst. in der Woche, in welcher der 1. Juli fällt, 3 2. dienst. im Aug. 4 1. dienst. im Novbr.  
**Bautzen**, 1 sonnab. vor Palmarum, 2 Wollm. den Tag vor d. Dresd. Wollm., 3 1. sonnab. im August, 4 1. sonnab. n. d. 1. Nov., mit den Krammärkten zugleich Viehm.  
**Belgern**, 1 mont. n. Rogate, 2 mont. n. d. 5. Sept., 3 montag vor dem 1. Advent. sonnabend vorher jedesmal Viehmarkt.  
**Berggießhübel**, 1 mont. n. Pfingst., 2 mont. vor oder auf Michael.  
**Berlin und Köpenick an der Spree**, 1 Lätare, 2 Phil. Jac., 3 acht Tagen Frohnl., 4 Laur., 5 † Erhöbung, 6 Allerheiligen.  
**Bernstadt in d. D.-L.**, 1 mittw. n. Estomihi, 2 1. mont. im Oct., bei beiden ist Viehm.  
**Bischofsverda**, 1 mont. n. Cantate, 2 mont. n. Matthäus. Viehm.: 1 montag n. Invoc., 2. mont. n. Lätare, 3. mont. v. Pfingst., 4 mont. v. Margar., 5. mont. v. † Erhöb., 6 mont. vor Gallus.  
**Bitterfeld** 1 mont. n. Oculi, 2 mont. v. Himmelf., 3 mont. n. † Erhöbung, 4 donnerst. n. 1. Advent, beim 1., 2. u. 3. Viehmarkt.  
**Blankenhain** 1. mont. n. oder auf Vitus, 2 montag vor oder mit † Erhöbung.  
**Borna**, mont. 1 n. Fastn., 2 a. 14. Sept. (Viehmarkt.) 1 mont. n. Oculi (Rogm.), 2 d. 2. sonnab. n. Ost., sonnabend v. oder mit dem 14. Septbr. (Viehm.)

**Brambach**, 1 d. 1. Mai, 2 mont. nach Barth. (B.) 3 mont. n. Mart. Bischof, fällt d. 1. Mai sonnt., so ist der Markt Tags darauf.  
**Brand**, mittwoch vor Himmelfahrt (Kr.)  
**Brandis**, 1 mittw. nach Oculi (Viehm.), 2 montag nach Graudi (Kr.), 3 mittwoch (Viehm.) und donnerst. (Kramm.) n. d. Leipziger Michaelismefz.-Zahlwoche.  
**Braunschweig hält Messen**, 1 sonntag vor Lichtmefz., 2 sonntag vor Laur., wenn diese Tage sonntags fallen, demselben Tag.  
**Buchholz**, montag vor dem 25. November.  
**Burgstädt**, 1 montag nach Rog., 2 montag n. Michaelis; Viehm.: 1 mittwoch n. Ostern, 2 mittwoch nach Mar. Seb.  
**Burkhardsdorf**, 1 mont. n. Rog., 2 mont. v. Eg.  
**Burkhardtswalde**, 1 donnerst. n. d. Johannismarkt zu Dresden, 2 freit. n. † Erhöb., fällt dieses freit., so ist der Markt 8 Tage später.  
**Buttstedt**, 1 dienst. nach Sexages., 2 nach Quasim., 3 Johan., 4 Mich., 5 Allerheil.  
**Calau in d. R.-L.**, 1 mont. n. Estom., 2 n. Rog., 3 n. Mar. Heims., freitag und sonnab. vorher Viehm., 4 n. Mar. Geburt.  
**Callenberg**, donnerst. n. Lätare (B.), donn. n. Laurentius (Kr.), donnerst. n. Mich. (B.)  
**Carlsfeld**, 1 sonntag im September (Kr.)  
**Chemnitz**, 1 mont. nach d. Freiburger Marg.-M., 2 mont. v. dem Freiburger Mart.-M.  
**Clausnitz**, montag nach Petr. Paul.  
**Colditz**, 1 mont. n. Miser., 2 mont. n. Egidi.  
**Coselitz**, am 1. freitag im Juli.  
**Cottbus**, 1 montag n. Quasim., 2 n. Egidi.  
**Crimmitschau**, 1 freitag nach Himmelfahrt, 2 mont. n. Laur., 3 mont. n. Sim. Jud.  
**Crottendorf**, Viehm.: Mittwoch nach Ofterf.  
**Dahlen**, 1. dienst. n. Cant., 2 den 2. dienst. n. Mich.; Viehm.: 1 mont. n. Fastn., 2 mont. n. Cant., 3 den 2. mont. n. Mich.  
**Delitzsch**, 1 freit. n. Fastn., 2 Peter Paul, 3 montag n. Allerheiligen, zugleich Viehm.  
**Dippoldiswalda**, 1 donnerst. n. Oculi (B.), 2 mont. in d. vollen Woche n. Ostern (Kr.), 3 mont. nach Laur. (Kr.), 4 freitag vor Bartholomäus. (B.)  
**Dittersbach bei Stolpen**, sonntag u. montag nach Barthol., zugleich Viehmarkt.  
**Döbeln**, 1 mont. n. 2. Trin., 2 mont. vor Gallus; Rogm.: 1 donnerst. n. Reminisc., 2 donerst. n. Oculi, 3 donnst. n. Lätare.  
**Dommitzsch**, 1 dienst. nach Pauli Bekehr., 2 mittw. v. Himmelf., 3 dienst. n. Barthol.  
**Dohna bei Pirna**, 1 freitag nach Himmelf., 2 montag nach Martin Luther.  
**Drehbach**, Viehm.: 1 dienst. n. Ostern, 2 montag vor Michaelis.  
**Dreßlau R.-L.**, 1 montag n. Miser., 2 dienst. nach Joh., 3 mont. n. † Erhöb., 4 mont. nach 2. Advent. Tags vorher Viehmarkt.  
**Dreßden Altstadt**, 1 mont. n. Lätare, 2 mont. n. Lucas; Wollm.: 2 Tage nach Breslauer Wollmarkt, welcher 2.—6. Juni stattfindet.  
**Dreßden-Neustadt**, 1 mont. n. oder mit Joh.  
**Dreßden Antonstadt**, Viehm. 1 mittwoch n. Oculi, 2 mittwoch nach Allerheiligen.  
**Düben**, 1 donn. n. Invoc., Tags vorh. Bhm.: 2 freit. n. Himmelf., 3 mont. v. Barth., 4 sonnabend v. Delitzscher Allerh.-Markt.

**Ebersbrunn**, Viehm. 1 mittwoch nach Lätare, 2 mittwoch nach Ursula.  
**Eckartsberga**, 1 freitag n. Himmelf., 2 mont. auf oder nach Egidi, zugl. Viehm.  
**Ehrenfriedersdorf**, 1 montag nach d. Osterwoche, 2 montag nach Michael, bei beiden Märkten zugleich Viehmarkt.  
**Eibenstock**, Kr. u. Viehm.: 1 mont. n. Joh., 2 mont. n. dem Reformations-Feste.  
**Eisenach**, 1 mittwoch n. Remin., 2 n. Jub., 3 in der Rathaw., 4 mittw. nach Mauritius, 5 mittwoch nach Martin Bischof.  
**Eisenberg im Altenb.**, 1 mont. nach Miser., 2 mont. v. Marg., 3 mont. v. † Erh., 4 mont. n. Allerh., bei allen sonnab. zu Viehm. Viehm.: mont. v. d. Altenburg. Frühjahrs-Rogm. u. sonnabend vor dem 3. Advent.  
**Eisenberg b. Moritzb.**, 1 den 12. Mai, 2 am 3. Aug., zugl. Viehm.; Viehm.: 1 am 1. dienst. im März, 2 mittw. n. d. 2. Advent.  
**Eisleben (Altst.)**, 1 mont. n. Rem., 2 mont. vor Joh., 3 mont. in der Mauritiuswoche, 4 mont. nach Gallus, zugleich Viehmarkt.  
**Eisleben (Neust.)**, 1 dienst. n. Rogate und dienst. vor 1. Advent.  
**Eisterberg**, 1 mont. n. Fastn., 2 mont. n. Sim. Judä, zugl. Viehm.  
**Eisterwerda**, 1 dienst. v. Ostern, 2 mont. n. Graudi, 3 freit. n. Gallus und Viehmarkt.  
**Elstra**, Kr. u. Viehm. 1 mont. nach Oculi, 2 Bartholomäus, Viehm. 1 mont. n. d. 24. Juni, 2 mont. n. Gallus.  
**Elterlein**, 1 mont. n. Mar. Heims., 2 mont. v. Gallus Viehm.: 1 dienst. n. Oculi, 2 dienst. nach Maria Geburt.  
**Erfurt**, 1 sonnab. n. Frohnleichn. 2. mittw. n. Mar. Seb., 3 mittw. n. Martin Bischof. Rog- und Viehmarkt montag nach Remin.  
**Erzbach**, 1 Rogate, 2 sonnt. v. Sim. Jud.  
**Ernstthal**, 1 mont. n. Oculi, 2 mont. n. Gall., fällt Gall. mont., so ist d. Mt. 8 T. später.  
**Eschdorf**, sonntag vor Michael.  
**Falkenstein**, 1 mont. v. Fastnacht, 2 mont. n. Michael. Viehm.: 1 mont. v. Jubilate, 2 mont. n. d. 1. Trinitatissonnt., 3 mont. v. Allerheil.  
**Finstervalde**, 1 dienst. n. Lätare, 2 den 2. dienst. vor Joh., 3 dienst. vor Barthol., 4 dienst. vor Dionys. Tags vorher Viehm.  
**Forste in der R.-L.**, 1 dienst. n. Invoc., 2 n. Palm., 3 v. Pfingsten, 4 den 2. dienst. v. Marg., 5 dienst. n. 3. Adv., zugl. Viehm.  
**Frankenberg**, 1 mt. n. Jub., 2 2. mont. v. 1. Adv.  
**Frankfurt am M.**, 1 Ofterd., 2 Mar. Seb.  
**Frankfurt an der Oder**, 1 mont. v. Rem., 2 mont. vor Marg., 3 mont. vor Mar.  
**Frauenstein**, 1 freitag nach Himmelfahrt, 2 montag nach Egidi. Viehm.: 1 mont. n. Mar. Berthg., 2 mont. n. Jacobus.  
**Freiberg**, 1 mont. in der Margarethenwoche, fällt Marg. donnst., freit. oder sonnab., montag darauf, 2 mont. in der Martiniwoche, fällt Martin Bischof freit. od. sonnabend, mont. darauf Viehm. 1 mont. nach Fastnacht, 2 montag nach Egidi.  
**Friedland**, 1 donnerst. n. Lätare, 2 donnerst. n. Trin., 3 donnerst. n. Egidi, 4 donnerst. vor dem 1. Advent, zugleich Viehmarkt.

Troßburg, 1 mont. v. Pſingſt., 2 mont. v. Mich.; Viehm.: freit. v. beiden Krammärkten.  
 Fürſtenberg, 1 dienſt. nach Judica, 2 dienſt. nach 3. Trin., 3. dienſt. nach Gallus, 4 nach dem 3. Advent, zugleich Viehmarkt.  
**G**aſſen, 1 mont. nach Segag., 2 mont. vor Oſtern, 3 montag vor Pſingſten, 4 vor Bartholom., 5 mont. nach Michael, 6 montag nach dem 1. Advent, zugleich Viehm.  
 Gauzig, 1 am Tage Mar. Heims. 2 30. September, zugleich Viehmarkt.  
 Geſell, 1 mont. n. Sept., 2 mont. n. Rem., 3 mont. n. Jub., 4 mont. n. Joh., 5 Jac., 6 mont. n. Sim. Jud., 7 mont. n. d. 3. Adv.  
 Geiſing, 1 mont. n. Jub., 2 mont. n. Matth.  
 Geithahn, 1 mont. n. Joh., 2 mont. n. dem 1. Adv.; Viehm.: 1 ſonnab. vor Palm., 2 mitt. v. d. ſonnab. vor † Erhö.  
 Selenau, 1 montag vor Jubilate, 2 mont. vor † Erhöhung. Viehmarkt Tags nach vorſtehenden Krammärkten.  
 Seringſwalde, 1 mont. in der 2. voll. Woche nach Pſingſten, 2 montag nach Michael.  
 Sera, 1 dienſt. v. Oſt., 2 n. Marg., 3 in der Leipz. R.-Z.-W. 4 zwölf Tage v. d. 1. Adv.  
 Roßmärkte: 1 dienſtag vor Reminiſcere 2 dienſtag in der vollen Woche vor Michael.  
 Serſungen, 1 mittwoch nach Lichtmeß, 2 dienſtag vor Pſingſten, 3 mittwoch nach Barthol., 4 mittwoch vor Mart. Biſch.  
 Seher, 1 montag nach Jubil., 2 mont. nach † Erb.; Viehm.: dienſtag nach Jubilate.  
 Glaſhütte, 1 mont. n. Cantate, 2 mont. in d. Woche wo Lucas fällt.  
 Glauchau, 1 freit. v. Reminiſc., 2 donnerſt. v. Joh., 3 donnerſt. v. Michael.  
 Görlitz, 1 montag n. Dorothea, 2 mont. nach Frohnl., 3 mont. n. Mar. Him., zugl. Bm.  
 Gottleuba, 1 mont. v. Lätare, 2. 2 mont. im November. Bm. 1. mittw. n. Invoc. 2 mittw. vor Jacobi, 3 mittw. n. Gall.  
 Gräſenhayniſchen, 1 mont. n. Remin., 2 nach Cantate, 3 n. 1. Trin., 4 10. Trin., 5 den Tag nach Michael, 6 den 29. Octob.; beim 1., 2., 4. u. 6. Markt iſt zugl. Viehmarkt.  
 Gränitz, am Tage Mariä Heimsuchung.  
 Greiz im Boiatl., 1 2. mittw. im März 2 mittw. v. Pſingſt., 3 2. mittw. im Aug., 4 2. mittw. im Sept., 5 1. mittw. im Nov., 6 1. mittw. im Decbr.  
 Grimma, 1 mont. n. Quaſimod., 2 mont. vor dem Reſor.-Feſte; Viehm.: 1 ſonnab. nach Lätare, 2 ſonnab. nach der Leipziger Michaelismehzahlwoche.  
 Groitzſch, 1 mont. n. Jub., 2 mont. in der Woche Martin Luther; Viehm.: 1 ſonnab. vor Judica, 2 ſonnab. vor Allerheiligen.  
 Großenhain, 1 mittw. n. Faſtn. (Viehm.), 2 donnerſt. u. freitag n. Faſtn. (Krm.), 3 mont. n. 1. Trin. (Viehm.), 4 dienſt. u. mittw. n. 1. Trin. (Krm.), 5 mont. n. d. Lorenzkirchner Markte (Viehm.), 6 dienſt. u. mittw. nach dem Lorenzkirch. Markt. (Krm.)  
 Großhennersdorf bei Herrnhut, 1 dienſtag nach Cantate, 2 dienſtag nach Barthol.  
 Großſchönau, montag vor Jacobi (Kr.)  
 Grün, B.: mont. n. Palm., 2 mont. n. Gall.  
 Grünberg, 1 montag nach heil. 3 Kön., 2 mittwoch nach Pſingſten, 3 montag nach Jacobi, 4 mont. n. Michael, zugl. Viehm.  
 Grünhahn, 1 mont. v. Pſingſt., 2 mont. n. Oſwald; Viehm.: dienſtag nach Oſtern.  
 Grünlichtenberg, tags nach d. 2. Pſingſtfeiert.  
 Guben in d. R.-L., 1 montag v. Himmelfahrt, 2 in der Woche vor Michael, 3 mont. vor Martin Biſchof, zugleich Viehmarkt.  
 Wollmarkt 20. Juni und 15. October.  
 Guttau, 1 montag vor Johannis, 2 montag nach Michaelis (Kram- und Viehm.)  
**S**albau, 1 Mar. Rein., 2 Johanniſtag, 3 Michaeliſtag, 4 Thomasiſtag, bei den erſten 3 Märkten zugleich Viehmarkt.  
 Halle, 1 donnerſt. n. Judica, 2 mittw. n. Pſingſten, 3 montag v. † Erh., 4 Laur., 5 Mart. Biſch., beim erſten und zweiten Markt zugleich Viehmarkt.  
 Hartenſtein, 1 mont. n. Judica, 2 montag n. Egidi, jedesmal Tags darauf Viehm.  
 Hartha, 1 m. n. d. 1. Buſt., 2 mont. v. Sim. J.  
 Hainichen bei Frankenberg, 1 mont. n. Cant., 2 mont. vor d. Wöttcherwoche d. Leipz. Michaelismefſe; Viehm.: 1 mont. n. Miſeric. Dom., 2 montag nach dem 20. Trin.  
 Heldrungen, 1 dienſt. n. Jub., 2 n. d. 1. Adv.  
 Herzberg, 1 donnerſt. v. Palm., 2 donrſt. n. Trin., 3 donrſt. in der Michaeliſwoche, 4 donrſt. n. d. 1. Adv., Tags vorh. Viehm.  
 Heefelicht, montag vor Laurentius.  
 Herold, montag nach Burkhardt.  
 Hirschfelde, montag n. d. 2. Trinit. (Kr. u. B.)  
 Hohenſtein im Schönb., 1 mont. n. Exaudi, 2 mont. n. Mar. Geb.; Viehm.: 1 mont. vor Faſt., 2 montag n. Simon Judas.  
 Hohnſtein bei Stolpen, 1 mont. vor Lichtm., 2 1. mont. im Juli.  
 Hoyerswerda, 1 mont. v. Faſtn., 2 mont. n. Cant., 3 montag vor Mich., 4 ſonnabend vor Weihnachten, zugleich Viehmarkt.  
**J**ena, 1 dienſtag n. Remin., 2 dienſt. n. Rogate, 3 Sim.-Judäwoche, montags vorher Viehmarkt.  
 Jmenau, 1 mont. n. Judica, 2 n. Rog., 3 nach Jac., 4 vor Thecla, 5 vor dem 1. Advent, Tags nachher Viehmarkt.  
 Joachimſtein (Stift), 1 mont. nach Cantate, 2. mont. nach dem 3. ſonnt. im October.  
 Joachimſthal, 1 mont. n. Oculi, 2 mittw. nach Joh., 3 mittwoch vor Michael.  
 Jöhſtadt, 1 dienſt. nach Cant., 2 am 1. Novbr.  
 Johannegeorgenſtadt, 1 montag nach Marg., 2 mont. v. Catharine.  
**K**ahla, 1 Lät., 2 d. 4. Juli, 3. n. 13. Oct.  
 Kemberg, 1 ſonnab. vor Invoc. 2 vor Palm., 3 mont. nach Rog., 4 mont. vor Mich., 5 ſonnabend v. d. 3. Adv., zugl. Viehm.  
 Kamenz, 1 mont. n. Rog., 2 n. † Erhöhung; Vieh.: 1 donnerſt. v. d. Charwoche, 2 donnerſtag nach Jacobi.  
 Kieritzſch bei Borna, 1 donnerſtag nach Oſtern, 2 Tags vor Michaeli.  
 Kirchberg, 1 mont. n. Lät., 2 mont. n. d. 2. Adv. Viehm.: 1 donnerſt. v. Lätare, 2 donnerſt. v. Jacob., 3 donnerſt. v. Gallus.  
 Klingenthal, 1 mont. n. Cantate, 2 d. 13. Trinitatiſſonntag.  
 Königsbrück, 1 dienſt. n. Exaudi, 2 dienſt. n. Burkth. Viehm.: 1 mont. 4 Woch. v. Faſtn., 2 mont. n. Oſtern, 3 mont. n. Exaudi, 4 mont. n. d. 7. Aug., 5 1. ſonnabend im Sept., 6 mont. n. Burkth.  
 Königſee, 1 mittw. n. Remin., 2 mittw. vor Oſtern, 3 mittw. v. Miſ. Dom., 4 mittw. n. Egidi, 5 mittw. nach 19. Trin., 6 Thomas.  
 Königſtein, 1 montag n. Jacobus, 2 mont. nach dem 1. Advent.  
 Königſwartha, 1 mont. nach Jubilate, 2 mont. nach Mich.  
 Köſſchenbroda b. Dresden, 1 donnerſt. v. Mich., 2 dienſt. n. d. letzten Trin., Viehm.: donnerſt. v. Palm. u. zugl. m. d. Kramm.  
 Köhren, 1 donrſt. nach Trin., 2 montag in der Zahlwoche der Leipz. Michaelismefſe.  
 Kradau, 1 dienſt. nach Miſ. Dom., 2 donnerſtag nach Michaelis, Viehm. 24. Juli.  
 Kreischa b. Dohna, mittw. mit ob. nach 6. Sept.  
 Landsberg, das kleine, 1 montag nach Miſeric., 2 montag nach Egidi.  
 Landwüſt, ſonntag v. Laurentius, Viehm.: 1 mont. vor Mariä Verk., 2 mont. n. Pſingſten, 3 mont. n. Jacobus, 4 mont. v. Mich.  
 Langhennersdorf, mont. nach Allerheiligen.  
 Lauenſtein, 1 mont. n. Judica, 2 mont. v. Allerheil., 3 23. Decbr. (Chriſtm.)  
 Lauſigk, 1 mont. v. Marg., 2 mont. nach der Leipz. Michaelmehzahlw.; Viehm.: 1 mittwoch n. Oſtern, 2 mittw. in der Zahlwoche d. Leipz. Michaelismefſe.  
 Lauter, Viehm. 1 montag nach Judica, 2 montag vor Mar. Geb.  
 Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubil., 3 ſonnt. n. Mich., fällt Mich. auf einen ſonnt., ſo iſt die Meſſe 8 Tage darauf, 4 Wollm. d. 2. Tag nach dem Dresdner Wollm.  
 Leisnig, 1 mont. vor Palm., 2 mont. n. Marg.; Roß- u. Viehm. ſonnabend vor Invocavit, Fohlen- u. Viehm. ſonnab. vor dem 17. nach Trinitatiſ.  
 Lengefeld im Erzgeb., 1 mont. n. Georgi, 2 mont. n. Sim. Jud. Viehm.: mittwoch nach Oculi.  
 Lengefeld im B., Kr. u. Viehm.: 1 donrſt. n. Invoc., 2 donrſt. v. d. 2. Adv.; Viehm.: 1 donrſt. n. Judica, 2 donrſt. nach Jubil., 3 donrſt. v. Johann., 4 donrſt. n. Jacob., 5 donrſt. v. Mich., 6 donrſt. n. Reform.-Feſt.  
 Lichtenberg, Viehm.: 1 ſonnt. n. Oculi, 2 2. ſonntag nach Jacobi.  
 Lichtenſtein, 1 donrſt. n. Cantate, 2 donrſt. n. Beendigung d. 2. Chemnitzer Kramm.  
 Liebenwerda, 1 mont. n. Oculi, 2 freitag n. Himmelf., 3 mont. n. Kilian, 4 mont. n. Barthol., Viehm. 1 ſonnab. v. Oculi, 2 mittw. nach Himmelfahrt, 3 ſonnabend n. Kilian, 4 ſonnab. nach Bartholom.  
 Liebertwolkwitz, 1 mittwoch nach Faſtnacht, 2 mittwoch nach dem 1. Trinitatiſ.  
 Liebethal bei Pirna, ſonntag n. Michael.  
 Limbach, 1 mittw. n. Oculi, 2 nach Egidi.  
 Liebſtadt, 1 montag nach Apoſt. Th., 2 montag nach 2. Adv.  
 Lindenau, 1 dienſtag v. Oculi, 2 dienſtag v. d. Hohenmöſſener Mar. Geb. Markt.  
 Löbau, 1 mont. n. Rog., 2 mont. i. d. Leipz. Michaelismehzahlwoche, Viehm.: 1 mont. nach Judica, 2 montag nach Margar.  
 Löbnitz, 1 mont. n. Cantate, 2 mittw. n. Allerſeel.; Viehm.: 1 dienſtag nach Lätare, 2 mont. v. Jacobi, 3 mont. nach Mich.  
 Lommayſch, 1 montag nach Rogate, 2 montag nach dem 1. Advent. Viehmärkte: ſonnab. v. Reminiſc., mont. n. † Erhö.

Lorenzkirchen, mittw. n. d. meißner Barth. Neugersdorf, montag nach Jacobi.  
 Luckau in der R.-L., 1 dienst. n. Septuag., Neusalzb., 1 mont. vor Oculi, 2 mont. n.  
 2 dienst. n. Cantate, 3 dienst. nach Bar- Mariä Geburt.  
 thol., 4 nach Allerh., vorh. allemal Viehm. Neumark, 1 mont. n. Rogate, 2 mont. n. Mich.  
 Luda im Altenb., 1 mont. v. Fastn., 2 donnst. Neustädte b. Schneeberg, 1 mont. n. Mar-  
 i. d. Trinitatisw., 3 mont. n. Ursula; Bhm.: Magd., 2 montag n. Martini; Viehm.:  
 1 freitag vor Palm., 2 freit. vor Trinit., 3 1 mont. n. Palm., 2 2. dienst. n. M. Seb.  
 freit. vor Egid., 4 sonnab. i. d. Ursulam. Neustadt b. Stolpen, 1 mittw. vor Rogate,  
 Lübben, 1 mont. nach Oculi, 2 mont. nach 2 mittwoch nach Sim. Jud.  
 Exaudi, 3 montag nach Erhöb., 4 mon- Roffen, 1 mont. v. Fastn., 2 mont. v. Mich.;  
 tag vor dem 1. Adv., vorher Viehmarkt. Roß- u. Viehm. 1 freitag n. Oculi, 2 freit-  
 Lübbenau, 1 montag nach Jud., 2 n. d. tag v. d. Freiberg. Martinim.  
 1. Trin., 3 montag nach Bartholom., 4 **S**berleutersdorf, 1 dienst. nach Lätare,  
 montag vor Martini, vorher Viehmarkt. 2 dienst. vor Michaeli.  
 Lützen, 1 mont. nach Lätare, 2 mont. in der Oberreinsberg, sonntag nach Trinitatis.  
 Barthw., 3 mont. v. Martini, sonnabend Obrrwiesenthal, 1 d. 16. Mai oder den darauf  
 zuvor Viehmarkt. folg. Wochentag, 2 28. September.  
 Lunzenau, 1 mont. n. Cant., 2 mont. v. Allerh. Dederan, 1 montag vor Laur., 2 montag  
 vor Michaeli.  
**M**arienberg, 1 dienst. nach Rog., 2 donnst. Delsnitz, 1 dienst. n. Lätare, 2 dienst. vor  
 n. 1. Adv.; Viehm.: 1 mittwoch nach Michael.; Viehm.: 1 2. dienst. im Febr.,  
 Lätare, 2 dienst. vor dem Reform.-Fest. 24. dienst. im Febr., 3 2. dienst. im März,  
 Marieney, Viehm.: 1 mont. n. Judica, 2 44. dienst. im März, 5 2. dienst. im April,  
 am Michaelistag. 6 4. dienst. im April, 7 2. dienst. im Mai,  
 Marklissa, 1 mont. n. Lätare, 2 mont. n. Joh., 8 4. dienst. im Mai, 9 2. dienst. im Juni,  
 3 mont. n. Michael, zugleich Viehmarkt. 10 2. dienst. im Aug., 11 1. dienst. im Sept.,  
 Markersbach, montag vor Michael. 12 2. dienst. im Oct., 13 4. dienst. im Oct.,  
 Markneufkirchen im B., 1 2. mittw. im März, 14 2. dienst. im Nov.  
 2 mittw. n. Maria Geburt. Viehm.: 1 Oibernhau, 1 mont. n. Exaudi, 2 mont. n.  
 2 mittw. im Febr., 2 mittw. v. Palm., M.-Geb.; Viehmarkt: 1 montag n. Lät.,  
 3 am Johannisstage, 4 2. mittw. im Aug., 2 montag n. oder mit Gallus.  
 5 2. mittw. im Octbr., 6 mittw. nach Oypeln, mittwoch nach heil. 3 Könige.  
 dem 1. Advent. Ortrand, 1 mont. n. Palm., sonnab. vorh.  
 Markfrankstädt, Roß-, Vieh- u. Geschirrmkt.: Roß- u. Viehm., 2 freit. n. d. 1. sonnt.  
 1 montag n. Rem., 2 sonnab. n. d. 10. Nov. nach Trinit. Tags zuvor Roß- u. Viehm.,  
 Meerane, 1 montag n. Cant., 2 montag n. 3 mont. nach Baripol., sonnabend vorher:  
 Mar. Heims., 3 montag v. Mart. Bisch. Roß- u. Viehm., 4 freit. n. d. dresdner  
 Meissen, 1 montag n. Judica, 2 mont. n. Tri- Gallmarkt, Tags vorher Roß- u. Viehm.  
 nitat., 3 mont. n. Barth.; Roß- u. Viehmärkte: 1 mont. n. Rem., 2 sonnab. mit oder  
 nach Erhöb. Oschatz, 1 mont. n. Jubilate, 2 montag  
 Meuselwitz, 1 mont. nach Miser., 2 mont. n. nach Sim. Judas; Viehm.: 1 sonnab.  
 Ref. J. Viehm. tags n. d. Hohenm. Viehm. vor Oculi, 2 sonnab. vor Jubil., 3 sonnab.  
 Mildenau, Viehm.: 1 1. mittw. im April, v. Petri Pauli, 4 sonnab. v. d. 2. Kramm.  
 2 1. mittw. im October. Obling, 1 donnerst. n. Miser. Domini, 2 am  
 Mitzel, Viehm.: an d. 2. mittwoch jeden Mts. Johannistage. Viehm. am Michaelistage.  
 Mittweida, 1 mont. n. M. Heims., 2 mont. Ostritz, 1 montag vor Fastnachten, 2 mon-  
 n. Mar. G., Roß- u. Viehm.: 1 3. montag nach Erhöbung.  
 nach Fastn., 2 am 3. donnerst. n. Mar. Seb. Ottendorf, Viehm.: 1. mont. nach dem 1.  
 Mügeln, 1 mont. nach Trin., 2 mont. in der April, 2 mont. nach Michael.  
 Martiniw.; Viehm.: mittw. in der Mar. **P**ausa im Voigtl., 1 Osterdienst., 2 den 1.  
 Seb.-Woche. mont. im October, zugleich Viehm.  
 Mühlberg, 1 am 9. Tage n. Fastn., 2 d. 1. Mai, Pegau, 1 mont. n. Rem., 2 montag n. der  
 3 am 9. Tage n. Michael, zugleich Viehm. Leipz. Michaelismesszahlwoche; Roß- und  
 Mühltruff, 1 mont. n. Jud., 2 mont. n. Viehm.: 1 mittw. n. Remin., 2 sonnab.  
 Erhöb., zugleich Viehmarkt. Viehmarkt: v. Palm., 3 sonnab. v. Egid., 4 sonnab.  
 mont. n. Vitus, mont. n. Mart. Luther. in d. Leipz. Michaelismesszahlw., 5 mittw.  
 Mugschen, 1 mont. n. d. 1. Trin., 2 mont. n. nach dem 1. November.  
 d. Mügeln'sch. Herbstm., Viehm.: 1 sonnab. Penig, 1 mont. n. Oculi, 2 mont. n. Galli.  
 v. Rem., 2 mittw. n. d. 20. sonnt. n. Trin. Pirna, 1 montag nach Misericordias, 2  
 Mylau, 1 montag n. Walpurgis, 2 mont. mont. vor Matth.  
 nach dem 1. Advent, zugleich Viehmarkt. Plauen, Arm- u. Viehm.: 1 3. mittw. im  
**N**aumburg a. d. S., 1 sonnt. Palm., 2 März, 2 3. mittw. im Sept., 3 2. mittw.  
 den 20. Juni Messe; Viehm.: 1 mont. im Dec.; Viehm.: 1 1. mittw. im Febr.,  
 nach Jud., 2 d. 24. Sept., 3 d. 23. Oct. 23. mittw. im Febr., 3 1. mittw. im März,  
 Naunhof, 1 mont. n. Est., 2 mont. n. Marg. 4 mittw. n. d. Osterw., 5 mittw. v. Him-  
 Nerchau, 1 Fastn., 2 donnst. in der Simon melz., 6 3. mittw. im Juni, 7 3. mittw.  
 Judaswoche. Viehm.: 1 mittw. v. d. 1. Buß- im Juli, 8 1. mittw. im Aug., 9 3. mittw.  
 tage, 2 mittw. nach Michaelis. im Aug., 10 3. mittw. im Sept., 11 1. mitt-  
 Neyschkau, 1 mont. nach Lätare, 2 mont. woch im Oct., 12 3. mittw. im Octbr.,  
 nach Gallus. 13 2. mittw. im Novbr.; Roßmärkte:  
 1 am freit. nach d. 1. Bußtage und wenn  
 Maria Verkündigung auf diesen Tag fällt  
 am darauf folg. Tage, 2 mittw. in der  
 vollen Woche nach Aller Heiligen.  
 Bonitau, 1 freitag nach Lätare, 2 freitag  
 nach Mar. Seb. Viehm. freit. n. d. 3. Aug.  
 Borschendorf, montag nach Gallus.  
 Bossel, 1 Peter Paul, 2 montag nach 2.  
 sonntag nach Michael.  
 Bösneck, 1 mont. n. Lichtmess, 2 mont. n.  
 Ost., 3 Beil, 4 den 22. Sept., 5 mont. nach  
 d. 2. Adv., bei letzterm zugleich Viehm.  
 Brettin, 1 dienst. n. Lätare, 2 mont. vor  
 Pfingst., 3 mont. n. Mar. Seb., 4 mont.  
 vor Mart. Bisch., 5 dienst. vor Weihn.  
 Bressch, 1 mont. n. Oculi, 2 mont. n. Trin.,  
 3 freitag v. Barth., 4 d. 2. montag n.  
 Galli, 5 freit. v. d. 3. Adv., beim 2. u.  
 3. Markt zugleich Viehmarkt.  
 Pulsnitz, 1 dienst. v. M. Magd., 2 donnerst.  
 v. Michael, bei allen Tags vorh. Viehm.  
 Buglau, montag nach Quasimodogeniti.  
**Q**uersfurt, 1 mittw. n. Ostern, 2 mont.  
 v. Pfingst., 3 mont. v. Jac., 4 mont.  
 v. Michaeli., 5 dienst. nach dem 2. Adv.  
**R**abenau b. Tharandt, 1 donnerst. nach  
 Jubilate, 2 donnerst. n. Mart. Bisch.  
 Radeberg, 1 donnerst. v. Miser., 2 donnst.  
 vor, mit oder n. Sim. Jud., Viehm.: 1  
 mittw. n. Mar. Rein., 2 mitt. v. Miser.,  
 3 mittw. n. Vitus, 4 mittw. v. Barthol.,  
 5 mittw. vor Matthäus, 6 mittw. vor  
 oder auf Sim. Judas.  
 Radeburg 1 donnerst. n. Rem., 2 donnerst. n.  
 Mar. Seb. Viehm.: mittw. n. Reminis-  
 cere, mittw. n. d. Pulsnitzer Juli-Viehm.,  
 den 2. Aug., mittw. n. Mar. Seb., mittw.  
 v. d. 1. Adv.  
 Rammernau, 1 mont. n. Jubilate, 2 mont.  
 nach 12. Trinitatis, zugleich Viehmarkt.  
 Ranis, 1 mont. n. Invoc., 2 dienst. nach  
 Ostern, 3 Mar. Heims., 4 mont. n. Mich.,  
 5 mittw. n. d. 3. Advent, zugleich Viehm.  
 Raschau, Viehm.: 1 mittw. vor Judica, 2  
 mittw. vor dem 19. Trinitatissonntage.  
 Rechenberg, 1 m. n. 1. Tr., 2 m. n. Sim. J.  
 Regis, mont. n. Quasimodogeniti. Viehm.:  
 Osterdienst.  
 Reibersdorf, 1 dienst. nach der Osterwoche,  
 2 dienst. nach Michael.  
 Reichenbach i. d. O., 1 mont. nach Lät.,  
 2 nach Joh., 3 nach Mart., 4 montag  
 14 Tage vor Michael.  
 Reichenbach im Voigtlande, 1 montag nach  
 Oculi, 2 mont. n. Mar. Heimsuch., 3  
 mont. n. ob. mit Mart. Bischof. B.: 1 mont.  
 nach Mar. Rein., 2 dienst. n. Exaudi, 3  
 donerstag nach Egid., 4 am 1. montag  
 im Oct. u. mit d. Kramm. zugl. Viehm.  
 Reuth, Viehm.: 3. dienst. im Febr., 1 dienst. im  
 März, dienst. n. d. Osterw., 3. dienst. i Juli,  
 1 dienst. im Sept., 3. dienst. im Octbr.  
 Riesa, 1 mont. in d. vollen Woche n. Ostern,  
 2 mont. n. Galli, sonnab. zu. jedesmal B.  
 Rochlitz, 1 mont. nach dem Trinitatisf., 2  
 montag nach Bartholomäus. Viehmärkte:  
 1 dienst. nach Invocavit und 2 dienst.  
 nach dem 17. Trinitatissonntage.  
 Roba, 1 mont. n. Quas., 2 mont. n. Jacobi,  
 3 mont. n. Erhöb., sonnab. vorh. alle-  
 mal Viehmarkt.  
 Robowisch, mont. n. Jac. B.: 1 dienst. n. Ost.,  
 2 dienst. n. Jac. 3 dienst. v. Sim. Jud.

Ronneburg, 1 fünfzehn Tage vor Fastn., 2 montag nach Exaudi, 3 montag vor Bartholomäi, 4 nach Allerheiligen.

Rohwein, 1 montag n. Oculi, 2 1. mont. im October; Viehm.: 1 dienst. in der Woche n. Jud., 2 dienst. vor der Woche, in welche M. Luth. fällt.

Rötha, 1 montag nach Rogate, 2 mont. v. Sim. Jud.; Viehm.: 1 Fastn., 2 donnerst. vor Rogate, 3 den 21. August, 4 donrst. vor dem 2. Krammarke.

Sangerhausen, 1 mont. n. Pfing., 2 donrst. n. Mich., 3 donrst. nach dem 2. Adv.

Sayda, 1 mont. v. Himmelf., 2 mont. v. Barth.

Schandau, 1 mont. n. Rog., 2 montag n. dem Reform.-Feste.

Scheibenberg, 1 mont. n. Johanni, 2 mont. n. Allerheil.; Viehm.: mont. n. Oculi.

Schellenberg bei Augustusburg, 1 mont. n. 1. Trin., 2 mont. v. od. mit Sim. Jud.

Schildau, 1 donrst. n. Fastn., 2 donrst. u. freit. n. Cant., 3 donnerst. in der Leipziger Michaeliszahlwoche.

Schirgiswalde, 1 am Ostersdienst., 2 1. montag im October.

Schluditz, 1 mont. n. Trin., 2 nach Galli; Viehmärkte: 1 sonnabend vor Oculi, 2 den 6. Juli, 3 montag vor Michael.

Schleiz, 1 mittw. n. 2. Epiphan., 2 mittw. n. Judica, 3 mittw. v. Pfingst., 4 mittw. v. Heinrich, 5 mittw. v. Bartholom., 6 mittw. v. Michael, 7 mittw. v. Allerh.

Schleittau, 1 m. n. Cant., 2 m. v. Sim. Jud.

Schlieben, 1 mont. nach Quasimod., 2 den 2 mont. nach Joh., 3 d. 2. mont. nach Agidi, 4 mont. nach Martin Bischof, sonnabend vorher allemal Viehm.

Schludenau, 1 mont. nach Oculi, 2 n. Exaudi, 3 nach Laurentius, 5 vor Michael.

Schmiedeberg b. Dippoldiswalde, 14 Wochen n. d. Dippold. Ostem., 2 montag v. Mich.

Schmiedeberg, 1 montag nach Invoc., 2 montag nach Palm., 3 montag n. Mar. Heim., 4 dienst. in der Leipz. Michaeliszahlwoche, 5 mont. v. Weihn.

Schmölln, 1 montag n. 1. Trin., 2 mont. n. † Erhöhh., 3 montag vor Allerheiligen.

Schneeberg, 1 dienst. n. d. 1. Trin., 2 dienst. n. d. Galli.; Viehm.: 1 mittw. n. Invocabit, 2 mittw. n. d. 1. Trinitatissonntage, 3 mittwoch nach Gallus.

Schönberg, 1 a. Tage Peter Paul, 2 Allerh.

Schönfeld bei Dresden, 1 montag nach 2. Trinit., 2 montag vor dem 1. Advent.

Schöneck, 1 montag nach Oculi, 2 montag nach d. 14. Trin., Viehm.: 1 mont. nach Jubilate, 2 montag nach d. 21. Trinit.

Schönheide, 1 am 1. freitag im Aug., 2 am vorletzten freitag vor Weihnachten.

Schwarzenberg, 1 mittw. v. Palm., 2 am 2. mont. n. Nicol. (6. December).

Sebnitz bei Pirna, 1 Walpurg., 2 am Tage Wenzeslaus.

Seibenberg, 1 mont. nach Jubilate, 2 nach 6. Trin., 3 vor Mich., 4 nach d. 2. Adv., allemal zugleich Viehmarkt.

Seiffhennersdorf, dienst. nach Pfingsten.

Senftenberg, 1 dienst. nach Jubilate, 2 Peter Paul, 3 Laurentius, 4 dienst. nach 9. October, 5 dienst. vor dem 1. Advent.

Seyda, im Churkr., 1 freitag nach Cantate, 2 freitag nach Michael, 3 freitag nach 1. Advent, Tags zuvor Viehmarkt.

Siebenlehn, 1 mont. n. Palmar., 2 mont. vor dem Reformations-Feste.

Spremberg, 1 mont. nach Invoc., 2 n. Exaudi, 3 Barth., 4 Allerheil., 5 n. 3. Adv., bei den ersten 4 Märkten zugl. Viehm.

Steinigtwolmsdorf, 1 Pfingstdienst., 2 M. Geburt, allemal zugleich Viehmarkt.

Stollberg, 1 Fastnacht, 2 mont. n. Lucas. Viehmärkte: 1 donnerst. nach Reminisc., 2 dienst. nach Reminisc.

Stolpen, 1 mont. v. Oculi, 2 mont. n. M. Bisch., allemal zugl. Viehm.

Strehla, 1 donrst. n. Mis. Dom., 2 donnerst. nach dem Ochsener Sim. Judamärkte.

Tanna, 1 mont. vor Mar. Rein., 2 n. Lätare, 3 n. Cantate, 4 vor Viti, 5 n. Jac., 6 v. Galli, 7 n. d. 2. Advent.

Tauscha bei Leipzig, 1 mont. n. Oculi, 2 mont. n. Mar. Seb. Viehm.: 1 sonnab. vor Oculi, 2 sonnab. vor dem Trinit., 3 sonnab. v. d. Mar. Seb. M.

Tharandt, 1 montag nach Cantate, 2 mont. nach Michael.

Thum, 1 den zweiten montag nach dem Trinitatsf., 2 mont. vor dem 1. Advent.

Torgau, 1 mont. n. Rem., 2 mont. n. d. 1. Trin., 3 mont. n. d. 14. Sept.; Viehm.: 1 mont. n. Misericord., 2 freit. n. Himmelf., 3 sonnab. v. d. 16. Sept., Wollm.: donnerstag in der 1. Woche des Juni.

Trebsen, 1 freit. v. Lätare, 2 freit. v. der Leipz. Michaeliszahlwoche; Viehm.: 1 sonnab. v. Lätare, 2 mittw. nach dem 3. Trin., 3 sonnab. vor der Leipziger Michaeliszahlwoche.

Treuen, 1 donnerst. n. Lätare, 2 am Bartholomäustage, Viehm.: 1 den 3. donnerst. im Februar, 2 dienst. nach Rog., 3 am 3. donnerst. im Juli, 4 am 3. donnerst. im Oct., 5 mont. v. d. 1. Adv. außerdem mit den Krammärkten zugl. Viehmarkt.

Wesigau, 1 mont. n. Lätare, 2 mont. v. d. 2. Trin., 3 n. Laur., 4 n. Luc., v. allen vorh. B.

Wien, 1 Invocab., 2 Lätare, 3 Johannis.

Weschau, 1 mont. n. Jubilate, 2 mont. vor Barthol., 3 mont. nach Ursula.

Wachau bei Radeberg, 1 freitag vor 2. Walpurgis, 2 freit. nach † Erhöhh., allemal zugl. Viehm.

Waldenburg, 1 mittw. n. Ex., 2 mittw. n. Gall.

Waldheim, 1 mont. n. Rog., 2 mtg. v. Barth. Viehmärkte: 1 mittw. n. Lätare, 2 mittw. vor der Woche, in welche Mart. Luth. fällt.

Warmbad bei Wolkstein, am Tage Mar. Heimsuchung.

Wayda, 1 dienst. n. Lätare, 2 n. Jubilate, 3 Vitus, 4 dienst. n. Galli, 5 n. dem 1. Advent, allemal vorher Viehmarkt.

Wedel, an der Elbe, Pferdemarkt, 1 zwölft. Tage vor Fastnacht, 2 Urban.

Wechselburg, 1 Ostersdienst., 2 mont. n. Mart.

Wehlen bei Pirna, 1 montag vor Lucas, 2 montag nach dem 3. Advent.

Weißenberg, 1 mont. mit oder nach Barth., 2 montag in der Catharinenw., allemal zugleich Viehmarkt.

Weißenseis, 1 dienst. nach Invoc., 2 nach Margaretha, 3 nach † Erh.; Viehmärkte: 1 freit. v. Invoc., 2 freit. vor † Erhöhh., Rogmarkt: den 24. und 25. Decbr.

Werdau, 1 montag nach Rem., 2 mont. n. Kilian, 3 mont. n. d. 1. Advent.

Wiedersberg, montag nach † Erhöhung.

Wiesbaden bei Annaberg, mittw. v. Joh.

Wiesenthal, 1 montag nach Medardus, 2 sonntag vor Michaeli.

Wildenseis, 1 mont. n. Joh., 2 mont. n. 1. Adv. Viehm.: 1 mtg. n. Ostem., 2 mtg. v. Michael.

Wilsdruff, 1 donnerstag vor Rogate, 2 donnerstag nach dem 2. Advent.

Wiltzen, 1 am Johannistage, 2 am Michaelistage.

Wittenberg, 1 mont. n. Miser., 2 mont. n. Galli, 3 mont. n. M. Empf., 4 donnerst. n. Himmelf., 5 mont. n. d. 13. Trin.

Wittichenau, 1 mtg. n. Palm., 2 Pfingstdienst., 3 am 1. mont. im Aug., 4 mont. n. d. Erntef.

Wolkstein, 1 mont. nach Bartholom., 2 donnerst. n. d. 2. Adv. Viehm.: montag nach der Osterwoche.

Wurzen, 1 montag vor Exaudi, 2 montag in der Michaeliswoche. Viehm.: 1 sonnabend vor Estomihi, 2 sonnabend vor Rogate, 3 sonnabend vor Michael.

Zahna, 1 mont. n. Lätare, 2 mont. n. Trinitat., 3 nach Agidi, 4 mont. nach Martin, allemal sonnab. vorher Viehm.

Zeitz, 1 dienst. n. Cant., 2 n. der Jacobiswoche, 3 donrst. vor Michael. Viehm.: 1 mont. n. Lätare, 2 sonnab. vor Trin., 3 mittw. in der Michaelwoche, 4 mont. nach Allerheiligen, 5 sonnabend nach Martin Bischof.

Zeulenroda, 1 dienst. n. Lichtmeh., 2 dienst. n. Palm., 3 dienst. n. Cantate, 4 dienst. n. Margaretha, 5 dienst. n. Barth., 6 dienst. v. Allerh., 7 dienst. n. d. 3. Adv.

Zittau, 1 sonnab. vor Oculi, 2 sonnab. v. Mar. Seb., 3 3. sonnab. v. d. 1. Adv., Bm. sonnab. vor Himmelfahrt, sonnab. vor Jacobi, außerdem montags und dienst. während der Krammärkte.

Zöblitz bei Marienberg, 1 mont. n. Judica, 2 montag vor Gallus.

Zschopau, 1 mont. n. Mar. Heim., 2 mont. n. Martin Bischof; B. mittw. n. Jud.

Zwenkau, 1 donnst. n. Oculi, 2 mont. n. Bartholom.; Viehm.: 1. mittw. n. Oculi, 2 sonnab. v. d. 7. Trin., 3 mittw. n. d. 15. Trinitatissonnt., 4 sonnab. vor d. Todens.

Zwickau, 1 dienst. n. Rogate, 2 letzten dienst. im Oct. Rog- und Viehm.: 1 mont. n. Remin., 2 1. mont. im Apr., 3 letzten mont. im Mai, 4 mont. v. Petr. Reitz, 5 mont. v. d. 2. Krammarke, 7 dienst. n. Sim. Jud.

Zwönitz, 1 mont. v. Johanni, 2 freitag v. dem 1. Advent. Viehmärkte: 1 freitag vor Judica, 2 dienst. vor Gallus.